



Basler Biechergugge 2/20

Rezensionen zu Kinder- und Jugendmedien



Liebe Leserin, lieber Leser

Kurz vor der coronabedingten Schliessung der Bibliothek in einer Baselbieter Gemeinde haben sich die Kinder mit ihren Eltern noch mit Büchern eingedeckt. Dass gerade die Regale der Kinderbücher, insbesondere der Erstlesebücher, nahezu leer waren, hat mich als Bibliothekarin sehr gefreut, beweist dies doch, dass Kinderbücher und das Lesen für Eltern und Kinder einen hohen Stellenwert haben und Bücher zum «Notvorrat» vor einem Lockdown gehören. Es bleibt zu hoffen, dass die Bücher auch aufgeschlagen wurden und Kindern wie Eltern eine gemeinsame Pause verschafften oder das Abtauchen in eine virenfreie Geschichtenwelt ermöglichten.

Als eine meiner ersten Aufgaben als neue Leiterin der Bibliothek des Pädagogischen Zentrums PZ.BS fand das Schreiben dieses Vorworts den Weg auf meinen Schreibtisch. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und vor allem darauf, Sie, liebe Leserin und lieber Leser, im Rahmen meiner Tätigkeit kennenzulernen. Die Basler Biechergugge wird seit vielen Jahren von Denise Racine und einer Gruppe von Kinder- und Jugendbuchliebhabern und -liebhaberinnen bestückt. Sie sichten die Flut der Neuerscheinungen und stellen eine Vielzahl an lesenswerten Büchern für Kinder und Jugendliche zusammen. Auch in dieser Ausgabe finden Sie eine reiche Auswahl an rezensierten Bilderbüchern, belletristischen Büchern sowie Sachbüchern. Gerne laden wir Sie zu unserem **kleinen Literaturclub am 22. September um 17.30 Uhr** ein. Im Rahmen der Reihe «Coffee Lectures» stellen Rezensentinnen und Rezensenten ihre Lieblingsbücher der aktuellen Kinder- und Jugendbuch-Saison vor. Jede Biechergugge bietet einer Klasse die Möglichkeit sich in der Rezension von Büchern zu üben. Diesmal haben einige Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse Margarethen ein Buch gelesen und eine Rezension geschrieben. Herzlichen Dank für die Beiträge. Falls Sie als Lehrperson Interesse haben, mit Ihrer Klasse an einer Biechergugge mitzuarbeiten, melden Sie sich bei Denise Racine.

Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser danke ich für das Engagement im Bereich Leseförderung. Ich hoffe, dass wir Ihnen mit dieser Biechergugge Inspiration und Orientierungshilfe für den Medienerwerb in Ihrer Bibliothek geben können.



Viviane Pescatore Naef
Leiterin Bibliothek PZ.BS

Inhalt

Vorwort	3
Bilderbücher	4–13
Erzählungen 6–10 Jahre	14–22
Erzählungen 10–16 Jahre	23–33
Jukibu (gelb)	
Rezensionen Schüler/innen	34–37
Sachbücher 3–10 Jahre	38–46
Sachbücher 10–16 Jahre	47–50
Hörbücher, Hörstift	51
Comics	52–53
Rätsel, Gedichte	54–55
Titelverzeichnis	56–57
Impressum	58

Bilderbücher

Gezeichnete Omaliebe



Besonders jetzt, da Corona die Grossmütter auf Distanz hält, ermöglichen Tangs Buntstifte eine aussergewöhnliche Nähe. Detailreich, intensiv und zum Greifen nah, erwecken sie Oma Apo und ihren Dachgarten zum Leben. Mitten in einer Millionenstadt gackern Hühner und wachsen Tomaten, Auberginen, Senfkohl und Tigerhautpaprika. Oma Apo kann so viel Gemüse ernten, dass es nicht nur für ihre Grossfamilie, sondern auch für die Nachbarn Frau Wang und Herrn Zhang und sogar den Pförtner Herrn Jiang reicht. Doch sie ist nicht nur eine wundervolle Gärtnerin, sondern auch die beste Köchin. Und sie bittet zu Tisch. Es duftet nach köstlichen Speisen, Fernweh und nach Träumen, doch es ist das echte Leben. Oma Apo gibt es wirklich und sie ist über achtzig Jahre alt. Sie ist wie alle unsere Grossmütter: ein grosses Herz hinter einer Schürze, dessen Rhythmus im Takt der Enkelkinder schlägt. Was für eine Liebeserklärung. Und sie gilt nicht nur fürs Grosi der aus China stammenden Autorin und Illustratorin. Sie gilt für ganz viele Omas weltweit. Ein wunderbares Bilderbuch.

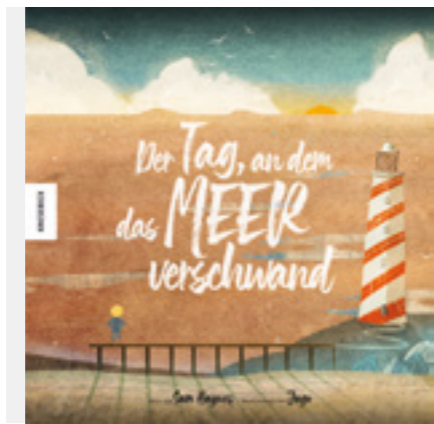
Ab 5 Jahren.

Marion Hofer

Im Garten von Oma Apo

Ein Bilderbuch aus China
Tang, Wei
Koller, Brigitte (Übers.)
Baobab Books, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-905804-99-7: CHF 21.80
PZB XXV TANG

Schützt die Meere



Jack liebt es, mit seinem Vater aufs Meer hinaus zu segeln. Während eines Picknicks fällt ihm ein Plastikstrohhalm ins Wasser. Am andern Morgen ist das Meer verschwunden, stattdessen erheben sich Berge von Plastikmüll. Mit einem schlechten Gewissen wadet Jack durch den Schlamm und sieht mit Entsetzen Tiere, die sich im Müll verfangen haben und nicht mehr freikommen. Plötzlich entdeckt er seinen Strohhalm, der aus der Nase einer Meeresschildkröte ragt. Er zieht ihn heraus, und kurz darauf fängt das Wasser an zu steigen. Da wird ihm bewusst, welch dramatische Auswirkungen der verantwortungslose Umgang mit der Natur hat. Verpackt in eine bewegende Geschichte mit kindgerechten Worten macht Sam Haynes Kindern die Problematik der Meeresverschmutzung verständlich. Das in dezenten Farben beeindruckend illustrierte Buch macht betroffen und regt zum Nachdenken an. Die am Ende aufgeführten Tipps sollen die junge Leserschaft anregen, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Das Buch entstand aus Initiative von Volvo Car Germany und unterstützt den gemeinnützigen Verein Pacific Garbage Screening.

Ab 5 Jahren.

Silvia Zanetti

Der Tag, an dem das Meer verschwand

Haynes, Sam
Jago (Ill.); Müller-Wallraf, Gundula (Übers.)
Knesebeck, 2020
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-95728-398-6: CHF 20.50
PZB I HAYN

Bilderbuch Saltkrokan



165 Millionen Bücher von Astrid Lindgren sind bis heute verkauft und viele davon später verfilmt worden. Ihr Werk «Ferien auf Saltkrokan» hat als einziger Roman den umgekehrten Weg genommen. Auf Anfrage schrieb die Autorin nämlich 1963 zuerst das Drehbuch zur später preisgekrönten TV Serie «Ferien auf der Kräheninsel». Dem 1964 entstandenen Buch gab sie dann allerdings den Titel «Ferien auf Saltkrokan», wobei Saltkrokan ursprünglich der Name ihres Familiensegelbootes war. Eine dieser vielen Sommergeschichten ist nun auch als Bilderbuch erschienen. Wie seine Freundin Tjorven, deren Hund er sehr liebt, möchte der kleine Pelle unbedingt auch ein Haustier haben. Trotz Wind und Wetter erreicht er sein Ziel, nicht zuletzt dank der Beharrlichkeit der dynamischen, unternehmungslustigen Tjorven. Der leicht gekürzte Originaltext erzählt diese Episode in bunter, spannender Lindgrenscher Sprache. Ebenso fröhlich und ausdrucksstark sind auch die Bilder, welche den Handlungsverlauf beinahe 1:1 aufzeichnen, die humorvolle Erzählung modern interpretieren und ihr damit das i-Tüpfelchen aufsetzen.

Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Ferien auf Saltkrokan

Ein Kaninchen für Pelle
Lindgren, Astrid
Nilsson Thore, Maria (Ill.)
Oetinger, 2020
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-1447-2: CHF 22.90
PZB I LIND(ac)

Drei Freunde



Pu freut sich darauf mit Pit, seinem allerbesten Freund, zu spielen und hat ihm extra einen leckeren Kuchen gebacken. Doch da läuft ihm eine unvorsichtige Maus vor die Füsse und der Kuchen fällt zu Boden. Und ausgerechnet diese freche Maus namens Elli soll mitspielen, denn Pit scheint sie sehr zu mögen, so sehr, dass er ihr sogar das Baumhaus, das die zwei dicken Freunde gemeinsam gebaut haben, zeigen möchte. Darüber ist Pu der Waschbär sehr verärgert und zieht sich verstimmt zurück. Als Pit merkt, dass sein Freund traurig ist, stellt er ihn zur Rede. Im Gespräch klären sich die Unstimmigkeiten und als sich Elli auch noch entschuldigt, da findet Pu sie nicht mehr «blöde». Nach der Versöhnung haben die drei tolle Ideen, wie sie zu dritt spielen können. Wenn in eine Freundschaft zu zweit ein Dritter dazukommt, ist das oft nicht so einfach, wie diese Geschichte zeigt. Ebenso veranschaulicht sie, wie es gehen könnte, einen Streit zwischen Freunden zu lösen, indem jeder einen Schritt auf den andern zugeht. Auf ausdrucksstarken Bildern können Kinder verschiedenste Emotionen der Tiere sehr gut erkennen.

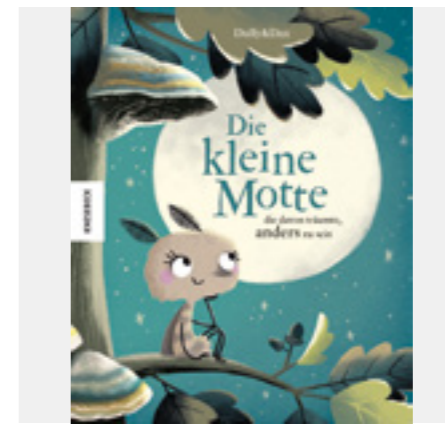
Ab 4 Jahren.

Beatrice Balint

Pit und Pu und der grosse Streit

Winter, Nele
Ackroyd, Dorothea (Ill.)
Kaufmann, Ernst, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7806-6381-8: CHF 19.50
PZB I WINT(a)

Identitätssuche



Die kleine, unscheinbare Motte möchte unbedingt zur Gruppe der Schmetterlinge gehören. Doch leider wird ihr schnell klargemacht, dass sie mit ihrer Andersartigkeit nicht dazu passt. Schmetterlinge essen leckeren, gut duftenden Nektar und sie isst für ihr Leben gerne muffige, alte Wollsocken. Das Schwierigste für sie ist allerdings das Aufbleiben am Tage. Zum Glück lernt die kleine Motte bald eine Fledermaus kennen. Diese möchte eine Blaumeise sein. Die beiden tauschen sich über ihre Erlebnisse und das jeweilige Bemühen, ein anderes Tier zu werden, aus. Im Gespräch stellen die zwei schliesslich fest, wie albern sie sind. Sie sind nämlich gut so, wie sie sind. Sie müssen sich nicht verbiegen, anpassen oder verstellen, nur damit sie in eine Gruppe passen. Der wunderbare, witzige Text beschreibt die Suche nach der eigenen Identität und zeigt auf, dass man nicht jedem Vorbild nach-eifern soll und es nicht immer einfach ist, sich selbst so zu lieben, wie man ist. Unschlagbar niedlich sind die vielen bunten und witzigen Illustrationen. Ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch.

Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Die kleine Motte

Dax, Eva
Dully, Sabine (Ill.)
Knesebeck, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95728-305-4: CHF 19.50
PZB I DAX(b)

Königreich Fantasie



Die Geschichte beginnt wie alle alten Märchen mit «Es war einmal ...». Hier jedoch wird ein lustiges, modernes Märchen erzählt. Im Kinderzimmer spielt die einfallsreiche Alva. Sie setzt sich ein Krönchen auf und schon ist sie Prinzessin! Die Spielsachen in ihrem Zimmer werden lebendig. Die vier Einhörner ziehen die Kutsche durch den Wald und Alva sammelt schöne Sachen wie Federn, Muscheln oder Glasscherben. Doch im Wald hausen auch Räuber und ein fürchterlicher Drache! Als abenteuerlustige, mutige Prinzessin zeigt Alva keine Angst vor ihnen. Mit viel Fantasie vermag sie sogar allen zu helfen. Die fröhlichen Illustrationen enthalten viele kleine witzige Details. Sie erweitern den Text und laden, fast so wie Wimmelbilder, zum Entdecken und auch zum Zählen ein. Lustig: Das Buch, in dem der Räuberhauptmann die Anleitung zum Bau einer Drachenfalle nachschlägt, hat das Cover dieses Bilderbuches. Kinder werden dazu animiert, sich eigene Märchen auszudenken und ihre Fantasiegeschichten zu spielen. Ein besonders pfiffiges Buch für kleine Heldinnen, Rabauken und Drachenforscher.

Ab 4 Jahren.

Christine Günthardt

Prinzessin Alva und der hustende Feuerdrache

Michaelis, Antonia
Bednarski, Laura (Ill.)
Oetinger, 2020
32 Seiten: 12 farbige Abbildungen und 12 Illustrationen
978-3-7891-0974-4: CHF 21.50
PZB I MICH(c)

Bilderbücher

Minireise ins Universum



Ein Bilderbuch, das sich äusserst angenehm anfühlt, besteht es doch aus umweltfreundlichem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Dieses Gefühl erweckt auch der Inhalt, in welchem der kleinste Planet Merkur seine 7 Freunde und die Sonne vorstellt. Dabei widmet er jedem Planeten eine Doppelseite und erzählt, aus seiner «Kinderperspektive», von dessen Besonderheiten. Genau wie bei Menschenkindern gibt es nämlich auch hier im All Freundschaften mit Problemchen, denn Eitelkeit, Eifersucht oder Ungeduld schreibt die Autorin auch der Planetenwelt zu. Lustig, wie im Buch immer wieder die Perspektive wechselt, wenn z. B. die Sonne Geschichten von Sternenkindern die sich zu Bildern gruppieren erzählt, oder wenn die Erde unglaubliche Dinge von Menschenkindern berichtet und behauptet, die von der Sonne beschriebenen Sternbilder sehen zu können. Natürlich findet sich im Buch auch eine gemeinsame Seite aller Planeten auf deren Bahn um die Sonne, versehen mit den wichtigsten Angaben und im richtigen Grössenverhältnis. Ein sehr atmosphärisches Buch, nicht zuletzt auch wegen der stimmigen Farben!

Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Der kleine Merkur und seine Freunde

Tscholl, Susanne
Baeschlin, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-03893-023-5: CHF 26.90
PZB | TSCH(c)

Fluffipuffiges Geschenk



«Das wundervolle Fluffipuff hat ein grosses Vorbild. Als Kind faszinierte mich die Pippi Langstrumpf-Folge, in der sie das Wort «Spunk» erfand und nach dessen Bedeutung sucht», sagt Beatrice Alemagna. So betrachtet ist das jüngste Werk der Illustratorin eine kleine Hommage an die Heldin ihrer Kindheit und eine Liebeserklärung an Krimskrams-Shops, in denen es vieles zu entdecken gibt. Etwa beim Bäcker, bei der Floristin oder in der Boutique will die fünfzehnjährige Eddie für ihre Mama das schönste Geburtstagsgeschenk finden. Fluffig, puschelig und klein soll es sein und von allerhöchster Seltenheit. Doch alle sind ratlos. Zwar bekommt Eddie immer eine Kleinigkeit geschenkt, aber eben kein Fluffipuff. Dennoch helfen die Glücksbringer und ihre Fantasie dem Mädchen das perfekte Geschenk zu finden. Alemagna streut ausserdem eine wundervolle Botschaft darüber: Nämlich, dass es keine Rolle spielt, wie gross ein Geschenk ist oder was es kostet. Vielmehr kommt es auf die Liebe und das Engagement an, um einen Herzenswunsch zu erfüllen. Das wundervolle Fluffipuff hat definitiv das Zeug zum Lieblingsbuch.

Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Das wundervolle Fluffipuff

Alemagna, Beatrice
Klotz, Anja (Übers.)
Beltz & Gelberg, 2020
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75427-1: CHF 22.90
PZB | ALE;(a)

Alarm im Ameisenhaufen



Einige kennen das Gedicht «Ein Riese warf einen Stein» von Josef Guggenmos sicher. In diesem schön gestalteten Bilderbuch wird der Text dank klarer Bilder in kräftigen Farben von Sabine Kranz einfühlsam veranschaulicht. Kindergedichte von Guggenmos sind oft voller Humor, vermögen aber auch ernste Situationen sensibel zu vertonen. Am Beispiel eines Ameisenvolkes, auf dessen Haufen ein grosser Stein landet, zeigt sich dies besonders deutlich. Wer der Riese ist, wird in diesem kraftvoll illustrierten Buch auf den letzten Seiten verraten. Nur aus Spass hat ein Kind einen Stein auf einen Ameisenhaufen geworfen. Welch bitterer Ernst daraus für die Ameisen wird, erfahren wir im Gedicht, und die siebdruckartigen Wimmelbilder verdeutlichen das traurige Geschehen: die kleinen Tiere irren umher, retten die Verletzten, schleppen Tote weg, tragen die Trümmer des Baus fort und besorgen ihr Zuhause aus. Ein riesiger Arbeitsaufwand wegen einer unbedachten Handlung! Die Illustrationen von Sabine Kranz laden ein zum genauen Beobachten und Erzählen. Ein wundervolles Buch für gemeinsame Entdeckungen!

Ab 4 Jahren.

Christine Günthardt

Ein Riese warf einen Stein

Guggenmos, Josef
Kranz, Sabine (Ill.)
Beltz & Gelberg, 2020
30 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75471-4: CHF 19.50
PZB | GUGG(e)

Piraten gegen Krebs



Das Thema der Krebserkrankung wird bildlich als Kampf von Piraten gegen ein stürmisches Meer und zahlreiche Ungeheuer dargestellt. Die kranke Mama ist Piratin auf einem Schiff, das Wagemut heisst. Die Mannschaft der Wagemut, die (leider) fast ausschliesslich aus Männern besteht, begleitet Piratin Mama auf ihren gefährlichen Reisen. Zusammen kämpfen sie bei Blitz und Donner gegen ein wütendes Meer, gegen heimtückische Felsen, gegen Seeungeheuer und Riesenkrebs. Zwischen den Reisen ist Piratin Mama oftmals sehr erschöpft. Papa muss die Arbeit in der Kombüse übernehmen. Wie richtige Piraten trägt auch Mama Narben von ihren Kämpfen davon und drapiert sich ein Tuch um den kahlen Kopf. Die Bilder in satten Farben mit leuchtenden roten Akzenten sind eindrücklich, die Gefahren leicht erkennbar. Die Geschichte hat einen versöhnlichen Ausgang. Piratin Mama gewinnt den Kampf und erreicht die ersehnte Schatzinsel mit dem Schatz. Die Abenteuer an Bord der Wagemut sind für sie zu Ende, die Narben wird sie jedoch für immer behalten. Ein gutes Hilfsmittel zur Thematisierung der Krankheit.

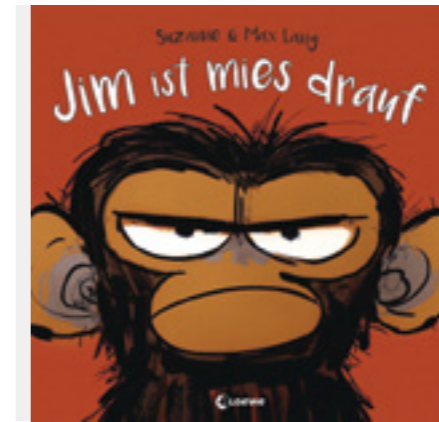
Ab 5 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Meine mutige Piratenmama

Krebs in der Familie – Ein Bilderbuch, das Zuversicht vermittelt
Surugue, Karine
Saillard, Rémi (Ill.); Taube, Anna (Übers.)
Carlsen, 2020
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-551-51314-4: CHF 19.50
PZB | SURU

Schlechte-Laune-Tag



Heute fühlt sich Jim Panse mies. Die Sonne scheint zu hell, der Himmel strahlt zu blau und die Bananen schmecken zu süss. Du hast schlechte Laune, vermutet Gorilla Nick. Aber das verneint Jim kategorisch. Alle Tiere geben sich die grösste Mühe, ihn mit verschiedenen Aktivitäten aufzuheitern. Aber davon will er nichts wissen und rennt wutentbrannt davon. Und dann entdeckt er auf einmal Nick, der ganz elend aussieht, denn er hat mit dem Stachelschwein getanz, und das hat Spuren an seinem Po hinterlassen. Doch er weiss zum Glück, dass es auch schlechte Tage gibt, und wie man solche Probleme löst. Auf einfühlsame Weise bietet sich dieses Bilderbuch an, mit Kindern über ihre eigenen Gefühle und die anderer Menschen ins Gespräch zu kommen. Wie wichtig es ist, auch einen Miesepeter ernst zu nehmen und in seiner momentanen Laune zu akzeptieren, stellen die beiden Autoren überzeugend dar. Trotz des ernstesten Themas erheitern die witzigen Dialoge. Die ausdrucksstarken Illustrationen widerspiegeln sowohl Jims schlechte Laune als auch die tröstende Fürsorge seiner tierischen Freunde überwältigend.

Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Jim ist mies drauf

Lang, Suzanne
Lang, Max (Ill.)
Loewe, 2020
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0669-4: CHF 19.50
PZB | LANG(aa)

Paris 1900



Émile fährt mit seiner Mutter zur Weltausstellung, um dort seinen Vater im Elektrizitätspalast zu besuchen. Doch gleich nach dem Eingangsportal gerät seine Mutter auf das falsche Laufband und Émile verliert sie. So schlägt er sich allein zum Elektrizitätspalast durch. Dabei begegnet er Albert Robida, der ihn mit dem Luftschiff zum anderen Ufer der Seine bringt, was ihm eine wunderbare Aussicht auf die ganze Ausstellung gewährt. Émile trifft auf die Tänzerin Lœie Fuller, deren Bühnenlicht nicht funktioniert. Warum die Beleuchtung überall nicht geht und auch die 7000 Glühbirnen am Eiffelturm dunkel bleiben, findet Émile heraus, als er seinen Vater im Elektrizitätspalast gefesselt vorfindet. Dieses grossformatige Bilderbuch gibt einen Einblick zu einem der grössten Ereignisse der damaligen Zeit. Viele Informationen fliessen in die Geschichte ein und am Schluss wird erklärt, was wir unter Jugendstil verstehen. Die grossen Farbaquarelle, besonders beim Flug mit dem Luftschiff über das Ausstellungsgelände geben eine Vorstellung von der Grösse und Eindrücklichkeit dieser Weltausstellung.

Ab 8 Jahren.

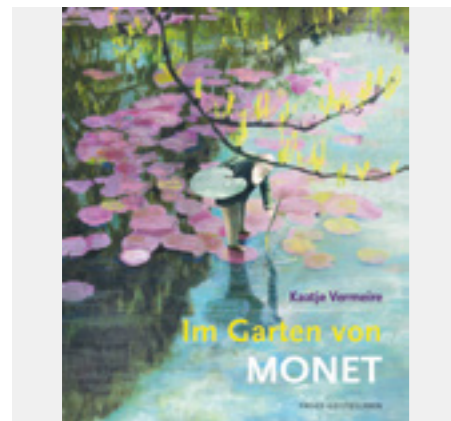
Denise Racine

Die Lichter von Paris

Émile auf der Weltausstellung
Krapp, Thilo
Gerstenberg, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5668-0: CHF 26.90
PZB | KRAP

Bilderbücher

Liebe gibt Farbe



Ein Bilderbuch über einen Teil von Claude Monets Leben, mit Aquarellbildern, gemalt im Stile des Impressionisten, so lautet mein Fazit dieses ansprechenden Buches. Die erzählende Illustratorin beleuchtet in Flashs Monets Jugend mit seinem Hunger nach Farbe, die starre, farblose Welt der von ihm besuchten Malerschule und seine Rückkehr zu den Farben, mit dem Kennenlernen seiner ersten Frau Camille und der Geburt ihres ersten Kindes. Mit dem Tod Camilles verschwinden die bunten Farben wieder und hinterlassen nur ein tristes Grau/Schwarz. Erst mit seiner zweiten Frau Alice, der Geburt weiterer Kinder und dem Kauf seiner Villa in Giverny halten Liebe, Glück und Farbigkeit wieder Einzug in Monets Leben. Kaatje Vermeire ist mit ihrem Bilderbuch etwas Seltenes gelungen: Einerseits glänzt sie mit einem feinen, poetischen, impressionistischen Erzählstil, der sich in seiner Knappheit aufs Wesentliche beschränkt, dabei jedoch stets stimmig bleibt. Andererseits nehmen uns ihre Bilder mit in eine Welt voller Licht und Farbe, und ermöglichen uns so, Monets Impressionismus auch visuell zu erleben. Ab 5 Jahren.

Christin Barmet

Im Garten von Monet

Vermeire, Kaatje
Freies Geistesleben, 2020
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-7725-2925-2: CHF 26.90
PZB | VERM

Bunte Gesellschaft



In Violettas Stadtviertel steht ein Fest an. Sie und ihre Freunde dürfen den Platz festlich schmücken. Also ziehen sie zusammen mit Violettas Hund Struppi los und organisieren Dekorationsmaterial. In der Nacht, als bereits alles fürs Fest bereit ist, regnet es wie aus Kübeln und ein heftiges Gewitter donnert über die Stadt. Am nächsten Morgen sehen die Freunde dann die Bescherung. Der Platz und die ganze Dekoration sind verwüstet. Mit vereinten Kräften und viel Hilfe schaffen sie es aber, dass der Platz pünktlich zum Fest wieder erstrahlt und eine fröhliche Feier stattfinden kann. Das Bilderbuch zeigt mit einer grossen Selbstverständlichkeit verschiedene Modelle von Familien und eine kulturelle Vielfalt. Ohne Belehrung begegnen die Lesenden Regenbogenfamilien mit zwei Papas oder Mamas, Patchworkfamilien, unkonventionellen Rollenbildern und unterschiedlichen Hautfarben. Schön, dass so eine bunte Welt gezeigt wird, in der jeder leben darf, wie er möchte. Obwohl Unterschiede bestehen, sind alle Teil einer Gemeinschaft, in welcher jeder etwas zu einem grösseren Gelingen beisteuern kann. Ab 3 Jahren.

Melanie Neukom

Meine Freunde, das Glück und ich

Roca, Elisenda
Bonilla, Rocio (Ill.); Bachhausen, Ursula (Übers.)
Ellermann, 2020
42 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7707-0219-0: CHF 22.90
PZB | ROCA

Stopp der Zerstörung!



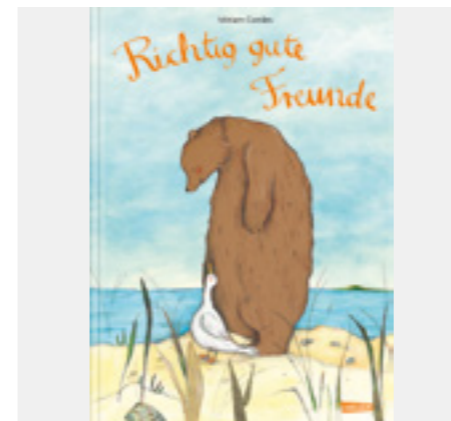
Im Wald lebt ein Mädchen mit dem Namen Greta. Die Tiere kommen zu ihr und bitten sie um Hilfe, denn ihr Lebensraum wird immer kleiner. Die Grossen haben die Bäume gefällt. Sie bauen Häuser, Städte mit Fabriken, Autos und Flugzeugen und merken dabei nicht, dass die Natur um sie herum immer weniger wird. Greta will dem Irrsinn ein Ende setzen und stellt sich mit einem Stopp-Schild auf die Waldlichtung. Am Anfang bemerkt sie keiner der Grossen, doch zu Greta gesellen sich andere Kinder und Tiere. Es werden so viele, dass die Riesen sie nicht mehr übersehen können ... Während der Ausgang unserer Wirklichkeit noch im Ungewissen ist, führt die märchenhafte Geschichte der englischen Autorin in diesem Bilderbuch zur Einsicht der Verursacher. Die Brücke zur Realität schlagen die Erläuterung zur Klimabewegung und Tipps zum Umweltschutz am Ende. Ein schön gestaltetes Buch mit farbigen, doppelseitigen Bildern, das auch kleinen Kindern einen Einstieg in dieses komplexe Thema gibt. 20 Cents jedes Buches gehen an Greenpeace und gedruckt wurde natürlich auf Recyclingpapier. Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Greta und die Grossen

inspiriert von Greta Thunbergs Geschichte
Tucker, Zoë
Persico, Zoe (Ill.); Höck, Maria (Übers.)
arsEdition, 2019
1 Band (32 Seiten): Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3860-1: CHF 22.90
PZB 502.7(64a)/2

Strandfreundschaft



Der Strandbär wohnt am Strand und ist damit eigentlich ganz zufrieden. Was er aber vermisst, ist einen guten Freund. An einem Tag findet er im Schilf den Vogel Lilou. Dieser kann nicht fliegen, da ein Flügel verletzt ist. Strandbär nimmt Lilou mit in seine Höhle und pflegt sie wieder gesund. Die genesene Lilou möchte nicht mehr weg vom Bären. Längst haben die beiden, obwohl sie so unterschiedlich sind, Freundschaft geschlossen. Doch mit dem Herbst kommt auch die Gewissheit, dass der Sommervogel Lilou wegfliegen und der Bär seinen Winterschlaf machen muss. Ob sie sich wohl jemals wiedersehen? Das grossformatige Bilderbuch entführt die Lesenden geradewegs an den Strand. Die stimmungsvollen Illustrationen von Miriam Cordes sind unterschiedlich arrangiert und verschaffen so beim Betrachten viel Abwechslung. Besonders gelungen auch die collageartigen Abbildungen von Naturmaterialien. Fast unbemerkt verschmelzen die gemalten Bilder mit Herbstblättern, kleinen Muscheln und Frühlingsblüten. Ein schönes, warmherziges Buch mit der Erkenntnis, dass wirklich gute Freunde nichts trennen kann. Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Richtig gute Freunde

Cordes, Miriam
Taube, Anna (Mitarbeit)
Carlsen, 2020
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-551-51847-7: CHF 25.90
PZB | CORD(h)

Selbstbestimmung



Der kleine Bub ist auf dem Spielplatz ganz in sein eigenes Spiel vertieft. Da fordert ihn Mama auf, doch mal mit dem kleinen Jungen dort drüben zu spielen. Er aber will gar nicht mit einem anderen Kind spielen. Ausserdem sagt Mama doch immer, er soll nicht mit Fremden sprechen. Vielleicht ist dieser Junge ja bloss ein verkleidetes Monster, das Kinder gefangen nimmt, in ein Sandloch steckt und für sich schuftet lässt? Er stellt sich vor, wie er mit den anderen Kindern die Flucht ergreifen würde und wie froh seine Eltern dann wären, ihn wieder glücklich in die Arme schliessen zu können. Von da an würde er selbst entscheiden, mit wem er spielen will. Aus seiner Perspektive erzählt der kleine Junge diese verrückte Geschichte, in der er sich gegen die wohl gut gemeinten Aufforderungen seiner Mutter behauptet. Passend zum witzigen Text sind die wie von Kinderhand gemalten Illustrationen, die voller Details stecken. Kinder, die eine blühende Fantasie haben, werden das Monsterabenteuer mit Vergnügen noch weiterspinnen. Bestimmt liefert das Buch Anlass für lebhaftes Gespräche am Familientisch. Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Mein Monster unter dem Spielplatz

Beauvais, Clémentine
Shearring, Maisie Paradise (Ill.); Illinger, Maren (Übers.)
Julius Beltz, 2020
30 Seiten: 30 Illustrationen
978-3-407-75470-7: CHF 19.50
PZB | BEAU

Traumreise



Der kleine Fuchs verfolgt am Strand zwei Schmetterlinge. Doch leider verschätzt er sich beim Hinterherspringen und landet unsanft. Genau hier beginnt in Ohnmacht ein Traum voller Fuchserlebnisse. Er träumt von seiner Entwicklung, von gefährlichen Erlebnissen, netten Begegnungen und vom Aufwachen. Schon wenn das kleinformatige Bilderbuch aufgeschlagen wird, fällt die neonorange Farbe des kleinen Fuchses auf. Die grelle Farbe sticht sofort ins Auge und lässt ihn auf jeder Seite klar hervortreten. Die Geschichte des Fuchses spielt zwischen Realität und Fantasie. Durch die gewählte Illustrationsart wird dies unterstützt. Die Gegenwart ist mit Fotos dargestellt. Körnige Fotos zeigen Dünen- und Waldlandschaften, welche die Illustratorin stark auf eine Farbe reduziert hat. Auf den meist blaugrünen Motiven tummeln sich Zeichnungen von Tieren, einem Kind und neonorange Fuchsen. In der Traumwelt wird auf die Fotos verzichtet und auf Zeichnungen auf hellbraunem Grund zurückgegriffen. So ist für die Lesenden klarer erkennbar, in welcher Welt sich der Fuchs gerade befindet. Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Der kleine Fuchs

Vendel, Edward van de
Tolman, Marije (Ill.)
Gerstenberg, 2020
80 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6044-1: CHF 19.50
PZB | VEND(i)

Bilderbücher

Jede Familie ist anders



Mit einfühlsamen Worten über die wichtigsten Voraussetzungen für ein glückliches Familienleben leitet Sandro Natalini dieses liebevolle Bilderbuch ein. Am Beispiel tierischer Protagonisten stellt er nicht nur das klassische Vater-Mutter-Kind-Modell vor, sondern zeigt in knappen Sätzen verschiedene Konstellationen auf. Man begegnet Grossfamilien, Alleinerziehenden, Familien, die oft ihr Nest wechseln und solchen, die immer im selben Haus wohnen. Einige haben zwei Mamas und zwei Papas oder leben in einer Patchworkfamilie. Und es gibt solche, die streiten sich oft und andere, die sanftmütig miteinander umgehen. Doch bei allen steht Liebe, Geborgenheit und Vertrauen an oberster Stelle; die wesentlichsten Elemente, die Basis für ein glückliches Familienleben zu legen und um Schwierigkeiten gemeinsam meistern zu können. Kinder üben dabei, Akzeptanz gegenüber anderen Familienmustern. Die plakativen Illustrationen stellen auf jeder Seite mit viel Witz eine Tierfamilie mit einer anderen Lebenssituation dar. Ein bezauberndes Buch, das zweifellos zu konstruktiven Gesprächen anregt. Ab 3 Jahren.

Silvia Zanetti

Familie

Das alles sind wir
Natalini, Sandro
Loewe, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0722-6: CHF 22.90
PZB | NATA

Ganz schön mutig



Der kleine Spatz kann es kaum erwarten, das Nest zu verlassen und fortzufliegen. Am liebsten gleich bis über das weite, grosse Meer. Wie alle Mütter macht sich auch die Vogelmama Sorgen und ermahnt ihren Sprössling zur Vorsicht. Doch sein Tatendrang siegt, und so setzt er anderntags zu seinem ersten weiten Flug an. Als er den Teich überfliegt, wird ihm aber doch mulmig zumute, ausserdem ist er plötzlich sehr müde. Zum Glück bietet ihm der Schwan an, auf seinem Rücken zu landen, um ihn ans Ufer zu bringen. Dort warten bereits seine besorgte Mama und alle Geschwister sehnsüchtig auf den kleinen Ausreisser, der jetzt munter von seinen Abenteuern berichtet. Mamas Ängste sind nun verblichen und einem mächtigen Stolz auf ihren beherzten Sohn gewichen, der grosses Selbstvertrauen bewiesen hat. Loslassen, Kindern Mut machen, ihre Kräfte auszutesten; diesen Prozess, den alle Eltern durchleben, beschreibt dieses wunderschöne Bilderbuch auf feinfühligste Art. Die zartfarbenen, naturgetreuen Illustrationen schmiegen sich ausdrucksstark in den lebendigen Text ein und sind ein wahrer Augenschmaus. Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Ich kann's!, sagte der kleine Spatz

Schneider, Antonie
Walczyk, Jana (Ill.)
G&G, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7074-5235-8: CHF 21.30
PZB | SCHN(i)

Geachtete Freundschaft



Hugo wohnt mit seinem Vater und dem Hund am Waldrand. Nach einem Gewitter hat Hugos Vater im Wald viel zu tun und kommt erst spät abends nach Hause. Hugo ist es aber nicht langweilig, mit dem Hund sammelt er Tannenzapfen. Dabei findet er einen jungen Kauz am Boden. Damit er nicht vom Fuchs gefressen wird, nimmt er ihn mit zu sich nach Hause. Nun ist der Kauz sein Freund. Doch sein Vater meint, dass der Kauz im Wald in Freiheit leben soll. Gemeinsam bringen sie ihn wieder in den Wald zurück. Abends hört Hugo seinen Freund aber rufen. Die stimmige Vater-Sohn-Geschichte wird von schönen, expressiven Bildern begleitet. Vera Eggermann erweist sich einmal mehr als Künstlerin der Acrylmalerei. Auf Youtube erzählt sie die Geschichte in ihrem Luzerner Dialekt. Die visuelle Erzählung wird von ihr etwas zu sehr angereichert. Es lohnt sich schon, die Bilder lange zu betrachten und die Stimmung auf sich wirken zu lassen. Dabei können viele Details entdeckt werden. Die einfühlsame Geschichte mit Hugo als Protagonist wird nicht nur Jungs ansprechen, sondern auch Mädchen. Ab 4 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Hugo und Kauz

Eggermann, Vera
Atlantis, 2020
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0765-0: CHF 24.90
PZB | EGGE(c)

Beweise, was du kannst



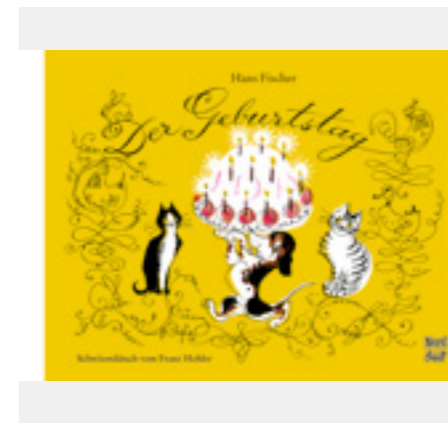
Schmitt, das Chamäleon, kann nicht nur seine Farbe wechseln, sondern sich auch in ein anderes Tier verwandeln. Damit hofft er, Freunde zu finden. Doch als er der Füchsin auf deren Bitte hin nichtsahnend den Hühnerstall öffnet, tritt er gehörig ins Fettnäpfchen. Im Nu schnappt sie sich das älteste Huhn und rennt davon. Dabei wollte Schmitt doch nur helfen. Die Warnung der anderen Tiere, sich nicht mit der Füchsin anzulegen, ignoriert er. Voller Selbstvertrauen spürt er die Diebin auf, mit Erfolg. Er rettet das alte Huhn und bewirkt sogar, dass sich die Fähe entschuldigt. Und beinahe wie im Märchen leben die Füchsin und das Huhn von nun an in schönster Harmonie. Mit viel Dialogwitz und Situationskomik ermutigen Steven Gätjen und Andreas Karlström Kinder mit dem in Reimen geschriebenen klangvollen Text, an ihre Fähigkeiten zu glauben und ihre Ziele selbstbewusst zu verfolgen. Die ulkigen Bilder untermalen die Geschichte und bringen die Mimik der Tiere und pfliffigen Kulissen fantasievoll zum Ausdruck. Ein amüsanter Vorlesepass, dessen originelles Cover bereits Grosses erahnen lässt. Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Schmitt

Mut tut gut!
Karlström, Andreas; Gätjen, Andreas
Renger, Nikolai (Ill.)
Coppentrath, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-649-63132-3: CHF 21.90
PZB | KARL(b)

Magie des Alltags



Ein altes Haus am Waldrand, rund um das Haus tummeln sich allerlei Tiere. Aus dem Fenster schauen die Protagonisten: die alte Frau Lisette mit Kopftuch, die übermütigen Katzen Ruli und Mauli und der ideenreiche, etwas eingebildete Hund Bello. Generationen von Kindern haben sich dieses und andere Bilder des Bilderbuchklassikers von Hans Fischer eingepägt. Wie im Märchen können die Tiere sprechen und widerspiegeln menschliche Züge. Die Handlung hebt aus dem idyllischen Alltag einen Tag besonders hervor. Immer wieder können die reich illustrierten Seiten angeschaut und Neues entdeckt werden. Ein angebrannter Gugelhupf ist nur ein kleines Missgeschick, Puderzucker lässt ihn weiss erstrahlen. Besonders schön sind die nächtlichen Bilder, wie etwa die alte Lisette nach einem langen Tag müde nach Hause kommt und alles so geheimnisvoll dunkel ist oder das Kerzenfest am Teich. Das letzte Bild zeigt ein neugeborenes Kätzchen, das allerlei denkt, und bietet damit einen Ausblick auf einen weiteren Klassiker. Ein stimmiges Nachwort von Franz Hohler ergänzt diese Neuauflage im kleineren Format. Ab 3 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Der Geburtstag

Fischer, Hans
NordSüd, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10517-3: CHF 24.90
PZB | FISC(d)

Wiesendeckbett



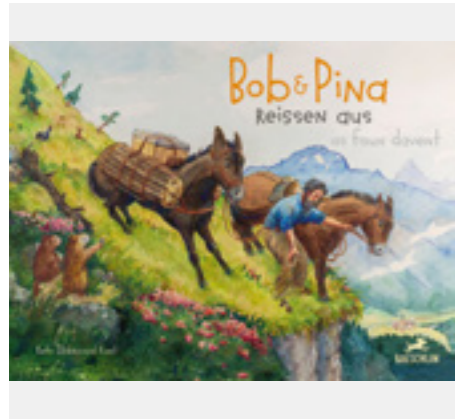
Gigaguhl Gargantua ist der grösste Riese den es gibt. Er niest Stürme, isst Wolken und ist für viele Tiere ein Zuhause. So lebt unter seiner Achselhöhle Familie Fledermaus und tief in seinem Haar ein Einhorn. Da Gigaguhl schon seit einer Ewigkeit wach ist, beschliesst er, sich unter einer Sommerwiese schlafen zu legen. Er schlummert viele Jahre und wird immer mehr Teil der Landschaft. So kommt es, dass nach und nach auf seinem Rücken eine Stadt entsteht. Dort leben die beiden Kinder Nick und Nina. Sie erleben eine abenteuerliche Reise auf und im Riesen. Als sie in der Nase rutschen gehen, muss Gigaguhl niesen und ist wach. Doch wie soll der Riese aufstehen, ohne die Stadt zu zerstören? Muss er für immer liegen bleiben? Die Geschichte ist unglaublich fantasievoll und vermag wohl viele Kinder zu begeistern. Die Illustrationen von Barbara Yelin wirken wie schwungvolle Skizzen, welche mit kräftigen Farben angemalt worden sind. Der gut verständliche Text von Alex Rühle ist in kleine Kästchen eingebettet und reimt sich. Ein wunderbares Bilderbuch mit einer einfallreichen Geschichte! Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Gigaguhl und das Riesen-Glück

Reihe: Dtv junior
Rühle, Alex
Yelin, Barbara (Ill.)
dtv, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-423-76286-1: CHF 22.90
PZB | RUEH(g)

Un' istorgia divertaivla



Bob und Pina sind zwei Maultiere. Matteus, ihr Meister, kümmert sich liebevoll um die beiden, die unzertrennlich sind. Sie leben im Bündner Dörfchen Latsch oberhalb von Bergün. Die Maultiere sind gute Arbeitstiere auch wenn sie manchmal stur und eigensinnig sind. Dabei unterscheiden sie sich nicht von ihrem Meister. Eines Tags nimmt Matteus zwei verwaiste Gänseriche auf. Diese fühlen sich schnell sehr wohl im Stall von Bob und Pina. Sie klauen den Maultieren den leckeren Hafer und machen sich einen Spass daraus, die beiden zu übertölpeln. Die Gänse haben erkannt, dass Bob sehr schreckhaft ist und nützen dies geschickt aus. Dass diese Schreckhaftigkeit auch ein Nutzen sein kann, zeigt sich bei einem Abenteuer der Mulis. Die vier Tiere werden dabei Freunde. Die Geschichte basiert auf wahren Begebenheiten und ist mit einfachen Worten erzählt. Der Text ist jeweils auch ins Romanische übersetzt. Die grossflächigen farbigen Illustrationen in Kreidetechnik sind aussagekräftig und zeigen viel Detailtreue. Wie es in der Leseempfehlung heisst: eine erfrischende Geschichte.
Ab 5 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Bob und Pina reissen aus

die Abenteuer von Bob und Pina
Rast, Reto
Baeschlin, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-85546-359-6: CHF 29.80
PZB XXIV RAST

Quappi wird zum Frosch



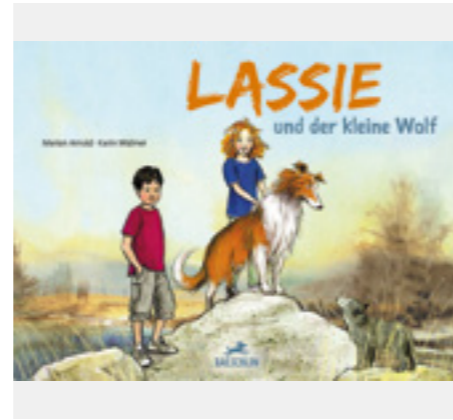
«Nimm dich in Acht vor Grossmaul», so warnen die Kaulquappen die kleinste unter ihnen, namens Quappi. Sie möchte sich nicht fürchten und gut aufpassen, dass er sie nicht erwischt. Doch oh je, da fehlen jede Nacht ein paar ihrer zehn Geschwister und plötzlich ist sie ganz allein. Als der Riesenfisch auftaucht, schwimmt sie in ihrer Not schnell in die Höhe und klettert aus dem Teich. Und siehe da aus Quappi ist ein Frosch geworden. Auch die neueste Geschichte von Benji Davies, der schon durch die wunderbaren Bilderbücher mit dem Jungen Nick bekannt wurde, zieht Kinder sogleich in ihren Bann. Sie fiebern mit der so kleinen Kaulquappe, die sich vor dem gefräßigen Grossmaul retten muss, mit. Dabei erleben sie das kleine Naturwunder, wie aus einer Kaulquappe ein Frosch wird. Eindrückliche Bilder, ohne unnötige Details, zeigen die spannenden Geschehnisse. Der Text ist lebendig und in kurze Sätze gegliedert und über die Bilder verteilt. Mit dem grossen Schriftbild eignet er sich sehr gut für Leseanfänger. Ein stimmiges Bilderbuch gelungen, das Kinder lieben werden!
Ab 3 Jahren.

Beatrice Balint

Quappi

Davies, Benji
Naumann, Ebi (Übers.)
Aladin, 2020
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-8489-0181-4: CHF 22.90
PZB I DAVI

Für neue Lassie-Fans



Die Collie-Hündin in der frei nacherzählten Lassie-Geschichte hat zwei Kinder als beste Freunde. Den Jungen Harvey und das Mädchen Zoé. Die Mutter von Zoé ist Tierärztin. Mit ihr sind die Kinder mit einem Heli in einen Nationalpark geflogen. Auf einer Lichtung warten schon zwei Ranger bei einer betäubten Wölfin samt ihren Jungen. Die Wölfin hat sich im Nationalpark den Campern zu sehr genähert, um deren Essen zu stibitzen. Deshalb soll die Wolfsfamilie an einem anderen Ort ausgewildert werden. Schliesslich hebt der Heli mit seiner Fracht ab. Die Kinder haben die Erlaubnis erhalten mit Lassie durch den Wald zurück nach Hause zu laufen. Sie geniessen ihre Freiheit, bis Lassie ein verlassenes Wolfsjunges aufstöbert. Kurzerhand beschliessen die Kinder das Junge zu Zoés Mutter mitzunehmen. Auf dem Weg werden sie von einem ausgewachsenen Puma bedroht. Gemeinsam mit Lassie schaffen sie es, den Berglöwen in die Flucht zu schlagen. Grossflächige, aussagekräftige Aquarelle in satten bunten Farben begleiten den recht ausführlichen, aber leicht verständlichen Text. Lassie wird neue Fans erhalten.
Ab 5 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Lassie und der kleine Wolf

Arnold, Marion
Widmer, Karin (Ill.)
Baeschlin, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-85546-364-0: CHF 29.80
PZB I ARNO(b)

Der verlogene Hahn



Eines Morgens sieht die dicke Berta, wie der Hahn Konrad kräht und dann die Sonne aufgeht. Sofort verbreitet sie diese Beobachtung unter den Hühnern. Konrad, der das hört, beeilt sich fortan, immer rechtzeitig vor Sonnenaufgang zu krähen und nutzt den falschen Glauben der Hühner aus. Diese leben in der Angst, dass sie ohne Sonne in der Dunkelheit keine Würmer finden würden. Täglich müssen sie ihm zu Fressen bringen. Dazu gehören Würmer, die mindestens sieben Zentimeter lang sind und Kleebblätter, die vier Blätter haben. Die anstrengende Futtersuche macht die Hühner immer dünner und Konrad wird vom vielen Fressen immer dicker. Doch eines Morgens hat der ganze Spuk ein Ende, dann nämlich als Konrad den Sonnenaufgang verschläft. Um ein Angeber sein zu können, braucht es immer zwei Seiten, so wie in dieser Geschichte den Hahn als Aufschneider und die Hühner in ihrem dümmlichen Glauben. Doch trotz der argen Tortur der Hühner, hat die Geschichte ein erstaunlich versöhnliches Ende. Die lebendig wirkenden Bilder sind herrlich amüsant. Eine köstlich unterhaltsame Geschichte mit Nachdenkfutter.
Ab 4 Jahren.

Beatrice Balint

Der Sonnenkönig

Holzwarth, Werner
Jakobs, Günther (Ill.)
Thienemann, 2020
1 Band: Illustrationen (farbig)
978-3-522-45876-4: CHF 19.50
PZB I HOLZ(k)

Geteiltes Leid ...



Ein für Kinder wie Erwachsene vergnügliches, amüsantes Bilderbuch: An manchen Tagen fühlt man sich unglücklich und unwohl, vom Pech verfolgt und gänzlich von der Welt im Stich gelassen. Doch wie so oft im Leben, begegnet man jemandem, dem es ähnlich ergeht und man fühlt sich gleich besser oder wenigstens verstanden. So trifft in diesem unterhaltsamen Büchlein der Pechvogel seinen Kollegen Unglücksraben, die beide – wie sollte es auch anders sein – witzig illustrierte Vogel-Protagonisten sind. Geteiltes Leid ist glücklicherweise nur noch halbes Leid und mit einem neuen Freund an der Seite sieht alles nur halb so schlimm aus. Die Reime, die die lustigen Illustrationen begleiten, machen das Vor(lese-)Vergnügen noch grösser: «Der eine fliegt vor jede Scheibe, der andere findet keine Bleibe. Der eine kann kein bisschen singen. Dem anderen will kein Nest gelingen.» Diese Zeilen stammen aus der Feder von Regina Schwarz, die zusammen mit der Berliner Illustratorin Marion Goedelt für das Bilderbuch verantwortlich ist. Wer hier noch ernst bleiben kann, dem ist nicht mehr zu helfen.
Ab 3 Jahren.

Roger Meyer

Pechvogel und Unglücksrabe

Schwarz, Regina
Goedelt, Marion (Ill.)
Tulipan, 2020
22 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-86429-464-8: CHF 18.50
PZB I SCHW

Sommer, Sonne, Strand



Es ist Sommer, die Sonne lacht und wir befinden uns am Meer. Eine Familie macht sich auf und breitet sich am Strand aus. Da müssen Handtücher ausgelegt und Sonnenschirme in Stellung gebracht werden. Unterdessen erkundet das kleine Kind mit der roten Badehose im Alleingang den Strandabschnitt. Da gibt es wirklich viel zu entdecken. Der Sand ist an der Oberfläche heiss, aber wenn man tief runter buddelt, wird er immer kühler und auch feuchter. Am Strand sieht man die unterschiedlichsten Menschen, welche völlig verschieden aussehen. Da schau dir mal nur die Popos an! Ein sehr witziges Bilderbuch mit Wimmelbuchcharakter. Die Texte sind in Du-Form geschrieben und richten sich direkt an die Lesenden. Die wunderbaren Illustrationen in hellen und fröhlichen Farben vermitteln erfolgreich die Leichtigkeit und Frische von einem Tag am Meer. Auf dem vorderen Vorsatz finden sich zahlreiche Abbildungen mit Ideen, was alles an einem Strand gemacht werden kann und auf dem hinteren, was alles passieren könnte, was nicht so schön ist. Ein charmantes Bilderbuch für den Sommer!
Ab 3 Jahren.

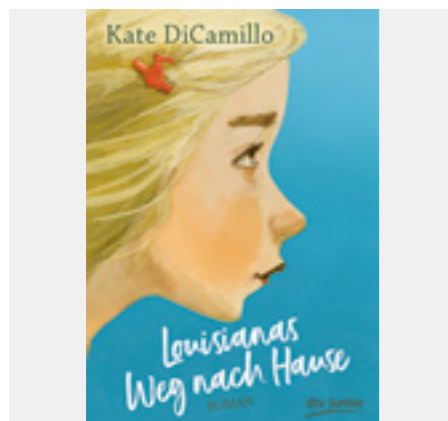
Melanie Neukom

Ein Strandtag

Mattiangeli, Susanna
Nikolova, Vessela (Ill.);
Zamolo, Lucia (Übers.)
Bohem Press, 2020
1 Pappband: Illustrationen (farbig)
978-3-95939-076-7: CHF 21.00
PZB I MATT(c)

Erzählungen 6–10 Jahre

Der Entzweigungsfluch



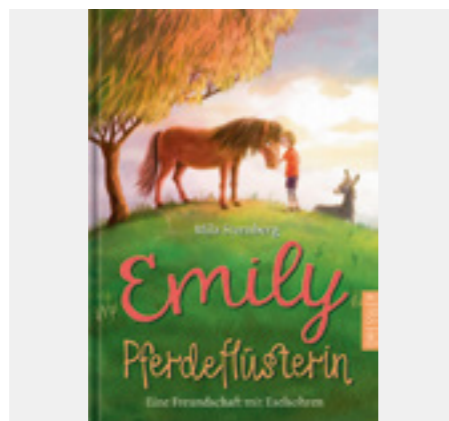
Plötzlich muss Louisiana ihre Heimat und ihre Freunde verlassen. Der Entzweigungsfluch lastet auf ihnen beiden, sagt Granny und braust mit ihr im Auto davon. Doch ihre Reise von Florida nach Georgia wird unterbrochen, als Granny starke Zahnschmerzen bekommt. Louisiana sucht einen Zahnarzt für die Grossmutter und anschliessend ein Motel für sie beide. Dazu muss sie jedes Mal mogeln, denn Geld hat Granny keins, weder für Übernachtung noch für Essen. Zum Glück stiehlt ihr der nette Allen Burke Knabberien aus dem Selbstbedienungsmatratzen und bringt ihr feine Fleischwurstbrote. Louisiana weiss sich zu helfen, bis ihre Granny sie mit einem Brief allein zurücklässt, ein Brief, der Dinge verrät, die auch ein starkes Mädchen umschmeissen. Doch da sind Menschen, die ihr unter die Arme greifen. Ein Roadmovie besonderer Art. Trotz Traurigkeit, Verzweiflung und Verlorenheit bewahrt sich die Protagonistin eine Offenheit, die ihr neue Türen öffnet. Ihre Tapferkeit berührt. Das vorliegende Buch ist bewegend, gefühlvoll, es eignet sich für jedes Alter, sowohl für Mädchen, als auch für Jungs. Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Louisianas Weg nach Hause

Reihe: Dtv junior
DiCamillo, Kate
Ludwig, Sabine (Übers.)
dtv, 2020
207 Seiten
978-3-423-76287-8: CHF 16.90
PZB III DICA(e)

Anderssein



Als Mathegenie gewinnt Emily in einem Fernsehquiz den ersten Preis. Nun kann sie sich mit dem Gewinn das ersehnte Pony kaufen. Doch Emily spürt, dass die Stute traurig ist, denn sie kann sich gut in Tiere einfühlen. Es stellt sich heraus, dass Runa grosse Sehnsucht nach dem Esel Sky hat, mit dem sie eine prägende Vergangenheit verbindet. Rasch findet Emily eine geniale Lösung. Das warmherzig gestaltete Cover dieses sensiblen Romans deutet zwar auf eine typische Pferdegeschichte hin, doch der Fokus richtet sich in erster Linie auf Emily, die mit ihrem umsichtigen Vater Paulus alleine lebt, seit Mama gestorben ist. Ihre mangelhafte soziale und emotionale Kompetenz gegenüber Menschen sowie ihr extrem ausgeprägtes Talent für Technik und Mathematik lassen erahnen, dass das Mädchen am Asperger-Syndrom leidet, was im Buch aber nie explizit erwähnt wird. Umso mehr beglückt es, dass Emily in Lea zum ersten Mal eine Freundin hat, die mit viel Feingefühl auf sie eingeht. Mit ihrem berührenden Schreibstil weckt Mila Sternberg auf beeindruckende Weise das Verständnis für Menschen, die anders sind. Ab 9 Jahren.

Silvia Zanetti

Emily Pferdeflüsterin

Eine Freundschaft mit Eselsohren
Sternberg, Mila
Körting, Verena (Ill.)
Dressler, 2020
174 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7915-0146-8: CHF 19.50
PZB XIa STER

Nicht zum Aushalten!



Damit hat Rita nicht gerechnet. Ihre Mutter verliebt sich in einen Tierarzt und der bringt doch glatt seine drei nervigen Söhne in ihr Haus. Für die ganzen Sommerferien! Einer davon wird am gleichen Tag zehn Jahre alt, genau wie sie und der Geburtstag, auf den Rita schon so lange hinfiebert, soll gemeinsam gefeiert werden. Ob Rita das will, hat keinen interessiert. So denkt sie sich einige Streiche aus, um die «Nervenbolzen» zu vertreiben, aber ohne Erfolg. Da bleibt nur noch die Flucht. Mit ihrem Segelboot zu Papa nach Spanien. Doch unterwegs stellt sie fest, dass sie blinde Passagiere an Bord hat und dann kommt noch ein Sturm auf... Die Protagonistin ist ein pffiffiges Mädchen voller Tatendrang. Ihre Neugier kann sie kaum im Zaum halten. Plötzlich konfrontiert mit einer Patchworkfamilie, muss sie heftige Gefühle meistern und ihren Platz neu finden. Zum Glück gibt es ihre beste Freundin Leonie und den alten Georg. Er unterstützt sie mit seiner Weisheit als Seemann, mit Kakao und Fischbrötchen. Ein einfühlsam-humorvoll-spritziges Buch mit viel Action. Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Kakao und Fischbrötchen

Brüning, Valentina
Bohn, Maja (Ill.)
Tulipan, 2020
190 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-86429-469-3: CHF 19.50
PZB III BRUE

Nix am Hut mit Magie!



Holly Himmelblau, geliebte Tochter des Anführers aller Wahrsager und einer Zauberschneiderin, hat so gar nichts mit der magischen Welt ihrer Eltern am Hut. Die Zauberschule besucht sie nicht, und ihre so genannten Freundinnen langweilen sie. Auch ihren Chamäleon-Freund Kralle empfindet sie eher als Aufpasser und Informanten ihrer Eltern. Aus der Zauberwelt auszubrechen und eine stinknormale, unmagische Freundin zu haben, ist ihr grosser Wunschtraum. Das ist der Hintergrund für diese rasante Geschichte, in deren Zentrum auch das Thema Freundschaft steht. Trolle, das verfressene Schnappkraut oder Zweihörner begleiten Holly auf ihrem Weg ans Ziel und lassen den Lesenden die magische Welt des Nachtschattenwaldes stimmig miterleben. Das dtv junior Büchlein ist spannend geschrieben und glänzt durch eine moderne, junge Sprache. Praktisch jede Seite ist mit schwarz-weißen Bildern versehen, welche den Handlungsverlauf humorvoll und comicartig ergänzen. Mit diesem Buch ist der Autorin des Spiegel-Bestsellers «Flätscher, die Sache stinkt» ein weiteres, feines Schnäppchen gelungen. Ab 8 Jahren.

Christin Barmet

Unmagische Freundin gesucht

Reihe: Die Holly Himmelblau-Reihe, Bd. 1
Szillat, Antje
Birck, Jan (Ill.)
dtv, 2020
160 Seiten
978-3-423-76277-9: CHF 15.50
PZB III SZIL(h):1

Tod einer Schwester



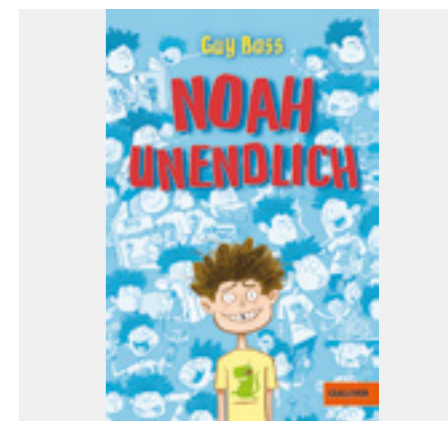
Nora ist ein lebendiges Mädchen, das gern malt und Klavier spielt. Doch im letzten Jahr ist ihre ältere Schwester an Krebs gestorben. Ob sie nun im Himmel ist, fragt sie sich. Als sie Herrn Lauber, ihren Nachbarn kennenlernt, weil die Mutter verspätet nach Hause kommt und Nora im Treppenhaus vor geschlossener Tür wartet, erfährt sie, dass auch er sich Gedanken macht. Er hat seine Frau durch einen Unfall verloren und trauert um sie. Nora bewundert die Bilder von Frau Lauber in seiner Wohnung und weil sie ihren Nachbarn nun öfter besucht, ermuntert er sie, im Atelier seiner Frau zu malen. Nora freut sich und es hilft ihr, mit der Trauer um die verlorene Schwester umzugehen. Mit ihrer Familie machen sie ein Fest, als sich Mias Todestag jährt und lassen Luftballons in den Himmel steigen. Doch Mia ist nicht nur im Himmel, sondern auch in Noras Herzen. Ein berührendes Büchlein zum Vorlesen und Selberlesen im Primarschulalter. Behutsam führt die Autorin an das Thema Verlust eines Geschwisters und Trauerbewältigung heran. Und wie die Geschichte zeigt: Geteiltes Leid, ist halbes Leid. Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Im Himmel gibt es Luftballons

Gerber, Melanie
Lee Vendrigger, Karen (Ill.)
Baeschlin, 2020
77 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-03893-019-8: CHF 18.00
PZB II GERB

Wenn nur alle mehr ...



... so wären wie ich, denkt sich Noah bei jeder Gelegenheit: Wenn es z.B. in der Mensa Hackbraten statt Spaghetti gibt, oder wenn er im Unterricht über Dinos reden möchte, sich aber weder Kollegen noch Lehrerin für das Thema interessieren. Weil er merkt, dass er sein Ziel nicht erreichen kann, beschliesst er, künftig mit dem Wünschen aufzuhören und nur noch «zu beschliessen». Das tut er dann auch, fasst den Beschluss «Ich brauche mehr von mir», und tritt so, ohne es zu ahnen, eine Lawine los. Am anderen Tag sitzen auf jeden Fall zwei Noahs im Klassenzimmer, am übernächsten Tag vier ... Die Idee zu dieser Fantasygeschichte? Vielleicht hatte sie Guy Bass, weil auch er sich mit der Unerfüllbarkeit seines Kindheitstraumes, ein Superheld zu werden, abfinden musste? Kurze Kapitel, wenige Worte, einfache Sätze geben dem Kleber «super lesbar» auf dem Titelblatt recht. Die Liebe des Autors zum Comic hat auch der Illustrator aufgenommen und die witzigen, ausdrucksstarken Zeichnungen ganz im Comicstyle gestaltet. Ein Büchlein, das auch ungeübte Lesende motivieren und am Ball halten kann. Ab 8 Jahren.

Christin Barmet

Noah Unendlich

Reihe: Super lesbar
Bass, Guy
May, Steve (Ill.)
Gulliver im Beltz, 2020
72 Seiten
978-3-407-74987-1: CHF 14.90
PZB III BASS(a)

Spannende Kinderfragen



Frieda und Emilio geraten sich auf dem Pausenhof in die Haare. Friedas Oma hat einen Pudel, der lacht, sobald Frieda zu Besuch kommt. Emilio behauptet, Hunde können nicht lachen. Zum Glück taucht Frau Petersen, die Klassenlehrerin, auf. Sie nimmt die Gelegenheit wahr, in der nächsten Stunde mit allen Kindern zu klären, was Lachen überhaupt ist. Und wann man denn lacht. Eine spannende Lektion mit Psychologie, Zoologie, Fernsehsehung. Die Kinder machen begeistert mit. Hugos Oma ist eine Kakteen-Liebhaberin. Sie hat für Hugo einen Kaktus parat, den er für Frau Mallmann mitnehmen darf. «Was», denkt er, «für diese Schrulle, die immer herummeckert?» Doch das Gespräch mit Oma und das Zusammentreffen mit Frau Mallmann bringen Hugo in seinen Ansichten weiter. Insgesamt 18 interessante Geschichten aus allen möglichen Lebensbereichen lassen uns fröhliche Kinder und viele Erwachsene kennenlernen, die sich den Fragen der Kinder annehmen. Sehr geeignetes Vorlesebuch für die Schule und die Familie. Viele farbige Bilder.

Ab 6 Jahren.

Ursula Ankli

Warum leben Meerschweinchen nicht im Meer?

Vorlesegeschichten für neugierige Kinder
Schmitt, Petra Maria; Orosz, Susanne
Vogel, Heike (Ill.)

Ellermann, 2020

124 Seiten: Illustrationen

978-3-7707-0090-5: CHF 22.90

PZB IXa SCHM

Gemeinsam stark!



Was steckt nur hinter der Sieben? Es sind sieben Geschwister, die Problemskis. Jedes wurde an einem anderen Wochentag geboren, hat seinen eigenen Charakter und seine eigene Stärke. Der Kleinste von ihnen reitet gern auf dem Schwein Ichabod und teilt sich über Puppe mit. Bei Dora, der Ängstlichen, tauchen plötzlich überall Siebenen auf und das verheisst nichts Gutes. Zankranken überwuchern ihr Haus im Modernmoor und jagen es in die Luft. Ihre Eltern sind auf einer Abenteuerreise in Andorra. Deshalb müssen die Geschwister selber eine Lösung für ein neues Zuhause finden. Ihr Familienmotto lautet: Jedes Problem ist den Problemskis genehm. Mit einer Urkunde für das Haus ihres Grossvaters wandern sie nach Bad Trostlos. Damit beginnt das nächste Abenteuer. Die Geschichte ist lustig geschrieben. Die Problemskis verhalten sich oft so, wie das Kinder mit guten Manieren nicht tun. Sie lösen damit viele Probleme. Dies gelingt ihnen, weil sie zusammenstehen und die Lösungen mit dem Herzen suchen. Den Schatz, dem sie auf der Spur sind, finden sie vielleicht in Band 2, der im Herbst erscheint. Ab 10 Jahren.

Gabi Lötscher

Die unzertrennlichen Sieben

Lloyd, Natalie
Sardá, Júlia (Ill.);
Knuffinke, Sandra (Übers.)

Carl Hanser, 2020

267 Seiten: Illustrationen

(schwarz-weiss)

978-3-446-26617-9: CHF 22.90

PZB III LLOY(a)

Schlimm, schlimmer ...



... am schlimmsten, dann kommt sehr lange nichts und dann erst findet man Worte für die zehn Kinder in diesem kurios skurrilen und knallbunten Buch des namhaften Autors David Walliams, den in England jedes Kind kennt. Franz verlangt jeden Tag Geburtstag zu haben und täglich will er mehr Geschenke und eine grössere Torte, Erkan will nur eins – gewinnen um jeden Preis. Rücksichtslos betrügt er wen und wo er kann. Neila sagt zu allem Nein. Harry hat noch nie Hausaufgaben gemacht und denkt nicht mal daran. Und dann Grete ... Über Jahre hinweg quält die Tyrannin ihre Katze auf so grauenhafte Art, dass es kaum in Worte zu fassen ist – schon gar nicht in einem Kinderbuch. Angesichts dieser Protagonisten stehen nicht nur selbst den unkonventionellsten Eltern die Haare zu Berge, das ist auch für junge Leser absolut ungeheuerlich. Es scheint, als halten es selbst die Buchstaben kaum aus, in Reih und Glied zu stehen. Auch der renommierte Illustrator Tony Ross wächst hier über sich hinaus. Englischer Humor – makaber, grotesk und nichts für zartgestrickte Kinderseelen – aber für alle anderen!

Ab 8 Jahren.

Alexandra Mager

Die allerschlimmsten Kinder der Welt

Reihe: Schlimmste Kinder
Walliams, David
Ross, Tony (Ill.)

Rowohlt, 2020

288 Seiten: Illustrationen (farbig)

978-3-499-00061-4: CHF 22.90

PZB III WALL(b):2

Es war einmal ein ...



Bunte, liebevoll in folkloristischem Stil gemalte Bilder begleiten jede der fünfzig Tierfabeln aus allen Erdteilen. Die Illustratorin Aitch stammt ursprünglich aus Rumänien und zeichnet sich durch grosses gestalterisches Können aus. Ihre Bilder laden zum genauen Hinschauen und Verweilen ein und begleiten die Geschichten einfühlsam. Das Titelblatt lockt und fordert zum Umblättern auf. Die Tierfabeln und Überlieferungen bringen uns die Menschen in weit entfernten Kontinenten näher und erzählen auch viel Neues aus Europa. Die Geschichten sind ideal zum Vorlesen, zum Vertiefen und Nachforschen, womit Menschen sich in aller Welt beschäftigen. Die Weltgeschichten zeigen, was das jeweilige Volk an seine Kinder weitergibt. Es sind spannende Erzählungen, die verbinden und immer wieder gehört werden wollen. Die Texte sind kindgerecht und für ältere Kinder einfach zum Selberlesen verfasst. Gross und Klein finden bestimmt ihr Lieblingstier und ihre Lieblingsgeschichte. Es war einmal ... und wird immer sein, dass sich Menschen Geschichten erzählen.

Ab 5 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Tiergeschichten rund um die Welt

Reihe: Vorlese- und Familienbücher
Mc Allister, Angela
Aitch (Ill.)

Ravensburger, 2020

128 Seiten: Illustrationen (farbig)

978-3-473-36589-0: CHF 24.90

PZB XIa MCAL

Wer wünscht was?



Hugo ist es langweilig! So alleine in einem riesigen Haus umgeben von einem weitläufigen Park macht es keinen Spass. Er hat keine Freunde, nur Heinz, das Kaninchen. Der Hauslehrer ist doof und findet ihn stets, wenn er sich vor dem Unterrichtsdruck drücken will. Die Nachbarskinder machen sich nur lustig über ihn. Eines Tages entdeckt er im Teich eine Flasche und daraus kommt der Flaschengeist Big Dschi. Nun vergeht die Zeit im Flug, denn Big Dschi hält ihn mit seinen drei Wünschen auf Trab, so lange, bis sein letzter Wunsch in Erfüllung geht. Wird Hugo nachher nicht mehr so alleine sein? Die vergnügliche Erstlesegeschichte überrascht mit geschickt verbundenen Elementen aus der Märchenwelt und der Realität. Kinder nach der Coronakrise können auch verstehen, was Einsamkeit bedeutet, wenn man immer zu Hause bleiben muss. Ob Hauslehrer oder Homeschooling, Freunde zum Spielen fehlen allemal. Die witzigen, comicartigen Illustrationen von Kai Schüttler unterbrechen die längeren Textstellen und helfen nicht nur das Gelesene besser zu verstehen, sondern verführen zu einem herzhaften Lachen.

Ab 7 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Hugo und Big Dschi

Reihe: Lust auf Lesen
Hach, Lena
Schüttler, Kai (Ill.)

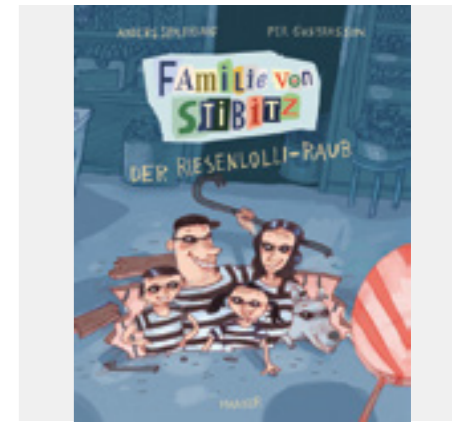
Beltz & Gelberg, 2020

69 Seiten: Illustrationen (farbig)

978-3-407-75551-3: CHF 14.90

PZB III HACH(c)

Nur zum Lesen empfohlen



Familie Stibitz organisiert sich ihren ganzen Lebensunterhalt durch stibitzen. Ordentlich aufgereiht stehen da in ihrer Garage auf der Hui-Seite Gemälde, Fernseher oder Fahrräder. Auf der Pfui-Seite befinden sich weniger kostbare, aber dennoch nützliche Sachen wie Süssigkeiten, Obst und anderer Kleinkram, den man im Vorübergehen mitlaufen lassen kann. Zur Familie Stibitz gehören Mama Fia, Papa Ede, die kleine Ella, Ture und der Hund Schnüffler. Ture ist der einzige der Familie, der lieber Dinge macht, die erlaubt sind. Neben anwohnt Polizist Paul Eisig. Er schleicht um das Haus der Familie Stibitz, um herauszufinden, wer ihm seine Zeitung gestohlen hat. Er misstraut der Familie mit Ausnahme von Ture, den mag er. Als sich Ture zum Geburtstag einen ganz speziellen Riesenlolly wünscht, setzt die Familie alles daran, diesen Lolly zu stehlen. Ede baut sogar einen Stollen. Der Raub misslingt, ein trauriger Geburtstag bahnt sich an. Bis Polizist Eisig auftaucht. Zahlreiche farbige Illustrationen ergänzen gut den einfachen, phantasiereichen Text, der das Thema Diebstahl überspitzt darstellt.

Ab 10 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Der Riesenlolly-Raub

Reihe: Familie von Stibitz, Bd. 1
Sparring, Anders
Gustavsson, Per (Ill.);

Buchinger, Friederike (Übers.)

Carl Hanser, 2020

61 Seiten: Illustrationen

978-3-446-26621-6 CHF 14.90

PZB III SPAR(a):1

Erzählungen 6–10 Jahre

Märchensammlung



Ein Oberemser Bursche muss dem Türliwirl, der Tochter eines Zwerges, bei der Heirat versprechen, sie nie beim Namen zu nennen. Als er es aus Versehen doch tut, verschwindet sie. Doch er hat Glück, denn weil er sich bei ihr entschuldigt, kehrt sie zu ihm zurück. Dieses Märchen aus der Schweiz, ist eines, der dreissig in diesem Buch enthaltenen Märchen, die alle aus Europa stammen. Nur wenige darin, wie der fliegende Koffer von Hans Christian Andersen oder der gestiefelte Kater sind uns bekannt. Die spannungsgeladenen Märchen erzählen einerseits von den Schwächen der Lebewesen, wie Geiz, Neid, oder Gier, aber auch von deren Stärken, wie Mut, Ausdauer und Cleverness. So erzählt ein schottisches Märchen, wie eine Frau namens Kittlerumpit nicht aufgibt und dadurch ihr Kind behalten kann, das ihr eine Elfe wegnehmen möchte oder wie ein Tagelöhner immer gieriger nach Reichtum strebt und am Ende als Bär sein Leben fristen muss. Die kunstvollen, von grosser Ausdruckskraft geschaffenen Bilder von Tim Köhler bereichern die Märchensammlung ungemain und lassen viel Raum für die eigene Phantasie.

Ab 7 Jahren.

Die schönsten europäischen Märchen

Becker, Michael (Hrsg.); Köhler, Tim (Ill.)
Carlsen, 2020
159 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-51904-7: CHF 24.50
PZB VI SCHO(I)

Katzensicht



Was macht Frau B morgens nur für alberne Verrenkungen, dehnt sich und wackelt mit den Beinen? Das sieht nicht elegant aus, denkt sich Kater Liam. Einfacher könnte sie es doch wie er haben, der sich den ganzen Tag über auf dem Sofa räkelt. Die sprechenden Zeichnungen der Illustratorin dazu zeigen, was Elegant ist. Die witzigen Betrachtungen und philosophischen Lebensweisheiten des Hauskaters Liam verführen nicht nur zum Schmunzeln, sondern zeigen eine tierisch gute Sichtweise auf unser menschliches Leben. So wird Papier interessant, wenn es raschelt, nicht aber wenn Frau B. stundenlang in grosses Papier starrt und dabei nichts mehr sieht, und hört. Das stört Kater Liam natürlich und er muss deutlich zeigen, wer hier wichtig ist. Die vielen kurz und präzise erzählten Episoden widerspiegeln ein Katzenleben, wie es viele Menschen, die Katzen lieben und eine zu Hause haben, bestens kennen. Katzenkenner haben sich sicher schon gefragt, was eine Katze so denkt, wenn sie stoisch da sitzt und über alles den Überblick hat. Jutta Bauer gibt in ihrem charmanten Büchlein treffende Antworten.

Ab 5 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Kater Liam

Ansichten eines Felletieres
Bauer, Jutta
Carl Hanser, 2020
56 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26608-7: CHF 14.90
PZB XIb BAUE

Feine Freundschaften



«Es muss immer Käse im Kühlschrank sein» ist die goldene Regel von Gürteltier und Hase. An einem herrlichen Frühlingmorgen trifft das leider nicht zu. Gürteltier stellt zudem fest, dass das Kühlschranklicht nicht funktioniert. Dass Hase ihm vorwirft, er habe zugenommen, hebt Gürteltiers Laune auch nicht. Hase, der immer recht hat, meint, Gürteltier solle sich mehr bewegen, auf Käse verzichten und sich ein Hobby zulegen. Gürteltier entscheidet sich fürs Malen und malt ein Käsebrod aus verschiedenen Perspektiven. Dass jeder und jede etwas tun muss, meint auch Wombat, die zu Besuch kommt. Schliesslich spielt Hase Tuba und Wombat repariert erfreulicherweise Kühlschranklampen. Die Geschichte enthält eine leichte Art der Philosophie, etwa wenn Hase sagt «ich tue nichts – ich bin einfach nur ich» oder die Erkenntnis, dass man nicht mit jedem befreundet sein kann. Es ist zu schwierig mit dem Jaguar, der «so schön und so gefährlich» ist. Eine humorvolle Geschichte, die die zarten Nuancen von Freundschaft anspricht. Die vielen farbigen Bildern machen Freude beim Vor- oder Selberlesen.

Ab 5 Jahren.

Zwei wie Gürteltier und Hase. Kleine Geschichten aus dem grossen Wald

Strong, Jeremy
Bagley, Rebecca (Ill.)
dtv, 2020
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-423-76285-4: CHF 16.90
PZB IXa STRO(d)

Ferienstress



Im Supermarkt ertönt die Durchsage: Achtung, Achtung! Die Eltern von Frederike Langer haben sich im Laden verlaufen und warten im Büro auf ihre Tochter! Frederike, kurz Eddie genannt, ist dies furchtbar peinlich, passiert das doch schon zum vierten Mal! Es gibt aber noch mehr Probleme mit den Eltern: Sie zanken sich, helfen nicht mit im Haushalt, feiern eine wilde Party, als sie einmal alleine sind, veranstalten frühmorgens Kissenschlachten. Ihr Verhalten ist einfach unmöglich. Sie benehmen sich wie ungezogene Kinder. Es ist zum Verzweifeln! Kein Wunder wünschen sich Eddie und ihr Bruder Rolli sehnlichst das Ferienende herbei. Dann nämlich wird alles wieder «normal». Einzelne Situationen sind etwas überspitzt dargestellt, doch im Ganzen ist das Gedankenspiel unterhaltsam und vergnüglich. Die neu verlegte, humorvolle Geschichte über vertauschte Rollen wird aufgelockert mit witzigen Bildern im Comic-Stil. Die grosse Schrift und die vielen Illustrationen erleichtern es Leseanfängern, das Buch alleine zu lesen oder vielleicht gar den «braven» Eltern als Gutenachtgeschichte vorzulesen.

Ab 7 Jahren.

Christine Günthardt

Oh je, schon wieder Ferien

Reihe: Lust auf Lesen
Drvenkar, Zoran
Keller, Patricia (Ill.)
Julius Beltz, 2020
60 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75549-0: CHF 14.90
PZB II DRVE

Spannendes Wissen



Falls der Verdacht aufkommt, bei 56 Bänden liesse die Spannung nach. Das trifft beim römischen Spion bestimmt nicht zu! Das magische Baumhaus, mit dessen Hilfe sich Anne und Philipp in eine andere Zeit versetzen können, bringt die Geschwister bei diesem Abenteuer rund 2000 Jahre zurück in die Römerzeit. Wie immer müssen Anne und Philipp ein Rätsel lösen. Sie finden in ihrer Baumhütte eine schwarz verfärbte Sibermünze. Wie es sich im Laufe der Geschichte erweist, zeigt die Münze das Porträt von Kaiser Marcus Aurelius. Bei ihrem Abenteuer übergeben ihm die Kinder diese Münze. Die Tatsache, dass die Prägung des Geldstücks für ihn noch gar nicht erfolgt ist, lässt den Kaiser ins Grübeln kommen. Die Baumhaus-Bände könnten auch als Sachbücher gelesen werden. Sie enthalten jeweils zahlreiche interessante und individuelle Informationen. Z. B. Marcus Aurelius war ein Denker, der nach Weisheit und Wahrheit strebte, von ihm ist folgendes Zitat bekannt: «Wenn du morgens aufstehst, denk daran, welch wertvolles Privileg es ist zu leben, zu denken, zu geniessen, zu lieben ...». Sehr gerne empfohlen!

Ab 8 Jahren.

Der römische Spion

Reihe: Das magische Baumhaus,
Band 56
Pope, Osborne
Theissen, Petra (Ill.)
Loewe, 2020
96 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-7432-0564-2: CHF 13.50
PZB III OSBO(z)

Allein oder zu zweit?



Ben und Teo gleichen sich als Zwillinge wie ein Ei dem anderen. Aber nur äusserlich, denn beim Klavierspielen ist Teo besser. Zwei zu sein ist gut, aber allein zu sein wäre vielleicht besser. Beim Trödler entdecken sie einen Spiegel und veranlassen ihren Vater diesen zu kaufen. Dieser Spiegel stellt sich als magisch heraus und trennt die Brüder durch sein Spiegelglas. Auf einmal ist jeder allein und der andere nur noch ein Spiegelbild. Zumindest wird das so von den Eltern wahrgenommen und die Existenz des anderen hat sich aufgelöst. Nun vermissen sie sich und machen sich auf die Suche des anderen. Endlich wieder vereint spielen sie gemeinsam Klavier wie aus einer Hand. Tiefsinnig umkreist der Autor das Thema Zwillinge, spiegelt die Gefühlspalette von Konkurrenz und Verbundenheit zwischen Brüdern, die «aus dem gleichen Ei geschlüpft» sind. Es könnte den Anstoss zur Diskussion mit Geschwistern geben. Die Farbbilder der österreichischen Illustratorin passen hervorragend zur vielschichtigen Erzählung. Durch die kurzen Kapitel auch ein Buch, das sich zum Vorlesen eignet.

Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Ben und Teo

Zwei sind einer zu viel
Baltscheit, Martin
Brandstätter, Sandra (Ill.)
Beltz & Gelberg, 2020
119 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75548-3: CHF 19.50
PZB III BALT

Erzählungen 6–10 Jahre

Sternen-Staunen



Nora ist Erfinderin und kann in ihrem Dachbodenzimmer mit viel Fantasie wirken. Ihre Ideen richten sich meistens in irgendeiner Art gegen ihre drei älteren Brüder. Als im Haus nebenan neue Nachbarn einziehen, ist das darauffolgende Treffen zwischen Nora und dem gleichaltrigen Ben leider alles andere als vielversprechend. Bis die beiden herausfinden, dass sie mittels einer Luke zueinander in die jeweiligen Dachzimmer kriechen können. Bens Hobby ist Astrologie. In der Schule soll er ein Referat über Sterne halten. Dabei ist nicht das Thema das Problem, sondern Bens Schüchternheit. Doch Nora hat eine geniale Idee. Bei der Umsetzung hilft selbst einer von Noras Brüdern mit, was der Beziehung zwischen Schwester und Brüdern gut tut. Ben schafft es schliesslich das Referat mit Bravour zu meistern. Ein höchst vergnügliches Leseabenteuer. Die geschilderten Probleme sind genauso plausibel wie die Ideen der Erfinderin. Zahlreiche farbige Illustrationen begleiten die kurzen, leicht verständlichen Sätze und zeigen witzige Situationen. Für Mädchen und Jungen gleichermaßen sehr gerne empfohlen. Ab 7 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Sonntag, Montag, Sternentag

Woltz, Anna
Hesse, Lena (Ill.);
Kluitmann, Andrea (Übers.)
Carlsen, 2020
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-55768-1: CHF 14.90
PZB III WOLT(b)

Glitzerglücklich



Zackarina lebt mit ihren Eltern am Meer. Alle arbeiten immer, stöhnt sie. So gerne möchte sie mit Papa im Meer baden, statt allein am Strand sitzen. Dann die vielen unbeantworteten Fragen! Sie muss wissen, was es mit dem unendlichen Universum auf sich hat, wohin Sachen verschwinden, die sie nicht mehr sieht. Und wie kann sie ihre Zappelbeine zum Stillsitzen bringen? Wer lobt sie, wenn sie den Strand so ordentlich aufräumt? Was für ein Glück, dass sich da aus dem Sandloch, das sie eben gräbt, der Sandwolf herausbuddelt. Ein Glück, er frisst keine Menschenkinder, sondern wird ihr fröhlicher Spielkamerad. Er ist so alt wie die Welt und noch älter und denkt mit ihr über alle Fragen nach. Er kann auch die Eltern ganz sachte dazu führen, die Zeit mit Zackarina mehr zu geniessen. A. Linds Geschichten sind humorvoll geschrieben, machen nachdenklich und bringen Erwachsene näher an die Kinderseelen heran. Gross und klein kann glitzerglücklich sein, wenn man einen Sandwolf ausbuddelt. Die feinen Schwarzweiss-Zeichnungen von Philip Wächter unterstreichen die Zartheit dieser Geschichten stimmig. Ab 7 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Zackarina und der Sandwolf

Lind, Åsa
Wächter, Philip (Ill.)
Julius Beltz, 2020
120 Seiten: Illustrationen
(schwarzweiss)
978-3-407-74992-5: CHF 14.90
PZB III LIND(m)

Geschwisterhassliebe



Nichts ist mehr so wie es war, seit die Schwester auf der Welt ist. Immerzu steht sie im Mittelpunkt, schreit viel und nervt. Nachdem die Eltern den 8-jährigen grossen Bruder bitten, ein Bild für das Babyalbum zu malen, beschliesst er, der Kleinen ab jetzt seine brüderlichen Emotionen in Briefform zu schreiben. Und das tut er auf unsanfte Art und Weise. So ist aus den schonungslosen Texten über eine Zeitspanne von zehn Jahren eine humorvolle Geschichte mit kessen Illustrationen im Comicstil entstanden. Im Laufe des in handschriftähnlicher Schriftart abgefassten Buches kommt spürbar zum Ausdruck, wie sich die Gefühle des Jungen mit dem Heranwachsen der Schwester, aber auch durch seine eigenen Erfahrungen verändern. Die anfängliche Abneigung wandelt sich zunehmend in eine rührende Geschwisterliebe. Allerdings wird ihm dies erst bei seinem Auszug aus dem Elternhaus bewusst. Sein persönlicher Reifeprozess ist beeindruckend zu erkennen an der Veränderung seines Schriftstils. Diese Hommage an die Geschwisterliebe wird bei manchen Erwachsenen Erinnerungen an die eigene Kindheit wecken. Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Liebe Schwester

Briefe an meine kleine Nervensäge
McGhee, Alison
Bluhm, Joe (Ill.); Köller, Kathrin (Übers.)
Knesebeck, 2020
192 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95728-358-0: CHF 21.50
PZB III MCGH(a)

Ferienträume



Pia Blau freut sich schon riesig auf die Ferien an der Ostsee. Dort wird sie auf ihre Ferienfreundinnen, die Sandmöwen, treffen. Als Pias Eltern ein ernstes Gespräch mit ihr führen wollen, ahnt sie Böses. Und tatsächlich, anstelle der Ostsee heisst das Ziel nun San Francisco. Neles Mama Allison stammt von dort. Grossmutter Maple hat sich mit einem wichtigen Auftrag für Neles Papa Karsten gemeldet. Karsten soll als Computerfachmann die elektronischen Einrichtungen für ein supermodernes Haus programmieren. Für Pia bricht eine Welt zusammen und sie nimmt ihren Eltern das Versprechen ab, sogleich nach Erledigung des Auftrags an die Ostsee zu fahren. So landet die Familie in San Francisco in der Villa eines Erfinders. Dieser ist verschwunden oder, wie das Mädchen Poppy behauptet, entführt worden, was sich als Tatsache herausstellt. Für Pia beginnt ein Abenteuer, das sie die Ostsee vergessen lässt. In der spannenden Geschichte agieren plausible Charaktere. Sie enthält zahlreiche fantasievolle Details und witzige schwarz-weiße Illustrationen. Der Text ist schlüssig und leicht zu lesen. Ab 7 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Pia & Poppy und der verschwundene Professor

Reihe: Die Pia & Poppy-Reihe
Reschke, Katharina
Behl, Anne-Kathrin (Ill.)
cbj, 2020
208 Seiten: Illustrationen (schwarzweiss)
978-3-570-17688-7: CHF 17.50
PZB III RESC(a):1

Zum Tagesabschluss



Traurig, glücklich oder aufgeregt sein, Angst oder ein schlechtes Gewissen haben, Wut, Eifersucht, schlechte Laune ... Die reiche Palette der kindlichen Gefühlswelt begegnet einem in den kurzen, realistischen Geschichten dieses Buches. Die meisten davon wurden bereits an anderer Stelle veröffentlicht und stammen aus der Feder bekannter Autorinnen. Ihre Themen nehmen Typisches aus dem Kinderalltag auf: Das Windelmonster nervt, Papa hat nie Zeit, das Lieblingsspielzeug, der erste Kindergarten-/Schultag, der Sprung zum neuen Tagesmutter oder der Sprung vom Dreimeterbrett. Eine gute Idee ist, dass bereits das Inhaltsverzeichnis des Buches eine kurze Zusammenfassung jeder Geschichte gibt, und das betroffene Gefühl benennt. So ergibt sich ein Vorlesebuch, welches beim abendlichen Gespräch mit der Jungmannschaft gute Dienste leisten und durch die «déjà vécu-Geschichten» sogar zum «Sorgenfresserchen» werden könnte. Jede der elf Erzählungen ist mit bunten Bildern versehen, welche zwar nur einen kleinen Teil der Handlung, jedoch meisterhaft die Gefühle der kleinen Protagonisten widerspiegeln. Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Motzen, trotzen, Freunde sein

Neue Geschichten von kleinen und grossen Gefühlen
Leopold, Marie (Hrsg.)
Bjarke (Ill.)
Ernst Kaufmann, 2020
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7806-6378-8: CHF 14.90
PZB IXa LEOP

Wunderbarer Gruselspass



Fledermaus Vincent fühlt sich allein, er sehnt sich nach einem Freund. Dieser sollte wie er selber ein Halb-Geistertier sein. Seine Mutter ist eine Geisterfledermaus und sein Vater eine Fledermaus. Eine wichtige Rolle in dieser Geschichte spielt auch Polly, der Poltergeist. Er wohnt im Sofa auf dem Dachboden, der das geliebte Revier von Vincent und Polly ist. Es gibt dort Schätze und Geheimnisse, insbesondere eine Dachluke. Wenn Vincent durch diese schlüpft, landet er in der Geisterwelt. Störend ist dabei allerdings eine Katze, die alles daran setzt, Vincent zu erwischen. Polly muss gut beobachten, um Vincent vor dem lauernden Katzenvieh zu warnen. Natürlich erfüllt sich Vincents Wunsch und er erhält dadurch ganz neue Erkenntnisse. Die witzigen Texte sind comicartig in Abschnitte aufgeteilt oder in Sprechblasen in die grossflächigen Illustrationen eingestreut. In den phantasievollen dunklen Braun- und Grautönen der Bilder ist das geheimnisvolle Gruselige leicht zu erkennen. Die geschickte Aufmachung von Text und Bild der neuen Reihe «Loewe Wow!» fördert die Freude am Lesen. Ab 7 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Vincent flattert ins Abenteuer

Reihe: Loewe Wow!
Kaiblinger, Sonja
Loewe, 2020
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0020-3: CHF 18.50
PZB XXX KAIB(a):1

Erzählungen 6–10 Jahre

Sommer ohne Papa



Jedes Jahr verbringt das Mädchen die Sommerferien bei den Grosseltern im Haus am Meer. Dort, wo es nach Omas Waffeln und Opas Anglerklamotten duftet, das Rauschen des Meeres und das Schreien der Möwen den Alltag prägen. Aber dieses Mal ist alles anders, es ist der erste Sommer nach Papas Tod. Auf bewundernswerte Weise verstehen die Grosseltern oft ohne Worte, aber mit liebevollen Gesten, dem Kind Zeit zum Trauern zu lassen und ihm glückliche Momente zu bescheren. Dazu gehören gemeinsame Angel Touren, Bootsfahrten und sogar eine Walsafari mit Opas Kutter. Dennoch ergeben sich Situationen, die an Papa erinnern. Sei es der sterbende Schweine wal und die kleinen Kätzchen, die tot zur Welt kommen oder zuletzt ein Gewittersturm, der Opa beinahe das Leben gekostet hätte. Aus seiner Sicht erzählt das namentlich nicht genannte 11-jährige Mädchen diese ergreifende Geschichte über Trauer und Verlust. Die bildhafte Sprache und die ausgetüftelten, sogar oft mit kindlichem Witz durchwobenen Wortkreationen versprühen viel Optimismus und spenden betroffenen Kindern Kraft in ihrer Trauerbewältigung.

Ab 9 Jahren.

Silvia Zanetti

Sommer ist trotzdem

Dekko, Espen
Hippe, Karoline (Übers.)
Thienemann, 2020
203 Seiten
978-3-522-18531-8: CHF 19.50
PZB III DEKK

Seelenverwandtschaft



Monroeville ist ein langweiliges Kaff in Alabama, findet Tru, als er dort mit sieben Jahren bei einer Grosscousine landet. Seine Eltern wollen sich nicht um ihn kümmern. Aber zum Glück trifft er Nelle, ein einhalb Jahre jünger und genauso lesebegeistert wie er. Im Baumhaus schreiben sie Geschichten auf einer alten Schreibmaschine, die ihnen Nelles Vater geschenkt hat und sie spielen Sherlock Holmes nach, bis ihnen tatsächlich ein brisanter Fall in der Wirklichkeit begegnet. Sowohl der kleinwüchsige, elegant gekleidete Tru, wie die burschikose Nelle sind Aussenseiter und ihre Freundschaft umso mehr ein Segen. Die Erzählung spielt in den 30-er Jahren, als es noch keine digitalen Geräte zur Ablenkung gab und rassistische Ansichten im kleinbürgerlichen Milieu selbstverständlicher waren. Der Autor, fasziniert von der Kindheitsbegegnung zweier späterer Literaturgrößen, hat bewusst kein Sachbuch schreiben wollen. Zusätzliche Kindheitsepisoden von Tru und Nelle selber verfasst, folgen am Ende Buches. G. Neri ist eine wunderbare Freundschaftsgeschichte für Kinder und Erwachsene gelungen.

Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Tru & Nelle

Neri, G.
Zeltner, Henriette und
Bieker, Sylvia (Übers.)
Freies Geistesleben, 2020
281 Seiten: Illustrationen (Vignetten)
978-3-7725-2927-6: CHF 20.90
PZB Vf NERI

Willkommen in Berlin



Aufgeregt packt Käthe ihren Wichtigkofler, denn ihre Familie verlässt Omas geliebten Apfelhof in Pommeranzen und zieht nach Berlin. Dort haben ihre Eltern eine neue Arbeit gefunden. Nun stehen viele Veränderungen an. Doch als aufgewecktes, neugieriges Mädchen mit den regenbogenfarbigen Gummistiefeln fühlt sie sich im Nu heimisch im roten Käthehaus und findet auch in der Schule rasch Freunde. Mit ihrem Klassenpaten Theo erkundet sie den Grosstadttschungel und findet bald einen Lieblingsplatz – Bernadettes Guerillagarten, den sie aus Unwissenheit Gorillagarten nennt. Dort beweist sie mit viel Engagement ihre Liebe zur Natur und zu Tieren. Mit witzigen Wortkompositionen und klugen Omasprüchen erzählt die deutsch-niederländische Autorin Simone Veenstra diese amüsante und lehrreiche Geschichte und greift dabei gleich mehrere Themen auf: Umzug, neue Freunde und fremde Kulturen, Naturschutz und Urban Gardening. Die ausdrucksvollen Bilder dieses ersten Bandes der neuen Käthe-Reihe zeigen lebhaft Szenen mit sympathischen Figuren und schenken pure Wohlfühlmomente beim Vor- oder Selberlesen.

Ab 5 Jahren.

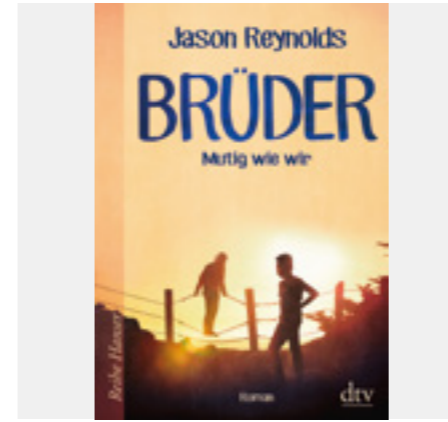
Silvia Zanetti

Der Gorilla-Garten

Reihe: Käthe, Bd. 1
Veenstra, Simone
Ben-Arab, Märiam (Ill.)
Ravensburger, 2020
136 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-36129-8: CHF 19.90
PZB IXa VEEN: 1

Erzählungen 10–16 Jahre

Männlich aber emotional



Zwei Brüder aus Brooklyn, die vorübergehend aufs Land zu den Grosseltern müssen, da ihre Eltern einen längeren gemeinsamen (Versöhnungs-?)Urlaub verbringen: Genie und Ernie könnten nicht unterschiedlicher sein. Genie ist fasziniert vom Grossvater, der sich trotz Erblindung im Haushalt selbstständig bewegt und hantiert, sodass man ihm nichts anmerkt. Seit er aber von einer Schlange gebissen wurde, traut er sich nicht mehr aus dem Haus. Doch nun ist Genie da und begleitet Opa mitten in der Nacht – damit Oma nichts erfährt – in den Garten. Opas Familientradition besagt, dass die Enkel wie früher ihr Vater, allen voran aber der ältere Ernie, einmal mit einer Waffe im Wald schiessen müssen. Doch Ernie möchte das eigentlich gar nicht, er interessiert sich vielmehr für das Nachbarsmädchen Tess. Genie, mittendrin, merkt, dass hier einiges schief läuft und dass zwischen den männlichen Mitgliedern der Familie in der Vergangenheit vieles nicht angesprochen wurde. Emotionale Männer und Jungs bringt uns der Autor Jason Reynolds nahe, verpackt in eine dahin plätschernde Geschichte mit Knalleffekt.

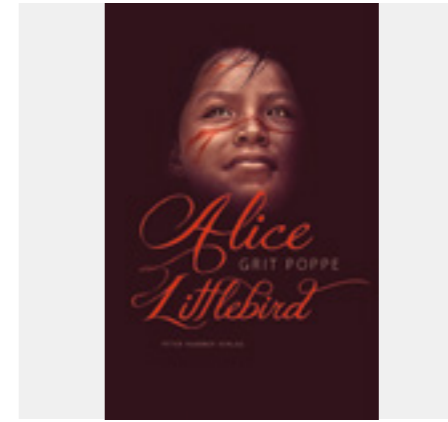
Ab 12 Jahren.

Roger Meyer

Brüder

Reynolds, Jason
Fritz, Klaus (Übers.)
dtv, 2020
384 Seiten
978-3-423-64068-8: CHF 22.90
PZB XIX REYN(b)

Umerziehungsanstalt



Flucht ist der einzige Gedanke, der Alice bewegt, seit sie in der Residential School angekommen ist. Für einen gemeinsamen Plan muss sie ihren Bruder treffen und das ist nicht einfach. Das Internat wird von Nonnen bewacht, die es mit den Kindern der «Wilden» nicht gut meinen. Den Eltern entrissen, die eigenen Habeligkeiten weggenommen, sollen sie hier umerzogen werden. Sie müssen harte körperliche Arbeit leisten, jedes kleinste Vergehen, wie auch die eigene Sprache sprechen, wird hart bestraft, sei es durch Beschimpfungen, Schläge oder Einsperren im Keller. Beten, sowie Drohungen mit dem Teufel und der Hölle sind an der Tagesordnung. Die Flucht von einem solchen Ort ist gefährlich, aber die Geschwister haben nichts zu verlieren. Was in der Schweiz an Verdingkindern oder Jenischen verbrochen wurde, geschah als himmelschreiendes Unrecht an den kanadischen Ureinwohnern bis in die jüngste Vergangenheit. Der Roman, basierend auf den beiden Erzählsträngen von Schwester und Bruder, fesselt von der ersten bis zur letzten Seite und lässt tiefe Betroffenheit zurück.

Ab 11 Jahren.

Denise Racine

Alice Littlebird

Poppe, Grit
Peter Hammer, 2020
236 Seiten
978-3-7795-0632-4: CHF 22.90
PZB XII POPP

Scrabble unter Freunden



Charlotte und Ben haben sich über eine Onlineplattform für Scrabble kennengelernt; die beiden führen die Rangliste an. Sie wohnen über 2000 km voneinander entfernt. Sowohl die 12-jährige Charlotte als auch der 11-jährige Ben müssen sich gegenwärtig in Schule und Familie grossen Herausforderungen stellen, ihre Hochbegabung und fehlenden Freunde und Vertraute erschweren die Lage. Der Austausch findet zunächst nur auf dem virtuellen Spielbrett statt, bald mailen sie sich und telefonieren schliesslich immer häufiger. Auch wenn beide in ihren Erzählungen nicht immer bei der Wahrheit bleiben, so werden sie doch zu engen Vertrauten auf der Suche nach sich selbst. Eine innige Freundschaft entsteht. Der Autorin gelingt es, die Entwicklung dieser Freundschaft leise, gefühlvoll und sehr berührend zu beschreiben. Charlotte und Ben sind mutige, empathische und glaubwürdige Heranwachsende auf der Suche nach Freundschaft, Anerkennung und Abgrenzung. Und dabei kann ein Vertrauter vieles zum Guten verändern. Erin Entrada Kelly wurde 2019 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Ab 11 Jahren.

Alexandra Mager

Charlotte & Ben

Ein Freund kann alles verändern
Kelly, Erin Entrada
Kollmann, Birgitt (Übers.)
dtv, 2020
224 Seiten
978-3-423-64064-0: CHF 22.90
PZB XIX KELL

Überlebensstrategie



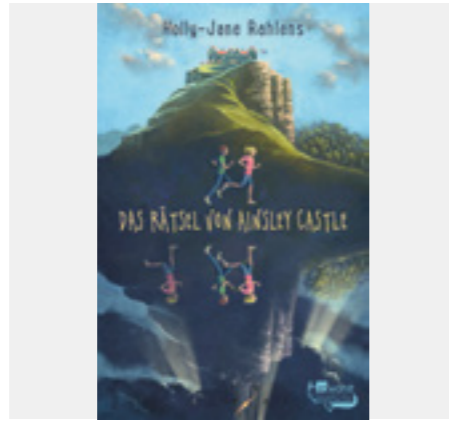
Sasha legt eine Liste an, um nicht so zu werden wie ihre tote Mutter, um besser zu überleben. Leider richtet sich diese Liste zum Teil auch gegen sie. So kann sie das Geburtstagsgeschenk ihres Vaters, nämlich einen Cockerspanielwelpen, nicht annehmen, obwohl sie sich schon das ganze Leben einen Hund gewünscht hat. Sasha muss alles tun, um die Trauer nicht zu spüren, die sie zu überschwemmen droht. Sie will Comedyqueen werden, Witze reissen und andere zum Lachen bringen. Das gelingt ihr auch tatsächlich, als sie die Gelegenheit bekommt, auf einer Bühne zu stehen. Aber im Untergrund brodelt immer noch ihre unterdrückten Gefühle, die erlöst werden wollen. Die preisgekrönte Autorin und Leiterin einer psychologischen Praxis in Stockholm zeichnet ihre Protagonistin authentisch, als ein Mädchen, das einen grossen Verlust zu bewältigen hat und sich neu finden muss. So geht es in diesem Buch um einen schmerzhaften Prozess, um den Weg zu den eigenen Gefühlen und um die Versöhnung mit einem geliebten Menschen, der an Depressionen litt und aus dieser Not sein Leben beendet hat. Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Comedy Queen

Jägerfeld, Jenny
Kicherer, Birgitta (Übers.)
Urachhaus, 2020
246 Seiten
978-3-8251-5189-8: CHF 25.50
PZB III* JAEG

Suchen und Ersetzen



Lizzy stinkt es gewaltig. Ihr Vater zieht mit ihr in ein abgelegenes Hotel an der Küste Schottlands – auf Probe sagt er, um zu sehen, wie sie sich mit ihrer möglichen Stiefmutter in spe versteht, die das Haus geerbt hat. Aber für die 13-Jährige fühlt sich alles ziemlich endgültig an. Zu allem Unglück passieren unerklärliche, äusserst bedrohliche Dinge, die sie einfach nicht zur Ruhe kommen lassen. So erhält sie E-Mails, in denen steht, was sie gerade tut, was sie bewegt und denkt. Lizzy weiht schliesslich den gleichaltrigen Mack ein, der im Hotel arbeitet und ihr mit Rat und Tat zur Seite steht. Das ist auch dringend erforderlich, denn die Geschehnisse sind schnell nicht mehr mit Vernunft und gesundem Menschenverstand zu begreifen. Ein bisschen Durchhaltevermögen braucht es schon in dem elften Roman der New Yorkerin Holly-Jane Rahlens. Wer sich aber komplett lösen kann von gewohnten Leseperspektiven und -konventionen wird mit einer abenteuerlichen, mystischen Geschichte belohnt, in der es nicht zuletzt auch einiges über das tägliche Brot von Schriftstellerinnen zu lernen gibt. Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Das Rätsel von Ainsley Castle

Rahlens, Holly-Jane
Rowohlt, 2020
320 Seiten
978-3-499-21747-0: CHF 22.90
PZB III* RAHL

Unterwegs



Hier im Hinterhof des Penny Marktes, in dem sie ihr Geld verdienen, hockt die ganze Clique jeweils beieinander. Lena fühlt sich als Aussenseiterin, vor allem seit Jo ihr den Spitznamen «Entenarsch» gegeben hat. Doch als Jo verschwindet und sich die Gruppe auf die Suche nach ihm macht, entsteht so etwas wie Freundschaft zu den anderen und zu Can eine zarte Liebe. Allerdings weiss niemand, dass Jos Verschwinden auch mit ihr zu tun hat und darum kann nur Lena allein die Sache in Ordnung bringen, und im Gegensatz zu den anderen weiss sie, wo sie ihn finden wird. Sarah Jäger lässt ihre Protagonisten zwischen den Zeilen kommunizieren. Die Dialoge sind spritzig und machen die Figuren greifbar. Lenas Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Liebe ist beim belanglosen Geplänkel zwischen den Jugendlichen gut spürbar. Mutig geht sie ihren Weg und fährt die ganze Clique per Auto und mit einem Wohnmobil durch die heisse Sommerlandschaft. Die Suche nach Jo ist auch die Suche nach sich selbst und nach dem Platz unter Gleichaltrigen. Ein stimmungsvoller Roadmovie. Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Nach vorn, nach Süden

Jäger, Sarah
Rowohlt, 2020
224 Seiten
978-3-499-00239-7: CHF 26.90
PZB XIX JAEG(a)

Neues Herz, viel Liebe



Mit ihrer vielschichtigen, authentisch und mitreissend geschriebenen Erzählung berührt A. Herring Blake bis ins Innerste. Die sachliche und einfühlsame Sprache hilft, den langen Weg von Sunny in ihr neues Leben zu verstehen. Als endlich der Pager piepst und das neue Herz bereit ist, gilt es ernst. Weder kitschig noch oberflächlich, sondern verständlich und mit Humor, beschreibt die Autorin wie Sunny mit dem neu eingesetzten Herzen leben und lieben lernt. Abenteuer erleben, eine neue beste Freundin finden und einen Jungen küssen stehen auf ihrer Liste zuoberst. Als ihre ehemals alkoholkrankte Mutter, die sie mit vier Jahren Kate anvertraute, wieder auftaucht, wird die Situation für alle schwierig. Zum Glück ist da Quinny mit ihren blauen Haaren und dem Wunsch, endlich eine beste Freundin zu finden. Wird Sunny mit ihr über alles, was sie beschäftigt, sprechen können? Quinny liebt Sunnys Gedichte, was die beiden Mädchen noch näher zusammen bringt. Einen Jungen zu küssen, erübrigt sich denn auch, denn die Schmetterlinge im Bauch zeigen Sunny, für wen ihr neues Herz wirklich schlägt. Ab 12 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Mein neues Herz lernt, wie man (i)ebt

Blake, Ashley Herring
Ott, Bernadette (Übers.)
dtv, 2020
352 Seiten
978-3-423-76290-8: CHF 22.90
PZB XVI BLAK

Frust und Wut



Wan-Duk bittet Gott, er möge seinen Lehrer aus dem Weg räumen. Dieser macht immer Sprüche über ihn vor anderen. Aber auch mit seinen Mitschülern hat Wan-Duk Mühe und erst recht mit der Klassenbesten Jun-Ha, die irgendetwas von ihm will. Ausserdem muss er miterleben, wie sein kleinwüchsiger Vater als Zwerg bezeichnet und ausgelacht wird. Das macht ihn wütend. Oft geht er einen Konflikt mit seinen Fäusten an, bis er im Sportstudio lernt beim Kickboxen seine Wut zu kanalisieren. Dass sein Lehrer kein schlechter Mensch ist, das Mädchen ihn mag und er sogar eine Mutter hat, die auftaucht und wieder Kontakt zu ihm will, muss erst zu ihm durchdringen, ihm, der sich in sein Innerstes verkrochen hat. Wie die koreanische Autorin im Anschluss erläutert, kennt sie den Impuls, sich nicht zeigen zu können, sehr gut aus der eigenen Kindheit. Entsprechend nachvollziehbar führt sie ihren Protagonisten, der hinter einer Schutzmauer seine Gefühle versteckt, langsam aus seiner Isolation. Stück für Stück öffnet er sich gegenüber anderen Menschen und überwindet seine Abwehr. Ab 13 Jahren.

Denise Racine

Eins – zwei, eins – zwei – drei

Ein Roman aus Korea
Kim, Ryō-ryōng
Selzer, Manfred (Übers.)
Baobab Books, 2020
200 Seiten
978-3-905804-98-0: CHF 21.80
PZB XXV KIM

Dicke Freundschaft



Unterschiedlicher könnten die beiden Freunde Kapia und Leviathan nicht sein, dennoch gehen sie einen unvergesslichen Sommer lang gemeinsam durch dick und dünn. Leviathan, Anspielung an den mystischen Namensvetter ist sicher gewollt, ist dick und unspornlich, dafür schreibt er alles auf, er ist der Poet. Kapia ermuntert ihn dazu, er selbst ist unerschrocken und brutal. Er beschützt Leviathan vor Spott und Schlägen der anderen. Die beiden erleben in ihrer serbischen Kleinstadt an der Grenze zu Ungarn die wildesten Abenteuer, machen ihre ersten Erfahrungen mit der Liebe und spüren die unverheilten Wunden der Vergangenheit. Die Novelle ist reich an fantasievollen Schilderungen und humorvollen Episoden. So überlebt das Meerschweinchen, das Kapia ertränken will, ein Jahrhundertgewitter, das alles unter Wasser setzt. Der Text ist anspruchsvoll zu lesen, reale Erinnerungen mischen sich mit Mythen und historischen Begebenheiten, die deutschsprachigen Lesenden wohl selten bekannt sind. Gewisse Wörter und Begebenheiten sind am Ende des Buches erläutert, im Text leider aber nicht markiert. Ab 12 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Zusammen sind wir unbesiegt

Balko, Peter
Ciklaminy, Zorka (Übers.)
Paul Zsolnay, 2020
155 Seiten
978-3-552-05974-0: CHF 27.90
PZB IV BALK

Erzählungen 10–16 Jahre

Vom Lächeln und Heulen



Hedi nimmt uns im ersten Teil des Buches auf einen wunderschönen, elfenliebenden Weg in ihre Familie. Ihr Papa und ihre Mama sind glücklich miteinander und beieinander. Der Papa entwickelt nicht nur Spielplätze, sondern lässt Hedi auch noch stets als Erste darauf spielen. Dann, gehen Mama und Hedi geschwisterneugierig zur Gynäkologin, wo die Kleine aber todtraurig verwirrt alleine wieder rauskommt. Im zweiten Teil zeigt uns Richy, wie es so zu und her geht in seiner Familie, die aus Jessica und den Krankenpflegern der Klinik besteht. Die Vorkrebszeit existiert nur in bruchstückhaften Erinnerungen. Richys Hier und Jetzt, alles, was er schafft, alles Andere, das Normale (besonders Frau Klemms Matheaufgaben) steht wirklich einfach völlig quer im Bild. Und fühlt sich unecht an. Dann trifft Richy die Elfentochter Hedi. Mit ihr packt er das jetzt. Das Buch ist wunderschön geschrieben, überzeugt durch die sorgfältig ausgeschriebene Kinderperspektive der beiden Protagonisten, die Liebe der Kinder und der Krankenhaus-Familien und angenehm ungewöhnlichen Schreibstil. Ab 10 Jahren.

Lesley Loew

Das tut weh und ist schön

Angel, Frauke
Jungbrunnen, 2020
167 Seiten
978-3-7026-5941-7: CHF 21.50
PZB III* ANGE

Blindes Vertrauen



Ava hat sich geschworen, nichts mehr von Pferden wissen zu wollen, seit sie ihr Pony weggeben und mit ihren Eltern in eine neue Stadt ziehen musste. Doch dann lernt sie zufällig die blinde Stute Soraya kennen, die seit dem Tod ihrer früheren Besitzerin nur noch Probleme macht. Sofort spürt sie eine spezielle Verbindung zu der silbernen Stute und Stück für Stück wächst das Vertrauen zwischen den beiden. Doch dann soll der Reiterhof verkauft werden. Gemeinsam mit ihren neuen Freunden versucht sie ihn zu retten. Die Autorin greift einige aus anderen Pferdebüchern altbekannte Handlungselemente auf – wie zum Beispiel das Pferd, mit dem niemand mehr zurechtkommt, oder der Reiterhofverkauf. Aber sie baut durchaus auch neue Ideen ein, wie zum Beispiel, dass Soraya blind ist. Ausserdem überzeugt die Protagonistin: Ava ist durch ihre einfühlsame Art gegenüber Soraya sehr sympathisch und man kann sich gut in sie hineinversetzen. Auch die anderen Charaktere, wie Avas etwas verrückte Freundin Lou schliesst man gleich ins Herz. Ein zweiter Band ist schon angekündigt. Ab 11 Jahren.

Kathrin Vahlensieck

Tanz mit dem Wind

Reihe: Silverhorse, Band 1
Wald, Julie
Schürmann, Kerstin (Ill.)
Oetinger, 2020
272 Seiten
978-3-7891-1348-2: CHF 22.90
PZB XIb WALD

Tod in Hochhaussiedlung



Unerträgliche, lähmende Hitze über einem Vorort Londons – Ich-Erzählerin Anika (11) und ihre dreizehnjährige Schwester Norva haben Sommerferien, als in ihrer Hochhaussiedlung ein Mord geschieht. Hugo Knightley-Webb, Nachbar und ehrenamtlicher Kunstlehrer der beiden Mädchen am Community-Center wird tot in einem der Müllcontainer gefunden. Ohne zu zögern macht sich das engagierte Hobby-Detektiv-Duo an die Ermittlungen. Bald schon müssen beide ihren alleinerziehenden Vater Joe als einen Hauptverdächtigen in ihren Aufzeichnungen vermerken, kurz darauf wird dieser gar verhaftet. Mit Mut, Witz und zum Teil unkonventionellen Methoden, nicht immer auf dem Pfad der Wahrheit, versuchen die Schwestern mit Gesprächen, Beobachtungen und ein wenig Hightech in ihrem Wohnblock dem Mörder und dem Motiv auf die Spur zu kommen. Man ist Teil des Ganzen und darf mit den beiden schwarzen Protagonistinnen ermitteln und mitfiebern. Der Kriminalroman gibt interessante Einblicke in den Alltag und das Zusammenleben in einer Hochhaussiedlung – hellhörige Wohnungen, kauzige Nachbarn, ungeahnte Schicksale. Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Highrise Mystery

Ein tödlicher Sommer
Jackson, Sharna
Zeltner, Henriette (Übers.)
Knesebeck, 2020
281 Seiten
978-3-95728-368-9: CHF 23.90
PZB III* JACK

Blutfieberattacken!



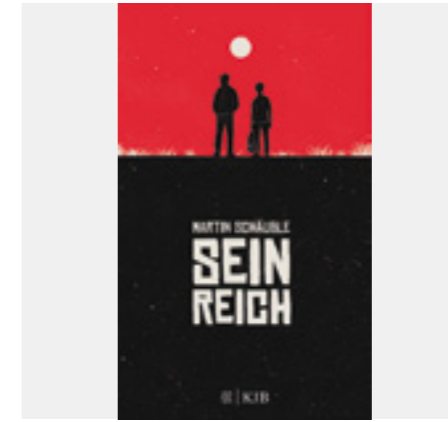
Was macht jemand, der keine spannende Lektüre für Kids findet? Er schreibt sie selbst! Im zweiten Band zu Markus geht es in die kritische Phase, seine Umwandlung zum Halbvampir kommt voran. Jetzt muss er sich wappnen, der Blutdurst kann ihn überall und zu jeder Zeit überkommen. Sogar beim Date, im Kino, in der Schule. Fliegen muss er lernen und sich von echten Vampiren fernhalten. Dies ist schwierig, denn seine Kollegin will auf Vampirjagd gehen und sogar das Ungeheuer im Brent Wood besiegen. Er kann sich unmöglich alleine lassen, denn sie ist sich nicht bewusst, wie gefährlich Vampire derzeit auch für Menschen sind. Dann gibt es noch die alte Dame, die sich auf ihrem Vampirsuch-Blog gemeldet hat. Wie kann sie die beiden Kids unterstützen und was weiss sie wirklich über die neue Gefahr? Spannend und mit Humor wird beschrieben, wie sich ein 13-jähriger Halbvampir mit Problemen wie Freundschaft, ersten Date-Versuchen, Selbstzweifeln und Ängsten herumschlägt. Markus bringt sich oft in Situationen, die Jungs und auch Mädchen sicher gut kennen. Notfallblut oder gute Freunde sind dabei hilfreich. Ab 10 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Wie man 13 wird, ohne zum Tier zu werden

Johnson, Pete
Saleina, Thorsten (Ill.);
Vogel, Maja von (Übers.)
arsEdition, 2020
219 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-8458-3789-5: CHF 18.50
PZB III* JOHN(j)

Dunkle Vorahnung



Unerträglich und bedrückend ist die Lage bei Juri zuhause. Der alkoholabhängige Lover seiner Mutter drangsaliert beide aufs Übelste, Geld ist knapp und die Sommerferien stehen vor der Tür. Kurzerhand entschliesst sich der Fünfzehnjährige zu seinem Vater aufs Land zu fahren. Zwar ist der Kontakt zu ihm vor zehn Jahren abgebrochen, Juri setzt jedoch alles auf eine Karte und stellt den Vater mit seinem unangekündigten Erscheinen vor vollendete Tatsachen – mit Erfolg. Schnell findet er Anschluss, geniesst Ferien, lebt in den Tag, verbringt endlich Zeit mit dem Vater und verliebt sich. Wenn da nicht diese Vorahnung wäre ... Das zunehmend rasante Tempo und die kurzen, gewaltigen Sätze ziehen schnell in den Bann und unterstreichen die Achterbahnfahrt der Gefühle Juris – seine Zuneigung für Maggi und Jessy und gleichzeitig Realisieren und Verdrängen seiner Zweifel an der Rechtschaffenheit des Vaters. Kann man es Juri verdenken, dass er die ersten Anzeichen der Neonazi- und Prepper-Szene ausblendet und die laufenden Vorbereitungen für etwas Grosses auf Anhieb nicht richtig einordnet? Ab 14 Jahren.

Alexandra Mager

Sein Reich

Schäuble, Martin
Fischer KJB, 2020
236 Seiten
978-3-7373-4194-3: CHF 21.50
PZB XVI SCHA

Immer wieder Flucht



Menschen auf der Flucht haben etwas Gemeinsames, das sie die furchtbaren Strapazen aushalten lässt: Die Hoffnung irgendwann anzukommen und dort ein neues Leben in Sicherheit beginnen zu können. Nicht alle erreichen ihr Ziel, wie auch die vorliegenden drei, parallel geschilderten Geschichten zeigen. Auf Tatsachen basierend erzählt der Autor von Joseph, der aus Nazideutschland nach Kuba flieht, wo seine Familie Asyl erhofft. Doch das Schiff liegt vor Havanna, ohne dass jemand aussteigen darf ... 1994 flieht Isabel mit ihren Angehörigen im behelfsmässigen Boot von Kuba nach Miami. Sie müssen das Land unbedingt erreichen, sonst bringt sie die Küstenwache zurück nach Kuba ... Mahmoud flieht mit Eltern und Geschwistern vor den Bomben in Aleppo, erlebt Gefängnis und Misshandlungen bis sie nach Deutschland kommen. Spannend erzählt, mit historischen Zusatzinformationen und Karten, auf denen die Fluchtwege eingezeichnet sind, geben diese Schicksale eine Ahnung, was Menschen erleben, wenn sie solch gefahrvolle Wege aus ihrer Heimat auf sich nehmen, um woanders in Frieden und Sicherheit zu leben. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Vor uns das Meer

Drei Jugendliche. Drei Jahrzehnte.
Eine Hoffnung
Gratz, Alan
Piel, Meritxell Janina (Übers.)
Carl Hanser, 2020
299 Seiten
978-3-446-26613-1: CHF 25.50
PZB XVI GRAT

Erzählungen 10–16 Jahre

Gefälschte Wirklichkeit



Manfred Theisen ist Politologe und auch ein fähiger Thriller-Autor. In seiner rasanten Erzählung werden wir in die Methoden von Trollfabriken eingeführt. Trolle sind professionelle Internetkommentatoren unter falscher Identität, die hier im Buch von Estland aus arbeiten. Ganze Teams reagieren auf News und Kommentare im Internet und platzieren gezielt Falschmeldungen, um die Meinung im Zielland zu beeinflussen. Der YouTuber Phoenix versucht solche Trolle aufzuspüren und zu enttarnen. Als er den Russen, die im nahen Estland operieren, zu nahe kommt, setzen diese ihre Agenten ein und scheuen kein Mittel, Phoenix und seine Mitstreiter zu stoppen. Ein lebensgefährlicher Wettlauf mit der Zeit beginnt. Der Autor lässt keinen Zweifel aufkommen, dass die beschriebenen Methoden so in der Wirklichkeit vorkommen könnten. Nach diesem Roman, der meines Erachtens für jedes Alter geeignet ist, werden die Leser hellwach sein und in der Lage, das Nachrichtensystem auf der ganzen Welt kritisch zu hinterfragen. Ohne moralischen Zeigefinger bildet der Autor uns lesend politisch weiter. Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Uncover – Die Trollfabrik

Ein Thriller über Fake News, Trolls und populistische Propaganda
Theisen, Manfred
Loewe, 2020
400 Seiten
978-3-7432-0182-8: Broschur:
CHF 22.90
PZB IV THEI

Davor und danach



Ray hat ein Faible für Geschichte, vor allem für jene seines Heimatortes Williamsburg; seinem besten Freund Simon haben es Vampirromane angetan – also zwei Nerds, wie sie im Buche stehen. Als Jane, deren Herz für Folk und Verschwörungstheorien schlägt, neu in die Stadt und in ihre Klasse kommt, ist das Aussenseiter-Trio komplett und eine innige Freundschaft entsteht. Immer mehr Zeit verbringen die drei miteinander, dabei wird Janes zunehmende und tiefe Traurigkeit zwar erkannt, ist aber von allen Beteiligten nur schwer einzuordnen. Debütautor Michael Belanger erzählt die Geschichte um Jane Doe nicht linear. Bald erkennt der Lesende, dass die Handlung mit einem Tag O in zwei Teile geteilt ist und eben nicht, gleich einem Zeitstrahl, von Anfang bis Ende verläuft. Und in diesem Dazwischen – so Protagonist Ray – findet man oft die wahren Antworten. Auf diese Weise entsteht ein grossartiger, gefühlvoller und herzerreissender Coming-of-Age-Roman über erste Liebe, ersten Verlust, Krankheit und die Frage nach dem unbegreiflichen Warum. Wer John Green mag, wird dieses Buch lieben. Ab 14 Jahren.

Alexandra Mager

254 Tage mit Jane Doe

Belanger, Michael
Weppen, Annette von der (Übers.)
Carlsen, 2020
350 Seiten
978-3-551-58409-0: CHF 24.50
PZB XIX BELA

Mobbing



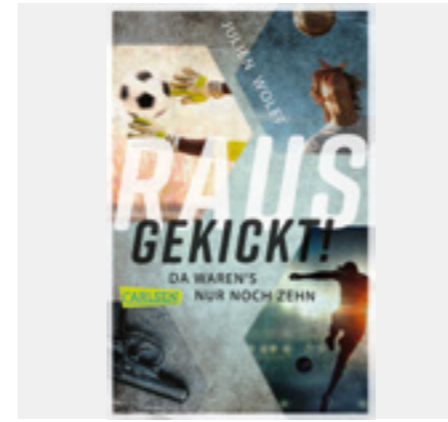
Anhand der Gegenstände, die Paul in eine Box verpackt hat, erinnert er sich an all die Geschehnisse des letzten Jahres. So, wie Unbewusstes während einer Therapie an die Oberfläche gelangt, rollt sich die Erzählung in Rückblicken wieder auf. Paul, an der Schule gemobbt, schliesst sich mit anderen Ausgeschlossenen zusammen, erlebt seine erste Liebe und sie alle müssen mit dem Verlust eines Menschen umgehen. Michael Sieben erzählt seine Story mit viel Einfühlungsvermögen und grossem Verständnis für seine Figuren. Er versteht es, die Spannung bis zum Schluss zu halten und er spickt den Roman mit teils lustigen, teils tragischen Episoden. Die Geschichte ist in zwei Erzählstränge unterteilt und dadurch sehr glaubhaft. Gefesselt von Siebens Tiefgründigkeit, wirkt das Buch lange nach. Von Mobbing Betroffene sollten den Roman mit einer gewissen Vorsicht lesen. Dieses Buch kann Jugendlichen und Erwachsenen helfen, einen vertieften Zugang zum Thema zu finden. Besonders auch, weil der Autor respektvoll und einfühlsam die Rolle der Täter beschreibt. Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Das Jahr in der Box

Sieben, Michael
Carlsen, 2020
253 Seiten
978-3-551-58396-3: CHF 23.50
PZB XIX SIEB

Spannung pur – wetten?



Für Josh geht ein Traum in Erfüllung. Er ist einer von elf Teilnehmern aus aller Welt am Elite-Soccer-Camp in den USA. Alles scheint wie ein Traum – seine erste Reise alleine, sonniges Kalifornien, Upgrade in die erste Klasse, Team-Villa am Strand von Venice Beach, die besten Jugendfussballer der Welt und die Aussicht auf einen Vertrag beim heimischen FC St. Pauli – seinem Lieblingsverein. Gerade lernt er seine neuen Teamkollegen kennen, da verschwindet sein Zimmernachbar Terry spurlos. Plötzlich geht es nicht mehr nur um Training und Taktik, sondern um Leben und Tod und die Schattenseiten des Fussballgeschäfts. Autor Julian Wolff spielte selbst lange Jahre Fussball. Inzwischen hat er den Sport auch zu seinem Beruf gemacht und berichtet über den FC Bayern, die deutsche Nationalmannschaft und ist Experte beim TV-Sender Sky. «Rausgekickt» ist sein zweites Jugendbuch, bei der auch die YouTube-Community auf ihre Kosten kommt. Kurze, spannende und romantische Lektüre für junge Fans der schönsten Nebensache der Welt. Wetten, dass ...? Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Rausgekickt!

Da waren's nur noch zehn
Wolff, Julian
Carlsen, 2020 (Taschenbuch)
190 Seiten
978-3-551-31834-3: CHF 11.90
PZB III* WOLF

Lesepate wider Willen



Warum nicht auf die graue Wand des Altersheims «Sunshine» sprühen? Zu dumm, dass Lennard mit seinen Freunden dabei erwischt wird. Nun wird er zur Strafe dazu verdonnert, ein Jahr lang in eben diesem Altersheim einer alten Frau einmal wöchentlich vorzulesen. Am Anfang ist das für Lennard furchtbar, er denkt auch daran, sich von dieser Strafe loszukaufen. Doch Frau Silberstein, der er vorlesen soll, ist keine demente, schlechtgelaunte Alte, wie er anfangs meinte, sondern eine einfühlsame Frau, die ihn ohne grosse Worte versteht und Gefallen an seiner Lieblingslektüre «Tschick» von Herrndorf findet. Nach und nach werden Lennard die Besuche bei ihr immer wichtiger. Dazu trägt auch Lea bei, das schönste Mädchen der Welt, das ihre Tante besucht und immer öfter zu Frau Silberstein kommt, wenn Lennard da ist. Frau Silberstein hat den Holocaust überlebt und erzählt den beiden eindrücklich vom Lageralltag. All die Jahre hat Frau Silberstein über die schrecklichen Ereignisse geschwiegen. Nun bringt sie vom Krebs gezeichnet den jungen Leuten ein Stück erlebte Geschichte näher. Ab 12 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Um 180 Grad

Werner, Julia C.
Urachhaus, 2020
303 Seiten
978-3-8251-5237-6: CHF 26.90
PZB XVI WERN

Spannung pur



Jade lebt als Waise in Schottland auf einem alten Herrengut. Sechsjährig kommt sie in ein Internat. An ihrem 15. Geburtstag wird sie von einem unheimlichen Schattenhund angegriffen und rettet sich mit einem geheimnisvollen Licht. Bald darauf erfährt sie, dass sie eine Zeiterbin ist. In Greenwich unter dem Nullmeridian lernt sie die Clockmakers Academy kennen. An diesem historischen Ort wachen die Zeiterben über die Zeit und bekämpfen die Dämonen der Unterwelt. Jade lernt, wie man in der Zeit springt und mit einem Dämonenschwert kämpft. Sie wird immer wieder bedroht. Mit ihren speziellen Begabungen gelingt es ihr, sich jedes Mal zu retten. Ihre Freunde Mats und Orla helfen ihr dabei. Das Fantasybuch ist unglaublich spannend. Von der ersten Seite an werden die Lesenden in eine eigene Welt eingeführt, die immer wieder neue Geheimnisse enthüllt. Es entsteht eine polare Welt zwischen den Zeiterben und den Dämonen der Unterwelt. Sie spiegelt den Kampf von Gut und Böse. Dabei ist nicht immer klar, wer auf welcher Seite steht. So spannend geschrieben, dass man die Fortsetzung mit Ungeduld erwartet. Ab 13 Jahren.

Gabi Lötscher

Die Clockmakers Academy

Reihe: Meridian Princess, Band 1
Ukpai, Anja
Meinzold, Max (Ill.)
Oetinger, 2020
320 Seiten
978-3-8415-0613-9: Broschur:
CHF 18.50
PZB XXII UKPA:1

Unzumutbar?



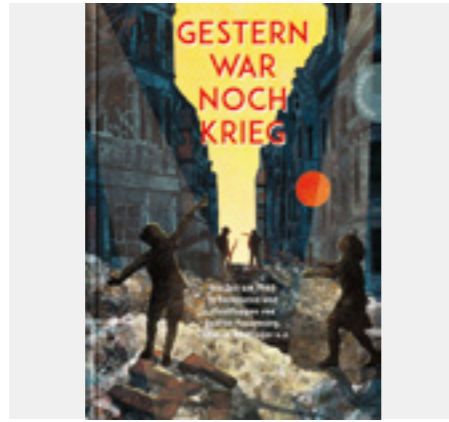
Cymbeline kann nicht schwimmen; an und für sich nicht sonderlich tragisch. Doch die Reaktion seiner alleinerziehenden Mutter, als er im Schwimmunterricht ins Wasser gestossen wird und beinahe ertrinkt, ist so aufsehenerregend befremdlich, dass der Achtjährige sich auf die Suche nach Antworten macht und auf wirklich Tragisches stösst. Auf dem Weg dorthin unterstützt ihn die hinreissende, clevere Veronique. Das Buch hat nicht wirklich etwas mit Schwimmen zu tun, auch wenn Titel und Cover das zunächst suggerieren. Adam Baron gelingt hier ein ganz aussergewöhnlicher und anspruchsvoller Roman, der viele verschiedene Saiten anschlägt und gleichwohl nie überfordert. Witzig, ergreifend, vielschichtig spricht er über Verlust, falsche Entscheidungen, Schuld und die Unart vieler Erwachsenen zu glauben, man müsse Kinder vor der Wahrheit schützen, wenn diese in ihren Augen schlimm, ja unzumutbar ist. Dabei zeichnet der Autor einen einnehmenden, leichtherzigen Protagonisten, der absolut glaubhaft agiert, Ängste überwindet und alles dransetzt, das Schweigen der Erwachsenen zu brechen. Herausragend! Ab 10 Jahren.

Alexandra Mager

Freischwimmen

Baron, Adam
Kollmann, Birgitt (Übers.)
Carl Hanser, 2020
222 Seiten: Illustrationen
978-3-446-26607-0: CHF 22.90
PZB III* BARO

Gegen das Vergessen



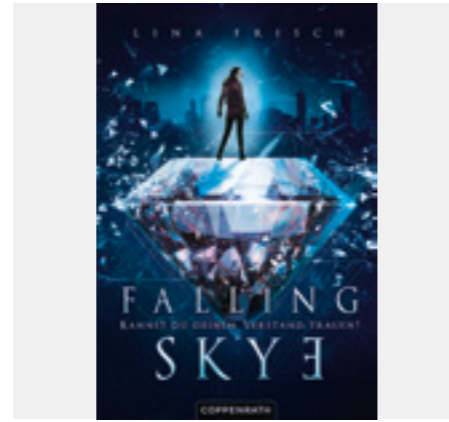
75 Jahre ist das Ende des zweiten Weltkriegs her. Damals lagen grosse Teile Europas von Bomben zerstört darnieder. Zudem galt es, die menschenverachtende Ideologie des Nationalsozialismus, die noch in vielen Köpfen vorherrschte, zu überwinden. Dass das keine leichte Aufgabe war, zeigt das vorliegende Sachbuch von Martin Verg und Jürgen Hübner herausgegeben. In einleitenden Sachtexten zur politischen und sozialen Lage rund um 1945 vermitteln sie den jugendlichen Lesenden die nötigen Informationen wie etwa über den Bombenkrieg, den Widerstand gegen den Nationalsozialismus oder Flucht und Vertreibung. Dann folgen jeweils zwei bis drei literarische Texte von bekannten Jugendbuchautoren. Diese geschickte Mischung aus Sachbuch und Literatur vermag es, historische Fakten heutigen Menschen lebendig nahe zu bringen. Lesend können Ängste und Nöte hautnah nachempfunden werden und man versteht, warum es auch heute wichtig ist, diese Zeit nicht einfach zu vergessen, damit nationalsozialistische Ideen nie mehr überhand nehmen können. Eine Zeittafel hilft, die Fakten einzuordnen. Ab 13 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Gestern war noch Krieg

Pausewang, Gudrun;
Kordon, Klaus [et al.]
Hübner, Jürgen (Hrsg.)
Thienemann, 2020
239 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-522-18552-3: CHF 18.50
PZB Vf GEST

Der gläserne Verstand



Die Gläsernen Nationen, früher noch die Vereinigten Staaten, sind nun auf dem einzigen Weg zu Wohlstand und Zufriedenheit. Getrennt zwischen Rationalen und Emotionalen, ist die Bevölkerung aufgefordert, sich nach ihrem «Trait» gemäss zu verhalten. Der Trait wird erst nach intensiven, langen Prüfungen bestimmt. Skye wird ein Jahr zu früh zur Testung einberufen, doch sie macht sich keine Sorgen – sie ist die mustergültige Rationale, plant eine Führungsposition innezuhaben und nicht, wie Emotionale, lediglich Dienstleistungen und Pflege zu übernehmen. Doch einmal dort, merkt sie mehr und mehr, dass etwas nicht ganz stimmen kann, an dem, was sie seit Jahren eingetrichtert bekommt. Mädchen verschwinden, die Jungen werden bevorzugt und ein Testleiter lässt sie nicht in Ruhe ... Ein Buch, das man fast nicht weglegen kann. Manchmal komplex, und zum Teil ein bisschen simplifizierende Dialoge, aber definitiv ein Buch, bei dem es sich lohnt, die vielen Seiten in Angriff zu nehmen. Etwas unheimlich wirkt auch die Segregation und die ständige Überwachung, die subtil an unsere Realität andockt. Ab 14 Jahren.

Lesley Loew

Falling Skye

kannst du deinem Verstand trauen?
Band 1
Frisch, Lina
Coppentrath, 2020
461 Seiten
978-3-649-63344-0: CHF 27.50
PZB XXII FRIS: 1

Rettung der Pferde



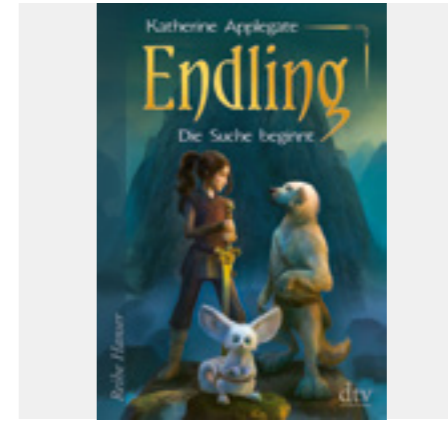
Als Lea im irischen Cottage «am Ende der Welt» ankommt, wo sie ihre Sommerferien verbringen soll, ist sie traurig und desorientiert. Ihre Eltern haben sich gerade getrennt und ihre beste Freundin hatte einen schweren Unfall. Doch diese Probleme stehen bald in anderer Relation durch die Begegnung mit einem ausgesetzten Hengst, den sie findet und der ihre Hilfe braucht. Auf dem Hof der Familie Nolan, wo misshandelte Pferde aufgenommen und versorgt werden, lernt sie auch den wenig älteren Ray kennen. Er hilft ihr, wieder Vertrauen zu sich zu fassen und dem verstörten Pferd zu helfen. Zwischen ihr und Ray keimt eine erste Liebe auf. Wie dem Anhang zu entnehmen ist, gibt es in Irland diese verlassen Pferde, die oft verhungern, verwahrlosen und sterben. Die Autorin hat manche wahre Begebenheit in ihrem Roman eingebaut. In diesem Buch verbindet sich der Einblick in den Umgang mit traumatisierten Pferden mit der Identitätssuche der Protagonistin, die eine sinnvolle Tätigkeit, soziale Zugehörigkeit und Liebe findet. Der Sommerschmöker liest sich flüssig und hat Tiefgang. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Die verlorenen Pferde der grünen Insel

Frank, Astrid
Thienemann, 2020
269 Seiten
978-3-522-20258-9: CHF 20.90
PZB Xlb FRAN

Wirklich die Letzte?



«Ich war es gewohnt, immer die Letzte zu sein. Ich war zu jung, um klug zu sein und zu klein, um viel helfen zu können. Und neugierig war ich. Ich trieb mich zu weit herum und ich grübelte zu viel.» So sieht sich Byx, ein Dalkinmädchen. Nach der grausamen Ermordung ihres Rudels soll sie gar die letzte aller Dalkins sein. Aber wo könnte es noch Überlebende ihrer Art geben? Und wer unterstützt sie auf ihrer Suche danach? Kann sie Khara, dem Menschenmädchen wirklich trauen und was ist mit Toby, dem Wooby? Kann er helfen und ein Freund sein? Auf dem Weg nach Norden im Nedarrereich erlebt Byx Abenteuer und bekämpft mit ihren neugewonnenen Freunden und Weggefährten den Feuerritter. Sie gerät in Fallen und wird immer wieder aufs Neue herausgefordert, den Mut und die Zuversicht nicht zu verlieren. Spannend und einfühlsam wird erzählt, wie Byx mit ihrer Trauer über die verlorene Familie, mit ihren eigenen Unzulänglichkeiten umgeht und sich neuen Abenteuern stellt. Sie wächst dem Leser fest ans Herz. Ob es auf der lebenden Insel noch Dalkins gibt? Wir warten gespannt auf den zweiten Band! Ab 11 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Die Suche beginnt

Reihe: Die Endling-Trilogie, Band 1
Applegate, Katherine
Günther, Herbert (Übers.)
dtv, 2020
384 Seiten
978-3-423-64062-6: CHF 21.50
PZB XXII APPL: 1

Bleibt menschlich



Dies ist ein Rat, den die Mutter von Freddie und Truus ihren Töchtern gibt, als sie sich entschliessen, Widerstand gegen die nationalsozialistische Besetzung Hollands im zweiten Weltkrieg zu leisten. Freddie ist noch nicht einmal sechzehn und mit ihren blonden Zöpfen sieht sie noch jünger aus. Die beste Tarnung meint Frans, der Anführer der Widerstandsgruppe. Anfangs geht es nur um Botengänge, bald lernen sie aber auch mit Waffen umzugehen. Darf man einen Menschen töten, der zahlreiche Menschen zu Tode gefoltert hat? Dies sind Fragen, die Freddie umtreiben. Die Autorin Wilma Geldof folgt in der Geschichte über die Widerstandskämpferin Freddie Oversteegen vielen historischen Fakten. Nur Freddie's Freund Peter ist erfunden. Die geschickt eingefügte Figur billigt Gewalt im Widerstand nicht. Dies nimmt Freddie zum Anlass immer wieder in Selbstgesprächen über ihre Skrupel zu sprechen. Sonst darf sie niemandem von ihren Aktionen erzählen, das könnte für die Widerstandsgruppe tödlich sein. Damit gelingt es der Autorin auch, das historische Thema mit stets aktuellen Fragen anzureichern. Ab 14 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Reden ist Verrat

Nach der wahren Geschichte der Freddie Oversteegen
Geldof, Wilma
Kiefer, Verena (Übers.)
Gerstenberg, 2020
304 Seiten: mit Fotos
978-3-8369-6045-8: CHF 24.50
PZB Vf GELD

Erzählungen 10–16 Jahre

Reise ins Jahr 1913



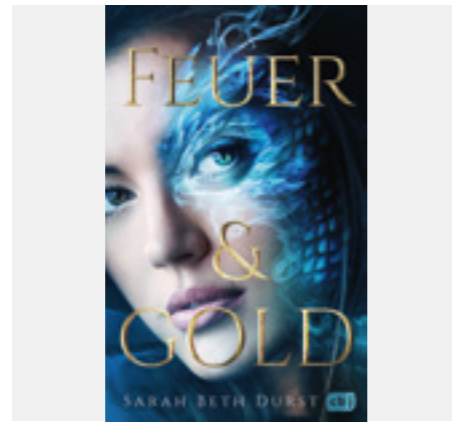
Zu ihrem zwölften Geburtstag darf Emily mit ihrem Vater eine Schiffsreise nach New York machen. Doch beim Luftschnappen an Deck verrutscht Emily plötzlich ins Jahr 1913 und das aktuelle Reiseschiff wird zur Imperator, einem Auswandererschiff. Sie lernt Lorenzo und Malik kennen, die schon wiederholt und ungewollt auf diese Zeitreise gegangen sind. Sie wissen, dass ein Feuer ausbrechen wird und wollen verhindern, dass Menschen deswegen sterben. Dabei helfen ihnen auch Erna, Kind vornehmer Eltern und Willi aus einer Berliner Einwandererfamilie. In New York angekommen finden die drei Zukunftskinder Unterschlupf bei Willis Familie. Um jedoch zurück in ihre Zeit zu kommen, müssen sie Albert Einstein finden. Nur er scheint die Lösung zu kennen. Mühelos werden die Lesenden mit der Protagonistin in die Vergangenheit entführt und auch wieder in die Gegenwart zurückgeholt. Lebendig erzählt und mit glaubhaft gestalteten Figuren bindet die Autorin Tatsachen und Zeitinformationen in diese sonst fiktive Geschichte ein. Im Anhang finden sich dazu hilfreiche Erklärungen und Zeitangaben. Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Wie ich Einstein das Leben rettete

Franz, Cornelia
Baan, Petra (Ill.)
Gerstenberg, 2020
189 Seiten: Vignetten (schwarz-weiss)
978-3-8369-6057-1: CHF 19.50
PZB XIV FRAN(b)

Gestaltwandler



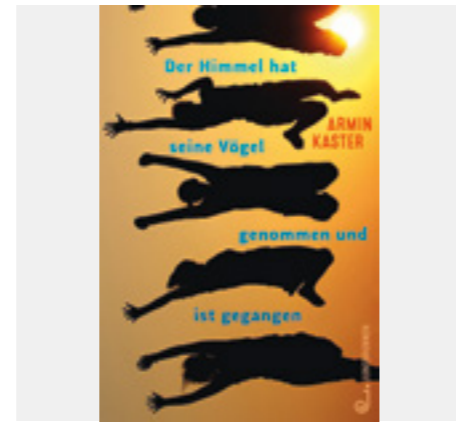
Ein sorgloses Teenagerleben führt Sky mit ihrer Familie. Sie ist verliebt in Ryan und hat eine grosse Clique, alle Wyvers, Gestaltwandler. Dann geschieht es, ihre Mutter verschwindet. Ist sie tot? Keiner sagt ihr, was geschehen ist. Aber ihre ganze Familie ist geächtet und alle Freunde, Ryan inklusive, wenden sich von ihr ab. Ausgerechnet Gabriela, eine menschliche Mitschülerin, wird nun zur wichtigen Komplizin. Sky will ihre Mutter suchen, wo auch immer sie ist. Ihr erster Raubzug soll es werden und dies nun doch mit Hilfe von Ryan, der sich damit gegen seinen Vater stellt. Denn er entdeckt, dass sein Vater den Diamant, das Portal in die andere Welt, für seine eigenen Machtgüste missbraucht. Dieser wird alles unternehmen, Sky zu stoppen, auch wenn er sie in die andere Welt, aus der es kein Zurück gibt, verbannen muss. Ein Raubzug, heimlich ausgestattet mit Plan A und B und dem Ziel, nicht zu scheitern. Ocean's eleven, der Film über einen genialen Raubzug könnte Vorlage sein. Doch ihr Abenteuer führt sie in die Welt der Drachen und Zauberer. Eine spannende Drachenfantasy voll Magie und Romantik. Ab 12 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Feuer & Gold

Durst, Sarah Beth
Obrecht, Bettina (Übers.)
cbj, 2020
384 Seiten
978-3-570-16564-5: CHF 21.90
PZB XXII DURS

Verwirrt von der Liebe



Die Zwillinge Karl und Jim wachsen zusammen mit Frida wie Geschwister auf. Ihre Eltern sind dicke Freunde. Doch in diesem Jahr in den Ferien in Portugal erwachen in den Jugendlichen neue beunruhigende Gefühle. Karl schert aus und verliebt sich in Lilli. Frida nähert sich daraufhin Jim, welcher sich jedoch zu Fridas Mutter hingezogen fühlt. Wohin mit all der sexuellen Energie? Die Gewohnheiten aus der Kindheit gelten nicht mehr. Können Karl, Frida und Jim Freunde bleiben? Armin Kaster beschreibt mit psychologischem Tiefgang, wie die jungen Freunde von der Pubertät gebeutelnt werden. Eifersucht, Unsicherheit und die herrschenden Konventionen sind Themen des Romans, der nicht auf Spannung angelegt ist. Für Jugendliche im Übergang zum Erwachsenen bietet diese feine Geschichte jedoch einige brauchbare Modelle zur Orientierung an. Armin Kaster erschafft drei unterschiedliche Persönlichkeiten zum Mitfühlen. Wird das Verlieben überbewertet oder ist es das reinste Chaos? Wie elegant der Autor das Geschehen zum Abschluss bringt, ist eine Überraschung! Ab 13 Jahren.

Klemens Dossinger

Der Himmel hat seine Vögel genommen und ist gegangen

Kaster, Armin
Jungbrunnen, 2020
282 Seiten
978-3-7026-5942-4: CHF 25.50
PZB XIX KAST

Horrorszenario



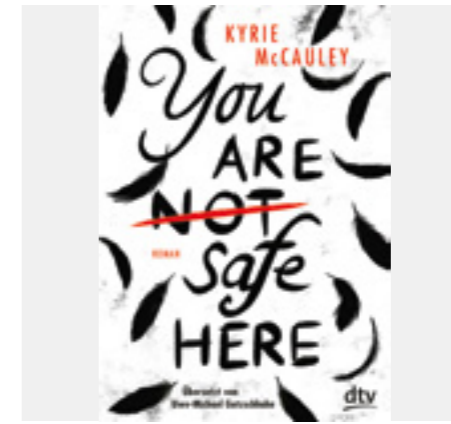
Noch mitten in der Coronaepidemie rund um den Globus können wir uns gut in diesen Roman versetzen. Statt eines Virus sind es hier invasive schwarze Pflanzen, die nach einem Regenfall wachsen und sich nicht eliminieren lassen. Was im eigenen Garten beginnt, bedroht bald den ganzen Planeten, es tötet Menschen, vernichtet Ernten und führt zu Lebensmittelknappheit. Analya, Petra und Seth, drei Jugendliche, die zuvor von Allergien geplagt wurden, sind die einzigen, die immun gegen die Pollen und Säuren der Pflanzen sind. Wie sich bald herausstellt, zeigen sich bei ihnen Merkmale und Fähigkeiten, die sie von Menschen unterscheiden. Doch was hat dies mit den Pflanzen zu tun? Wer schmiedet hier welchen Plan auf der Erde? Der vorliegende Fantasyroman, erster Band einer Trilogie, des kanadischen Autors ist temporeich geschrieben, ein düsteres Katastrophenszenario mit einem ordentlichen Schuss Horror und heldenhaften Protagonisten. Gegen Ende wirkt der Plot etwas überladen, trifft aber bestimmt den Geschmack eines actionliebenden Zielpublikums und den Zeitgeist. Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Bloom

Die Apokalypse beginnt in deinem Garten
Oppel, Kenneth
Wehrmann, Inge (Übers.)
Beltz & Gelberg, 2020
344 Seiten
978-3-407-75558-2: CHF 24.90
PZB XX OPPE

Überall Krähen



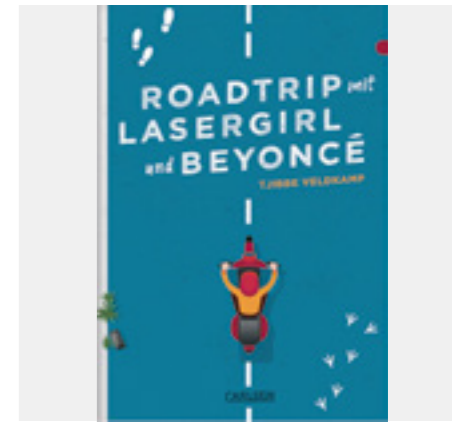
Auburn wird von Krähen heimgesucht, abertausenden. Auch über Leighthons Haus sammeln sie sich. Dort herrscht die Angst. Wann geht ihr Vater wieder in zerstörerischer Wut auf alle und alles los? «Er stösst mich ... er spuckt mir ins Gesicht ... ich renne aus der Küche, wo das Messer und die Pistole liegen, bis ich in Sicherheit bin, versteckt im Schrank mit den Mädchen ...» So lebt Leighton die Tage und Nächte: in ständiger Angst. Sie hat ein Doppelleben: als Schülerin, die an die Journalisten-Uni will und als grosse Schwester, die das Schlimmste für die jüngere zu verhindern sucht. Dies nimmt ein Ende, als sie in Liam einen Freund findet. Er hilft ihr, die beiden Leben zu verbinden und sie erkennt, dass Auburn nicht nur der Krähen wegen ein Problem hat. Um das Wegschauen und das Verharmlosen von häuslicher Gewalt zu beenden, beteiligt sie sich an einem Schreibwettbewerb der Stadt. Was ihr Artikelschlussendlich in Auburn und ihrer Familie auslöst, wird spannend und einfühlsam beschrieben. Dass auch Joe, ihre Beschützerkrähe, ein Retter in grösster Not wird, lässt aufatmen. Ab 13 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

You are not safe here

McCauley, Kyrie
Gutzschhahn, Uwe-Michael (Übers.)
dtv, 2020
392 Seiten
978-3-423-74055-5: CHF 19.90
PZB XVI MCCA

Baptiste aus Brüssel



Ate hat einen einzigen Freund, Baptiste. Den hat er noch nie gesehen, aber er schreibt ihm über WhatsApp. Als ihm Baptiste mitteilt, dass er sein Handy verkaufen muss, entschliesst sich Ate, von den Niederlanden zu ihm nach Belgien zu fahren, um ihm sein altes Samsung zu bringen. Dazu nimmt er den Zug nach Brüssel. Sein Freund auf dem Foto ist jedoch ein anderer und abgeholt vom Bahnhof wird er von einem Mädchen. Sowohl sie wie auch Baptiste stammen aus dem Kongo und leben illegal in Belgien. Schlussendlich weiss Ate nicht mehr, was wahr und was gelogen ist. Die Situation wird sehr bedrohlich, als er die Zusammenhänge nach und nach versteht. Doch Ate ist nicht auf den Kopf gefallen und hat eine Idee ... Von der ersten Seite an sehr spannend geschrieben. Trotz schmalen Umfang bekommen die Leser Einblick in eine komplexe Situation mit illegaler Immigration und Armut. Die Figuren sind glaubhaft gezeichnet. In den Protagonisten Ate, der als Einzelgänger und Aussenseiter viel gamt, keine Freunde hat, sich aber nach einem Freund sehnt, lässt es sich gut einfühlen. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Roadtrip mit Lasergirl und Beyoncé

Veldkamp, Tjibbe
Kluitmann, Andrea (Übers.)
Carlsen, 2020
125 Seiten
978-3-551-55765-0: CHF 17.90
PZB XVI VELD

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen September–Dezember 2020

September

Sa, 05., 10.30 Uhr
Türkisch und Deutsch
Yumurta, yumurta, yumurta! Fare yardımcı olur/
Ei, Ei, Ei! Die Maus hilft aus
von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer
Mit Fatma Öztutan und Julie Ditzler

Sa, 12., 10.30 Uhr
Französisch und Deutsch
Le basilic et le fils du boulanger/
Der Basilisk und der Sohn des Bäckers.
Eine Basler Legende
Mit Sylvie Pfister und Liliane Bouché

Sa, 19., 10.30 Uhr
Japanisch und Deutsch
日本を旅する2 " 東北編 "/
Japan, 2. Teil: Wir besuchen Tohoku
Mit Marcel Bernasconi und Lia Segre

Mi, 23., 14.30 Uhr
Kroatisch und Deutsch
Knjiga čarobnih formula/
Das Buch der magischen Formeln
Mit Andrijana Matić Matičević

Oktober

Sa, 17., 10.30 Uhr
Französisch und Deutsch
Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Elisabeth Brasier und Christine Gaudin

Sa, 24., 10.30 Uhr
Türkisch und Deutsch
Eine Geschichte auf Türkisch und Deutsch
Mit Fatma Öztutan und Julie Ditzler

Mi, 25., 14.30 Uhr
Kroatisch und Deutsch
Eine Geschichte in Kroatisch und Deutsch
Mit Andrijana Matic'

Mi, 28., 15.00 Uhr
Katalanisch und Deutsch
Böse/Dolent
von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer
Mit Agnès Mauri und Ximena Amador

Sa, 31., 10.30 Uhr
Portugiesisch und Deutsch
Eine Geschichte auf Portugiesisch und Deutsch
Mit Jorge Beira und Annemarie Sarkanj

November

Sa, 07., 10.30 Uhr
Englisch und Deutsch
Eine Geschichte auf Englisch und Deutsch
Mit Julie Telford und Cátia dos Santos

Sa, 07., 14.00 Uhr
Estnisch und Deutsch
Virmalised/Nordlichter
Buchpräsentation und Zeichenworkshop
mit der Estnischen Illustratorin Gerda Märtens

Fr, 13., 19.30 Uhr
Schweizer Erzählnacht – «So ein Glück!»
Geschichten und Zeichenworkshop mit dem
Illustrator Mehrdad Zaeri. Anmeldung erforderlich

Sa, 14., 10.30 Uhr
Französisch und Deutsch
Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Sylvie Pfister und Liliane Bouché

Sa, 21., 10.30 Uhr
Arabisch und Deutsch
Eine Geschichte auf Arabisch und Deutsch
Mit Bassem Zein

Sa, 21., 14.00 Uhr
Polnisch und Deutsch
Swiat pucia/Die Welt von Moritz
Mit Anna Grzesiak und Martin Waldmeier

Sa, 28., 10.30 Uhr
Spanisch und Deutsch
Geschichte auf Spanisch und Deutsch
Mit Nelly Stark-Corredor

Sa, 28., 14.00 Uhr
Russisch und Deutsch
Geschichte auf Russisch und Deutsch
Mit Ludmilla Cherednichenko und Liselotte Rippas

Dezember

Sa, 05., 10.30 Uhr
Französisch und Deutsch
Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Elisabeth Brasier und Christine Gaudin

Mi, 09., 15.00 Uhr
Englisch und Deutsch
Eine Geschichte auf Englisch und Deutsch
Mit Julie Telford und Cátia dos Santos

Sa, 12., 10.30 Uhr
Japanisch und Deutsch
Eine Geschichte auf Japanisch und Deutsch
Mit Yukiko Nützi und Liselotte Rippas



Stadtbibliothek St. Johann JUKIBU

Lothringerplatz 1
4056 Basel
[Tram 11, Haltestelle: Voltaplatz]

Tel 061 322 63 19
stjohannjukibu@stadtbibliothekbasel.ch
www.stadtbibliothekbasel.ch/de/stjohannjukibu.html

Ausleihe von Büchern in über 50 Sprachen
Di, Do, Fr 12.00 Uhr–19.00 Uhr
Mi 10.00 Uhr–19.00 Uhr
Sa 10.00 Uhr–16.00 Uhr

Für Schulklassen können gesonderte Öffnungszeiten und Projekte vereinbart werden.

Bibliotheksleiterin: Maureen Senn-Carroll

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen September bis Dezember 2020



Der Geschichtenbaum: Es werden Geschichten in verschiedenen Sprachen erzählt: für alle Interessierten, für Jung und Alt. Eintauchen mit allen Sinnen in das Land der Fantasien und Abenteuer. Unterstützt von Integration Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Wie habt ihr euch kennengelernt?



Sofia stellt eine Frage, deren Antwort sie immer gerne hört. Die Geschichte der ersten Begegnung ihrer Eltern, die dazu führte, dass sie auf der Welt ist. Zum Dank malt sie Zeichnungen für alle Beteiligten und die Eltern antworten ihr gerührt. Die Illustrationen sind nah am Kind und der Text greift auf sanfte Weise ein schönes Thema auf.
Ab 5–6 Jahren.

Elisabeth Brasier

Maman, Papa, comment vous vous êtes rencontrés?

Mama, Papa, wie habt ihr euch kennengelernt?
Lenain, Thierry
Marchal, Stéphanie
Paris, Flammarion Jeunesse, 2019
unpag, gemalte Bilder
Sprache: Französisch,
9.50 Euro

Backen für Oma



Die Zwillingssigel backen an Omas Geburtstag einen Pfannkuchen. Auf dem Weg zu Oma begegnen Sie verschiedenen Tieren. Können Sie den Pfannkuchen ohne Probleme zu ihrer Oma geliefert werden?
Das ist eine herzergreifende Geschichte von den Tieren. Nach dieser Geschichte, bekommen die Kinder Lust einen Pfannkuchen zu essen!
Ab 5 Jahren.

Yukiko Nützi

Dekoboko hotcake

Dekoboko Pfannkuchen
Yoshida, Atsuko
Kawazoe, Mayumi
Sekaibunkasha, 2019
24 Seiten
Sprache: Japanisch
ISBN-10: 4418198024

Ein Plädoyer für den Schutz der Wale und der Natur



Durch eine Muschel, welche an einem chilenischen Strand gesammelt wurde, erhebt sich die Stimme des weissen Wals. Dieses mythische Tier, das seit Jahrzehnten diese Gewässer bewacht, hat sein Leben treu der Aufgabe gewidmet, sich den Walfängern entgegenzustellen. Sie kommen in ihren Booten, um alles zu nehmen, ohne Rücksicht auf die natürliche Umgebung.
Diese poetische Geschichte zeigt uns, dass wir Teil des Tierreichs sind und dass unsere Verbindung zu anderen Arten nicht überlegen ist. Ausserdem veranschaulicht sie subtil, wie der Mensch sich mit der Natur, dem Meer und mit den Walen in Verbindung bringt.
Der Inhalt unterstützt Themen im Unterricht wie Umwelt und Walfang,
Ab 9 Jahren.

Nelly Stark-Corredor

Historia de una ballena blanca

una novela para Jóvenes de 8 a 88 años
Sepúlveda, Luis
Gustems, Marta R.
Barcelona, Tusquets Editores, 2019
92 Seiten, Schwarz Weiss
Sprache: Spanisch
CHF 18.90

Ein Bilderbuchmärchen



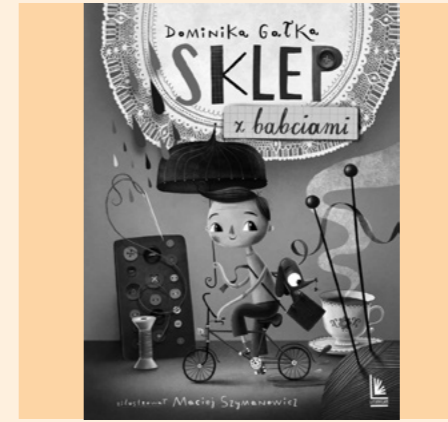
Der Held in dieser Neuinterpretation des klassischen Märchens der Brüder Grimm ist der jüngste der drei Schneidersöhne. Die Hausziege, die die drei Brüder hüten sollen, verleumdet sie. Daraufhin verjagt der Vater seine Söhne. Zu spät merkt er, dass er ihnen Unrecht angetan hat. Die Söhne gehen auf Wanderschaft und erlernen einen Beruf. Sie bekommen als Lohn ein besonderes Geschenk. Der Älteste erhält ein Tischlein, das alles aufzischt, was er sich nur wünschen kann. Der Mittlere bekommt einen Esel, der Goldstücke herausspeit. Der Jüngste erhält einen Knüppel im Sack. Er erfährt, dass der Wirt, bei dem seine Brüder abgestiegen sind, sie betrogen hat. Vorgevarnt sucht er das Wirtshaus auf und sein Knüppel prügelt den Wirt windelweich, so dass er das gestohlene Tischchen und den Goldesel schliesslich herausrücken muss.
Die schönen Illustrationen in schwarzweiss unterstützen den Text wirkungsvoll. Die Zeichnungen wirken sehr dynamisch und originell zugleich.
Ab ca. 6 Jahren.

Marcel Bernasconi

Il tavolino magico, l'asino d'oro e Beldritto, il bastone castigamatti

Tischchen deck dich, Goldesel und Knüppel aus dem Sack
Piumini, Roberto
Déprez, Antoine
Gordola, Marameo Edizioni, 2019
Unpaginiert
Sprache: Italienisch
ISBN 978-88-909829-4-1

Wo gehen wir in die Ferien?



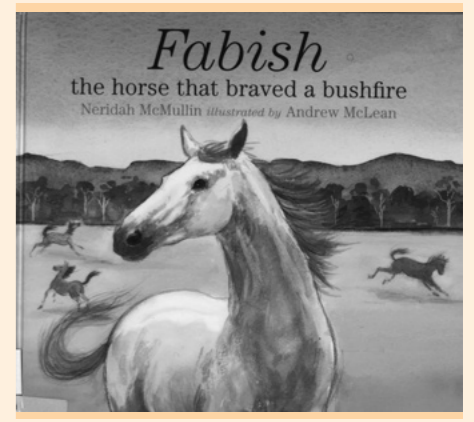
In diesem Sommer haben die Eltern von Wojtek keine Ferien ausserhalb der Stadt geplant, was den Jungen sehr traurig macht. Eines Tages betritt er einen Laden, der durch drei ältere Damen geführt wird. Von da an nimmt sein Leben Farbe an.
Eine sehr schön erzählte Geschichte mit vielen lustigen und herzerwärmenden Momenten. Die wunderschönen Illustrationen runden den Lesegenuss ab.
Ab 6–7 Jahren.

Anna Strasser-Grzesiak

SKLEP Z BABCIAMI

Ein Laden mit Omas
Galka, Dominika
Szymanowicz, Maciej
Litaratura, 2019
55 Seiten
Sprache: Polnisch
CHF 7.00

Eine Geschichte aus dem Australischen Busch



Fabish, ein Rennpferd im Ruhestand, kümmert sich um die Jährlinge des Fahrerlagers im australischen Busch. Wenn ein Feuersturm auf sie zukommt, öffnet ihr Trainer das Tor und lässt sie weglaufen. Der Trainer arbeitet die ganze Nacht, um das Feuer im Stall zu löschen. Gerade als das Feuer die Rennpferde verschlingen will, endet es erstaunlicherweise.
Als der Trainer am nächsten Morgen die Verwüstung sieht, ist er sicher, dass Fabish und die Jährlinge nicht überlebt haben. Doch dann hört er leise Schritte, die näher kommen, und er sieht Fabish, der die Jährlinge zurück zum Fahrerlager führt.
Diese wahre Geschichte scheut den Terror der Situation nicht, aber ihr Happy End macht sie für Kinder zugänglich. Die doppelseitigen Abbildungen helfen den Lesern in den australischen Busch einzutauchen. Die Nuancen der Emotionen der Pferde werden gekonnt dargestellt. Dies ist eine Geschichte eines Unglücks, aber auch des Mutes, der Hoffnung, der Loyalität und der Übernahme von Verantwortung. Eine wertvolle Ressource, nicht nur für den Englischunterricht.
Ab 6 Jahren.

Julie Telford

Fabish: The horse that braved a bushfire

Fabish: das Pferd, das einem Buschfeuer trotzte
McMullin, Neridah
McLean, Andrew (Ill.)
Allen & Unwin, Sydney 2016
32 Seiten
ISBN 978-1743367278
Sprache: Englisch
CHF 25.15

Ein altes Geheimnis



Marie liest in der Zeitung von einem Rätselparcours im Museum. Sie erzählt ihren besten Freundinnen Franzl und Kim davon. Sie beschliessen mitzumachen, denn die Detektivinnen «die drei !!!» mögen Rätsel. Im Museum hören sie, wie sich zwei über eine Diamantenkette streiten. Diese ist ein Familienerbstück, das sehr viele Jahre verschwunden war. Die Streitenden sind die Geschwister Jana und Justus. Ihr Uropa versteckte die Kette, als jemand ein Auge darauf warf. Zusammen gewinnen sie den Rätselparcours. Als das Museum schliesst, lassen sie sich alle einsperren, denn Jana und Justus wissen von ihrer Uroma, dass die Kette im Museum versteckt ist. Zusammen lösen Jana und Justus viele Rätsel und sie haben immer nur eine Chance, sonst bleibt die Kette verschollen. Man muss jede Buchseite öffnen und Rätsel lösen und findet so das wunderbare Geheimnis des Familienerbstücks raus. Wer Krimis mag, darf sich auf viele weitere Bücher von den drei !!! freuen. Es macht grossen Spass die Buchseiten zu zerreißen, denn es fühlt sich an, als ob man magische Türen öffnet.
Ab 10 Jahren.

Tahsin Rahman, 11 Jahre, 5c

Rätselhafte Himmelszeichen

Reihe: Die drei Ausrufezeichen.
Vogel, Kirsten
Helmreich, Karin (Ill.)
Kosmos, 2020
192 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-440-16807-3: CHF 18.50
PZB III* AUSR(c)

Der freche Larry



In diesem Buch geht es um eine sehr verrückte Klasse, die viel Ärger anrichtet. Sie hatte vier Klassenlehrer in einem Semester, weil sie so schlimm war. Eine davon hiess Mrs. Triggelty. Doch als der Vizedirektor der neue Klassenlehrer wird, ist Schluss. Denn der Vizedirektor ist der strengste Lehrer der Welt. Er schreit wegen dem kleinsten Fehler rum und lässt die Klasse im Schwimmunterricht vierzig Bahnen hin und her schwimmen. Doch dann kommt Larry Lauch und verändert einfach alles. Denn dank Larry Lauch darf der Vizedirektor viele Sachen nicht mehr machen. Das Buch ist grossartig, weil richtig viele lustige Dinge vorkommen, die im echten Leben niemals passieren würden und ausserdem ist es sehr spannend. Es gibt auch viele witzige Zeichnungen. Das heisst, wenn man traurig oder wütend ist, bringt es einen auf jeden Fall zum Lachen. Man will gar nicht mehr aufhören zu lesen. Das Buch kann an alle humorvollen Menschen auf jeden Fall weiterempfohlen werden.

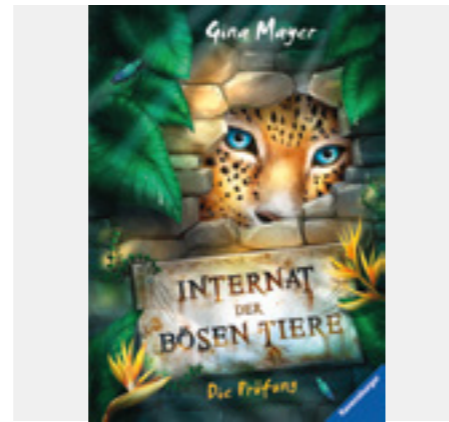
Ab 8 Jahren.

Rinesa Imeraj, 11 Jahre, 5c

Larry Lauch zerstört die Schule

Reihe: Larry Lauch
Elliott, Mick
Dreller, Christian (Übers.)
Loewe, 2020
192 Seiten
978-3-7432-0629-8: CHF 14.90
PZB III ELLI:1

Ein spannender Trip



Noël wird von der Schule geschmissen und macht sich auf die Suche nach den geheimen Inseln, auch wenn er das zu diesem Zeitpunkt noch nicht weiss. Auf dem Weg redet er mit Tieren, die ihm den Weg zeigen. Als er nun endlich am Ziel ankommt, muss er sich schon auf eine Prüfung vorbereiten. Wenn er sie besteht, darf er bleiben und wenn nicht? Niemand gibt ihm eine Antwort. Sein Mitstreiter Tayo ist schon viel besser als er und kann sich mit anderen telepathisch verständigen. Wer wird die Prüfung bestehen? Das Buch ist sehr spannend und toll. Es ist unbedingt weiter zu empfehlen. Das Cover ist richtig cool mit einem Leopard darauf gestaltet. Es gibt auch schon einen zweiten Band. Gina Mayer, die Autorin, mag weder Pferde noch Delfine, sondern Schlangen, Gottesanbeterinnen, Spinnen, Geier, Nacktschnecken, Elstern und Asseln. Sie mochte diese Tiere schon als Kind und mit ein paar davon lebt sie sogar jetzt zusammen mit ihrem Mann in Düsseldorf.

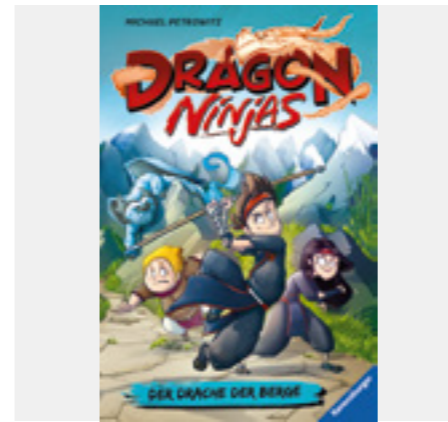
Ab 10 Jahren.

Joline Ujak, 11 Jahre, 5b

Die Prüfung

Reihe: Das Internat der bösen Tiere, 1
Mayer, Gina
Vath, Clara (Ill.)
Ravensburger, 2020
276 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-473-40842-9: CHF 22.50
PZB XXII MAYE:1

Das mächtigste Schwert



Lian muss ein Dragon Ninja werden, denn er ist ein Drachenblut. Ein solcher besitzt besondere Fähigkeiten, z. B., dass er den Regen riechen kann und er kann Sachen aus grosser Ferne besser erkennen, als ein normaler Mensch. Lian schwebt in Gefahr, weil die Tiger Ninjas ihn schnappen wollen. Sui und Pepp kommen, um Lian zu retten. Dabei stellt sich heraus, dass Pepp ein Drache ist. Sie bringen Lian nach Chipenea, damit er ein Dragon Ninja werden kann. In Chipenea muss Lian sehr viel trainieren, damit er Katana-O finden kann. Katana-O ist ein Schwert, das sehr starke Macht besitzt. Wenn es in die Krallen des bösen Drachen O-Gonscho fällt, schwebt die ganze Welt in grosser Gefahr. Dazu kommt, dass die Tiger Ninjas dem bösen Drachen O-Gonscho dienen. Wird es Lian gelingen, das Schwert vor O-Gonscho zu finden? Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Die Kapitel sind sehr spannend. In dem Buch handelt es sich um ein Abenteuer. Das Buch ist für Kinder, die Abenteuer mögen, perfekt. Der Drache des Feuers, der 2. Teil, erscheint im Juli 2020.

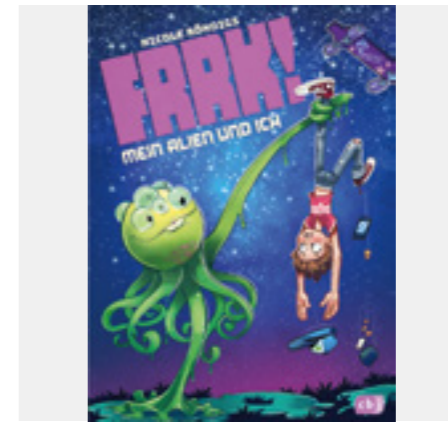
Ab 8 Jahren.

Julian Färber 11, Jahre, 5b

Der Drache der Berge

Reihe: Dragon Ninjas
Petrowitz, Michael
Bláha, Marek (Ill.)
Ravensburger, 2020
215 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-473-40518-3: CHF 16.50
PZB III PETR:1

Das neue Wesen



Eines Tages trifft Tom einen Alien namens Frrk. Frrk ist abgestürzt. Um zurück zu kommen, braucht Frrk Salpetersäure. Zuhause verwandelt Frrk sich in ein Mädchen, das Frederike heisst. Als sie probieren die Salpetersäure zu klauen, geht etwas schief, denn es ist gar keine Salpetersäure im Chemielabor. So probieren sie es noch ein weiteres Mal. Doch Elli, die Streberin, bietet Frederike ein Käsebrötchen an und so verwandelt Frederike sich wieder zu Frrk. Mit Elli im Team sind sie noch stärker. Also schmieden sie einen Plan. Doch der Plan geht schief und es stellt sich heraus, dass Ellis Vater der schlimmste Lehrer an ihrer Schule ist. Er ist aber hilfsbereit und sagt ihnen, dass er die Salpetersäure bei sich zuhause hat. Doch sie werden von der Polizei geortet und verfolgt. Sie schaffen es zu flüchten, leider fliegt Ellis Vater aber mit Frrk und dem Raumschiff davon. Dieses Buch ist lustig, spannend und unterhaltsam. Der Einband ist sehr schön gestaltet. Ich freue mich auf den zweiten Teil.

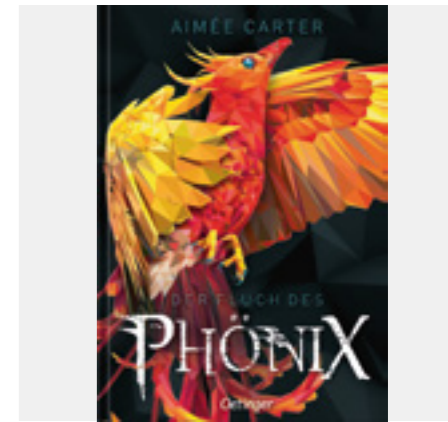
Ab 8 Jahren.

Lennert Leitersdorf 11 Jahre, 5c

Mein Alien und ich

Reihe: FRRK!
Röndigs, Nicole
Zapf (Ill.)
cbj, 2020
214 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-570-17743-3: CHF 19.50
PZB XXX ROEN:1

Abenteuer mit Fantasie



Lu und Zac sind ganz normale Zwillinge, doch ein Tag verändert ihr Leben. An diesem Tag erfahren sie von ihrem Vater, dass sie über die Sommerferien zu ihrer Tante gehen. Doch sie kennen ihre Tante gar nicht. Der Vater erklärt, dass es die Schwester von der Mutter sei, die vor einem Monat gestorben ist. Als sie bei ihrer Tante ankommen, fragen sie sich, ob sie vielleicht in den Wildlands sind. Sie kennen sie aus Geschichten ihrer Mutter. Zac und die Mutter haben immer dazu gezeichnet. Für Zac und Lu wirkten diese Geschichten immer real. In den Wildlands, wenn es sie gibt, leben Fabelwesen wie Einhörner, Zentauren, Mantikore und das wichtigste Tier ist der Phönix. Er beschützt die Wildlands. Lu und Zac dürfen nur in Tante Merles Laden bleiben. Das kommt den Zwillingen sehr komisch vor. Auch ihr Cousin, ihre Cousine und Onkel Conrad dürfen ihnen nichts sagen. Das Buch ist sehr toll, einfach gut geschrieben und gut verständlich. Man weiss sofort, wo die verschiedenen Szenen spielen. Das Buch wird allen Lesern empfohlen, die Fantasie mögen.

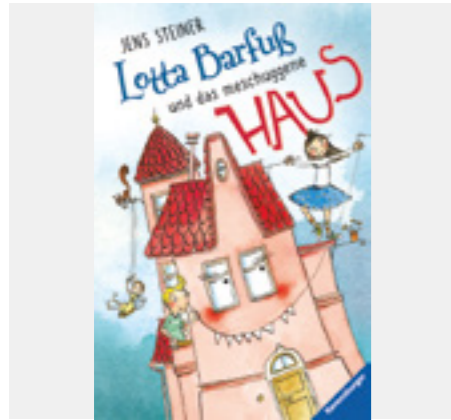
Ab 10 Jahren.

Masha Ruzek, 11 Jahre, 5c

Der Fluch des Phönix

Carter, Aimée
Illinger, Maren (Übers.)
Friedrich Oetinger, 2020
351 Seiten
978-3-7891-1516-5: CHF 22.90
PZB XXII CART(b)

Verrückter Lesespass



Lotta Barfuss ist ein aussergewöhnliches Mädchen. Sie hat nicht besonders viele Freunde, mit ihrem Glockenrock und den selbst gestrickten Socken ihrer Oma ist sie eher eine Aussenseiterin. Mit ihrem liebenswert schrägen Vater, Benjamin Barfuss, ist Lotta ohne Erlaubnis in das geheimnisvolle leerstehende Haus am Wiesenweg eingezogen. Der schüchterne neue Lauri Lepp aus Lottas Klasse steckt voller kreativer Einfälle, die Lotta immer wieder aus der Patsche helfen, wenn der grobe Henrik Lotta eins auswischen will. Schnell wird klar, dass sie nicht in dem Haus am Wiesenweg erwünscht sind. Das Haus scheint lebendig. Es öffnet magische Portale, die sie zu verwunschenen Orten und zu rätselhaften Bewohnern führen. Werden Lotta und ihre Freunde es schaffen, das Haus mit all seinen Geheimnissen zu bewahren? Und was hat es mit den mysteriösen Portalen auf sich? Das Buch ist lustig, aber auch spannend geschrieben und deshalb sehr zu empfehlen. Es ist zwar eine Fantasiegeschichte, aber es ist so geschrieben, dass es wahr klingt. Es ist einfach zu verstehen und zu lesen.
Ab 8 Jahren.

Lilian Bareiss, 11 Jahre, 5b

Lotta Barfuss und das meschuggene Haus

Steiner, Jens
Garanin, Melanie (Ill.)
Ravensburger, 2020
214 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-473-40843-6: CHF 16.50
PZB III STEI(f)

Traust du einem Elfen?



Isobel ist eine Porträtmalerin. Ihre Kundenschaft sind die unsterblichen Elfen. Als eines Tages Rook, der Prinz des Herbstlandes, sie bittet ein Porträt von ihm zu zeichnen, macht sie einen grossen Fehler. Sie hat in seinen Augen Schmerz gezeichnet, was in der Elfenwelt einem Todesurteil nahekommt. Jetzt muss Isobel ihm vertrauen, was nicht so leicht bei einem Elfen ist, um sein Leben zu retten. Sie gehen auf eine gefährliche Reise, auf der hinter jeder Ecke der Tod lauern könnte ... Die Geschichte um Rook und Isobel sind sehr sympathische Charaktere, mit denen ich gerne Abenteuer erlebt habe. Die Verbindung der beiden habe ich schon von Anfang an gespürt. Auch die Idee mit der Welt der Elfen ist magisch und die Handlung stets fesselnd. Der wirklich gute Schreibstil macht die Handlung sehr spannend. Das Ende ist aufregend. Es bleiben für mich noch ein paar Fragen offen, doch mein Fazit ist, dass ich dieses Buch sehr gerne gelesen habe. Schade, dass es eine Einzelband ist, ich wäre gerne noch länger in diese Welt eingetaucht.
Ab 14 Jahren.

AL Garigliano, 14 Jahre

Rabenprinz

Rogerson, Margaret
Max, Claudia (Übers.)
cbj, 2020
380 Seiten
978-3-570-16539-3: CHF 24.50
PZB XXII ROGE

Liebe besiegt Vorurteil



Marie lebt als engagierte Umweltschützerin, während Ludwig aus einer Jägerfamilie gerade seinen Jagdschein gemacht hat. Schon bei ihrem ersten Kontakt fühlen sie sich zueinander hingezogen. Zwei unterschiedliche Welten treffen aufeinander. Maries Hass gegen Jäger weicht langsam dem Verständnis und Ludwig will das Jagen liebend gern hinter sich lassen. Ihre Gefühle füreinander stossen in ihrem Umfeld auf wenig Verständnis. Ludwig passt als Jäger nicht in Maries Greenpeace Gruppe, in der alle vegan leben. Sie macht sich als Klimaaktivistin bei Ludwigs Eltern nicht beliebt. Die zwei müssen einen eigenen Weg für ihr gemeinsames Leben suchen. Anfangs gefiel mir das Buch überhaupt nicht. Doch bereits nach dem Prolog, wird es unglaublich gut. Die Figuren sind so lebendig und echt beschrieben. Mich hat es beeindruckt, mit wie vielen Vorurteilen, aber auch neuen Erkenntnissen die beiden Protagonisten konfrontiert werden. Auf das tragische Ende wird leider im Prolog bereits vorgegriffen. Es erinnert an eine neue Version von Romeo und Julia. Das Buch ist für weltoffene Jugendliche.
Ab 14 Jahren.

Elena André, 14 Jahre

Es war die Nachtigall

Bongard, Katrin
Carl Hanser, 2020
271 Seiten
978-3-446-26609-4: CHF 23.90
PZB XVI BONG

Magierprüfung



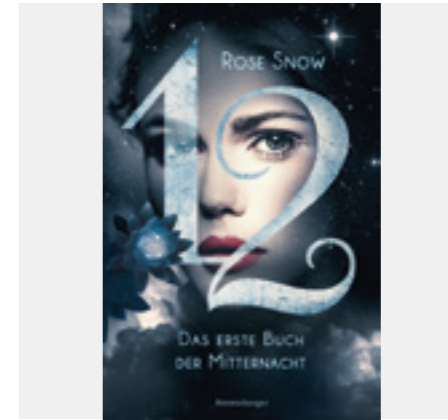
Der 16 jährige Kellen steht kurz vor seiner Magierprüfung. Jedoch hat er ein grosses Problem: Seine Magierkräfte werden immer schlechter, was nichts Gutes bedeutet. Denn wer sich bei seinem Volk, den Jan'tep, einen Magiernamen verdienen will, muss drei wichtige Prüfungen bestehen. Besteht er diese nicht, steigt er in das Sha'tep Volk ab, die sozusagen die Diener der Jan'Teps sind. Und das darf und kann dem Sohn des mächtigsten Clan-Lords nicht passieren. Durch seine erste Prüfung schafft Kellen es mit seinen Worten und Tricks, wobei es ihn jedoch fast das Leben kostet. Er wird gerettet von einer fremden Frau aus einem anderen Volk. Sie bringt ihm ihre Tricks bei und zusammen stossen sie auf erschütternde Geheimnisse, die alles auf den Kopf stellen. Die Geschichte hat mir eigentlich gefallen. Anfangs fand ich es schwer zu verstehen, aber mit der Zeit bin ich gut mitgekommen. Manchmal war es ein bisschen langfädig und nicht sehr fesselnd. Das Buch hat mich nicht sehr gepackt. Ich empfehle es Jungs und Mädchen ab 12 die gerne Fantasy-Bücher lesen.
Ab 14 Jahren.

Emma Ruszat, 14 Jahre

Spellslinger – Karten des Schicksals

Reihe: Spellslinger, Bd. 1
De Castell, Sebastien
Orgass, Katharina und Jung, Gerald (Übers.)
dtv, 2020
411 Seiten
978-3-423-76276-2: CHF 21.90
PZB XXII DECA: 1

Lebe deine Träume



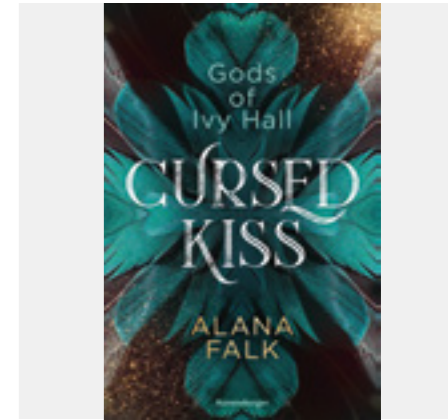
Harpers Leben ist nicht mehr normal. Ihr Freund liegt nach einem Autounfall im Koma und jetzt träumt sie auch noch jede Nacht von einer geheimnisvollen Stadt. Als dann der reiche Cajus Conterville ihr von der Stadt in ihren Träumen erzählt und was diese mir ihrem Freund zu tun hat, reist Harper mit Cajus in diese Stadt Noctaris. Bald bereut sie es aber auch schon, weil in Noctaris nichts ist wie es scheint. Von Seite eins an ist man in der Handlung gefangen. Der Schreibstil ist locker und unterhaltsam. Man lernt die Charaktere und die Welt gut kennen, so dass man immer ein Bild im Kopf hat. Noctaris ist eine aussergewöhnliche Stadt und das Thema mit der Traumwelt sehr interessant. Ich finde, die Autorinnen haben das gut umgesetzt. Das Buch fesselt durchgehend und den Plot-Twist habe ich in keinster Weise kommen sehen. Ein sehr tolles Buch mit einer tollen Geschichte und tollen Charakteren. Mir hat es unglaublich Spass gemacht mir Harper und Cajus zu träumen, und ich freue mich nach so einem Ende sehr auf die Fortsetzung.
Ab 14 Jahren.

Leonie Garigliano, 14 Jahre

12 – Das erste Buch der Mitternacht

Reihe: HC – Die Bücher der Mitternacht, Band 1
Snow, Rose
Ravensburger, 2020
480 Seiten
978-3-473-40190-1: CHF 25.50
PZB XXII SNOW(a): 1

Küsse rauben Seelen



Die Rachegöttin Erin lernt, als sie ein neues Opfer aussuchen musste, Arden kennen. Die zwei kommen sich immer näher, doch Erins Pakt mit Hades macht ihrem frischen Liebesglück einen Strich durch die Rechnung. Niemals darf sie Arden küssen. Mit einem einzigen Kuss wird sie Ardens Seele stehlen und alles wäre vorbei. Blöd nur, dass Arden der einzige durch und durch gute Mann zu sein scheint. Arden unterstützt Erin beim Entwickeln ihres Videospiele, in dem es um die Rache der griechischen Götter geht: Er weiss allerdings nicht, dass alles Wirklichkeit ist und die zwei jungen Menschen in Lebensgefahr schweben. Das Buch hat mich unglaublich in seinen Bann gezogen. Ich konnte gar nicht aufhören zu lesen. Es ist zum einen eine bitter-süsse aber zum anderen eine sehr spannende Geschichte. Gerade die perfekte Mischung. Dank dem lebendigen und gefühlvollen Schreibstil der Autorin konnte ich mich einfach in die Lage der Protagonistin hineinversetzen. Ich empfehle es allen. Auch denen die nicht so gerne lesen, da das Buch, wenn auch sehr dick, leicht zu verstehen ist.
Ab 14 Jahren.

Elena André, 14 Jahre

Cursed Kiss

Reihe: HC – Gods of Ivy Hall, Band 1
Falk, Alana
Ravensburger, 2020
512 Seiten
978-3-473-40189-5: CHF 27.90
PZB XXII FALK: 1

Das Leben des Seehundes



An Land sehen sie ein wenig plump aus und können nur langsam robben, doch im Wasser schwimmen sie elegant und bis zu 35 Kilometer pro Stunde. Die studierte Biologin Bärbel Oftring erzählt in diesem Buch über das Leben des «Gemeinen Seehundes», der in der Nordsee lebt. Gemein ist er keineswegs, viel eher bedeutet das Wort «gewöhnlich». In sachlichen Texten in kindgerechter Sprache, zeigt sie auf, wie das Seehundbaby, das elf Monate im Mutterbauch heranwächst, bereits ein paar Stunden nach der Geburt zum Schwimmen mit der Mutter ins Meer geht. Schon nach wenigen Wochen hat es gelernt sich selber mit Garnelen und Fischen zu ernähren und braucht die Muttermilch nicht mehr. Auf wunderschönen, naturalistischen Bildern begleiten wir den Seehund, den man mit seinen neugierig blickenden Kulleraugen sofort lieb gewinnt, durchs Jahr, bis er zu einem kräftigen Jungtier geworden ist. Am Buchende folgen kurze Informationen wie diejenige zur Bedrohung der Seehunde oder welches Verhalten günstig ist, um diese Tiere zu beobachten.
Ab 4 Jahren.

Beatrice Balint

Der kleine Seehund und das Meer

Oftring, Bärbel
Walczyk, Jana (Ill.)
Gerstenberg, 2020
40 Seiten: durchgehend farbig
978-3-8369-6015-1: CHF 20.90
PZB 599.78(1a)

Endlos



Wo beginnt dieses Buch? Lesen wir im Uhrzeigersinn? Oder doch andersrum? Was dreht sich hier eigentlich: Buch oder Leserschaft? Man kann es drehen und wenden, wie man will, die faszinierende Frage nach Anfang oder Ursprung stellt sich geradezu zwanghaft ein. Hat das auch mal ein Ende? Vorsicht vor Knopf im Kopf! Dieses Sachbuch veranschaulicht und überzeugt durch das gewählte Format in Übergrösse und aus wahrhaftem Karton. Wasser, Tag und Nacht, Jahreszeiten und sechs weitere Kreisläufe lassen beispielsweise den Sachunterricht noch fassbarer werden, wobei viele Kinderhände gleichzeitig die Verwandlungsbeispiele begreifen können. Ein Buch für jedes Alter. Ein Buch über die Natur, über unseren Planeten, über uns und über die Zusammenhänge. Und für Mutige vielleicht auch ein Buch, das anregt, Fragen zu stellen über Anfang und Ende im höheren, übergeordneten, philosophischen Sinne. Kein kleines Mitbringsel und auch nicht platzsparend im Regal, aber immer ein guter Anfang ohne Ende.
Ab 5 Jahren.

Ursula Blumer

Es geht rund

Die Verwandlungskraft der Kreisläufe
Vogt, Johannes
Horstschäfer, Felicitas (Ill.)
Beltz & Gelberg, 2020
1 Pappband (20 Seiten): Illustrationen (farbig)
978-3-407-75476-9: CHF 22.48
PZB 502(26a)

Ein super Wolfsbuch!



Ausschliesslich Schwarz-, Grau-, Grün-, Gelb- und Brauntöne verleihen diesem atmosphärischen Sachbilderbuch optisch etwas Farbe und beamen die Lesenden damit stimmig in den Lebensraum und ins Familienleben der europäischen Grauwölfe. Knallbunt kommt hingegen der spannende und informative Inhalt daher; einerseits berichten 11 Kapitel, ganz Sachbuch, über Vorkommen, Aussehen, Sprache und Lebensgewohnheiten der Tiere, sowie über neuere Forschungsergebnisse. Andererseits folgt auf jedes Kapitel eine Klappseite mit einer Fortsetzungsgeschichte, welche den ersten, «wissenschaftlichen» Teil ins Alltagsleben der Wölfe überträgt. So kann man hautnah und gut verständlich miterleben, wie sich aus dem einsamen Wolf mit der Zeit die Wolfsfamilie, das Rudel entwickelt. Achtung, das Aufklappen der «erzählenden Seiten» ist sehr variantenreich! Dieses Buch trägt ganz klar einem neuen Wolfsverständnis Rechnung. Aus dem bösen, Schafe und Ziegen reissenden, fast ausgerotteten Wolf ist nun ein schützenswertes Tier geworden. Angst vorm bösen Wolf aus dem Märchen? Wolfswissen könnte dagegen helfen!
Ab 9 Jahren.

Christin Barmet

Wölfe

Oftring, Bärbel
Schwietzer, Theresa (Ill.)
Gerstenberg, 2020
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5687-1: CHF 26.90
PZB 599.71(19a)

Faszinierende Lebewesen



Es summt, zirpt, krabbelt und flattert auf der Wiese – über eine Million entdeckte Insektenarten gibt es auf der ganzen Erde. Wie frisst eine Heuschrecke, wie sieht eine Stubenfliege, was ist unterhalb des Ameisenhügels und können wir den Insekten auch etwas abschauen? Die Leserinnen und Leser finden dazu und auf viele weitere spannende Fragen Antworten und naturgetreue, farbige Illustrationen. Auf jeder Doppelseite wird mit einfachen Texten und Bildern bunt und faktenreich erklärt. Ein kleiner farbiger Steckbrief gibt zusätzliche Informationen über Insekten und lockert die Seiten auf. Viel Spass machen sicher auch die tollen Bastelideen und Tipps zum Insektenalltag, lustige Insektenpoesie, Witze, Rätsel und Lieder. Der Autorin ist es gelungen, viel interessantes und elementares Wissen auf einfachste und anregendste Art aufzuzeigen. Eine Meisterleistung! Gerade auch für die Schule ist dieses Buch sehr empfehlenswert, da der Stoff anschaulich und mit klaren Zusammenhängen weitergegeben werden kann. Und es knarrt, brummt, kratzt und singt weiter auf der Wiese.
Ab 6 Jahren.

Eveline Zwahlen Ruf

Insekten

Wissen und allerlei Drumherum
Oftring, Bärbel
Windecker, Jochen (Ill.)
Carlsen, 2020
77 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-25257-9: CHF 23.50
PZB 595(19a)

Lexikon, das duftet



Schon als Kind sammelte Autorin und Botanikerin Sarah Jose Pflanzenproben und analysierte sie. Nun will sie die nächste Generation für ihre Leidenschaft begeistern und legt mit «Pflanzen. Bäume, Blumen und Gräser in über 1000 Bildern» ein faszinierendes Kinder-Lexikon vor. Freigestellte Nahaufnahmen im Grossformat verführen die kleinen Nasen, sich am Papier plattzudrücken. Die Verwunderung ist gross, dass ausser Druckerfarbe kein weiterer Duft wahrnehmbar ist. Doch einmal aufgeschlagen, legt man das Buch nicht so schnell wieder aus der Hand. Man liest von Blättern, die doppelt so lange wie ein Omnibus sind, von Blüten, deren Samenkapseln wie Totenköpfe aussehen oder von Kürbissen, die gleich schwer wie ein Mittelklasse-Pkw sind. Der Leser begibt sich auf einen Streifzug durch die Geschichte, von 350 vor Christus bis 2008, wirft einen Blick ins Weltall auf den Garten der ISS-Besatzung und erfährt von der spirituellen Bedeutung der Pflanzen. Gegliedert in vier Hauptkapitel, gibt es zudem ein Glossar, ein Register und eine Liste der wissenschaftlichen Pflanzennamen.
Ab 8 Jahren.

Marion Hofer

Pflanzen

Bäume, Blumen und Gräser in über 1000 Bildern
Jose, Sarah
Sixt, Eva (Übers.)
DK, Dorling Kindersley, 2020
192 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-3926-5: CHF 24.90
PZB 58(13b)

Alles rund um Pferde



Dieses Sachbuch ist ein absoluter Hingucker: Das liegt vor allem an den wunderschönen Illustrationen und dem ansprechenden Design. Es lädt sofort dazu ein, darin zu schmökern und alles über Pferde zu lernen. Von der Geschichte des Pferdes über die verschiedenen Pferderassen bis hin zur richtigen Pferdepflege und -haltung; all das und noch viel mehr behandelt dieses Buch. Vieles davon ist Basiswissen, das vor allem für Reitanfänger nützlich ist. Aber es finden sich auch viele aussergewöhnliche Fakten darin, die sonst nicht in jedem Sachbuch über Pferde stehen – zum Beispiel über die Sinneswahrnehmung der Pferde. Also auch wenn man sich schon etwas mit Pferden auskennt, kann man sicher noch Neues dazulernen. Die Texte sind gut verständlich geschrieben und die Illustrationen veranschaulichen nochmals, was erklärt wird. Die Zeichnungen und Aquarelle sind liebevoll und mit einem guten Auge für Details gestaltet. Jeder, der gerne Pferde mag und mehr über diese faszinierenden Tiere erfahren möchte, wird viel Freude an dem Buch haben.
Ab 8 Jahren.

Kathrin Vahlensieck

Das grosse Buch für Pferdefreunde

Leszinski, Karolin
Ross, Thea (Ill.)
Coppennath, 2020
123 Seiten: Illustrationen
978-3-649-67018-6: CHF 27.50
PZB 599.71(27a)

Lebensbaum Eiche



Die Eiche, ein grosser, mächtiger Baum, ist Heimat vieler Tiere und Pflanzen und wichtig für ihre Umgebung. Kommst du mit auf die Reise vom Boden bis hinauf zu den höchsten Wipfeln? Stock für Stock fährst du wie in einem gläsernen Lift an ihrem Stamm hinauf und entdeckst dabei ihre jeweiligen Bewohner. Auf grossformatigen, naturgetreu gezeichneten Doppelseiten lernst du zu verstehen, wie die jeweiligen Gemeinschaften funktionieren. Interessante Informationen zu Tieren oder Pflanzen fliessen zusätzlich ein. So wird gezeigt, wo der Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Blüten liegt oder welche verschiedenen Parasiten Blätter befallen. Auch viele Lebenskreisläufe werden schön bebildert festgehalten. Diesem Buch ist es geglückt, uns die Einzigartigkeit der Natur am Beispiel der Eiche näher zu bringen. Wir brauchen die Natur und müssen Sorge tragen. Es ist ein Geben und Nehmen. Wer das nächste Mal in den Wald geht wird mit achtsamen, offenen Augen staunen. Ab 4 Jahren.

Eveline Zwahlen Ruf

Die wunderbare Welt der Eiche

Müller, Thomas
Gerstenberg, 2020
63 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5680-2: CHF 24.50
PZB 585(24a)

Buntes Kribbel-Krabbel



«Zähle zuerst die Beine!», ermahnt ein kleines Bienchen gleich am Anfang. Denn nur, was sechs Beine hat, ist auch ein Insekt. Dazu gehören Ameisen, Bienen, Käfer, Schmetterlinge, Läuse und vieles mehr. Mit bunten Zeichnungen erklärt das Buch alles über die Lebensweise dieser Krabbeltierchen: Was sie fressen, wie sie sich vermehren, wo sie wohnen und wie sie sich tarnen. Dabei wird deutlich, wie vielfältig und erstaunlich die Welt der Insekten ist. So hören Grillen mit den Knien und Kakerlaken fressen sogar Schuhcreme! Besonders spannend sind die vielen aufklappbaren Fenster, hinter denen sich so manche Überraschung verbirgt. Die Klappen sind aus festem Karton und robust gestaltet, so dass sie sicher viele Male auf- und zugeklappt werden können, ohne gleich abzureissen. Auch die Spiralbindung und die dicken Seiten sorgen dafür, dass das Buch getrost in Kinderhände gelangen darf. So liefert der Ravensburger-Verlag hier alles, was ein gelungenes Kinder-Sachbuch ausmacht: Ansprechende Zeichnungen, interessanten Inhalt und kindgerechte Ausstattung. Ab 5 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Wir entdecken Insekten

Reihe: Wieso? Weshalb? Warum?
Weinhold, Angela
Ravensburger, 2020
1 Pappband (16 Seiten): Illustrationen (farbig), mit Klappen
978-3-473-32969-4: CHF 19.90
PZB 595(18a)

Pflanzen sammeln



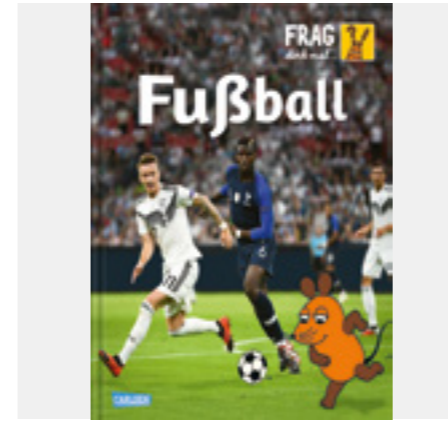
Sich ein Herbarium anzulegen, öffnet alle Sinne für die Natur. Man sieht und riecht die Blüten und man hört das Summen der Insekten um sie herum. Meistens macht man eine Pflanzen- oder Blätter-sammlung in der Schulzeit. Die Namen, die man dabei lernt, vergisst man ein Leben lang nicht. In diesem wunderschön gestalteten Herbarium kann man 16 Gartenpflanzen kennenlernen. Wenn die nach Anleitung gepressten Pflanzen, unter einem Transparentpapier geschützt, aufgeklebt und mit Fundort und Datum angeschrieben sind, so fühlt sich so manches Kind als kleiner Botaniker. Zudem erfährt es einiges Wissenswertes darüber, wie das Gänseblümchen aufgebaut ist und seine Merkmale, dass die Hortensie ursprünglich aus Japan stammt oder wie der Löwenzahn aus seiner «Pustebume» bis zu 400 Fallschirme zur Verbreitung wegweht. Das mit sehr schönen, naturalistischen Bildern geschmückte Buch hält am Ende noch anregende Ideen zum Gestalten von Einladungskarten, Lesezeichen etc. bereit. Ein lehrreiches Buch, in dem Kinder sich aktiv mit der Natur befassen und Lust bekommen, noch weitere Pflanzen kennenzulernen. Ab 6 Jahren.

Beatrice Balint

Mein Herbarium: Blütenzauber

Gartenpflanzen sammeln & bestimmen
Zysk, Stefanie
Baus, Lars (Ill.)
Coppentrath, 2020
78 Seiten: Illustrationen
978-3-649-63007-4: CHF 31.90
PZB 58(24a)

Wieso, weshalb, warum?



52 W-Fragen stehen als Titel über den spannenden Doppelseiten dieses coolen Fussball-Wissensbuches. Dabei werden witzige Fragen wie «Was macht die Schwalbe beim Fussballspiel?», «Warum spucken Fussballer so oft auf den Boden?» oder «Was ist die Salatschüssel?», jedoch auch Fragen zu den Regeln, zu Schiedsrichtern oder zum Platzwart, zum Fussballrasen, zur Herstellung der Fussbälle, zur Fussball-WM oder zur Geschichte dieses Sportes gestellt. In kurzen, einfachen aber informativen Sätzen werden alle Fragen beantwortet. Texte, Grafiken, Fotos und bunte Zeichnungen wechseln sich ab und ergeben zusammen ein inhaltsreiches, umfassendes, einfach erklärtes und spannend zu lesendes Buch. Ganz im Gegenteil zur TV-«Sendung mit der Maus», richtet sich dieser Band jedoch nicht an Kindergartenkinder. Auch Leseanfänger sind mit der selbständigen Lektüre der doch ausgiebigen Texte noch überfordert. Schön, dass dieses Fussballbuch ziemlich frei von Nationalstolz geblieben ist. Bis auf das Fussballtrikot der Maus und zwei, drei andere Bilder, hat unser Fussballnachbar darin kaum Spuren hinterlassen! Ab 8 Jahren.

Christin Barmet

Frag doch mal ... die Maus! Fussball

Reihe: Frag doch mal ... die Maus!
Neumayer, Gabi
Gebhard, Wilfried
Carlsen, 2020
52 Seiten: Bilder und Fotos (farbig)
978-3-551-25338-5: CHF 21.90
PZB 796.33(13a)

Was gibt uns das Moor?



Farblich naturgetreu gemalte Bilder geben die Stimmung am Moor während der Jahreszeiten wunderbar wieder. Bilder zum genauen Hinschauen und Staunen zeigen die einmalige Natur der Moore und deren Bewohner. Eine einmalige, beeindruckende Wasserlandschaft, schauerlich auch und voller Leben. Der Text kann auf zwei Ebenen gelesen werden. Als fortlaufende Entstehungs- und Entdeckungsgeschichte, faszinierend und perfekt zum Vorlesen, am besten an der frischen Luft im Freien. Das Kleingedruckte bereichert Wissenshungrige und von allem Naturgeschehen faszinierte Kinder. Tiere und Pflanzen, die am Moor heimisch sind und es auch erschaffen helfen, lernen wir kennen. Sicher regt es viele Lesende an, ein solches Moor aus der Nähe zu betrachten. Dass das Moor Jahrtausende brauchte, um zu wachsen und wieviel es für die Umwelt und damit auch für die Menschen bedeutet, wird anschaulich geschildert. Was wir beitragen können, dass Moore erhalten bleiben und dass ihnen die Möglichkeit zum Regenerieren gegeben werden muss, verstehen wir zum Schluss sehr gut. Es lebe das Moor! Ab 5 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Im Moor

Kiebitz, Frosch und Sonnentau
Reihe: Atlantis thema
Sixt, Eva
Atlantis, 2020
1 Band (n.p.): Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0784-1: CHF 24.90
PZB 577.4(68a)

Kackephonie!



Jeder Mensch furzt im Leben so viel, dass man damit 2000 Ballons füllen und das stündlich verbrauchte Klopapier 14-mal um die Erde wickeln könnte. Da erstaunt es nicht, dass dem Thema «groses und kleines Geschäft» ein eigenes Buch gewidmet wird. Entstanden ist ein cooles, «garantiert geruchsfreies», witziges und spannendes Sachbuch mit Fotos, Infografiken, Zeichnungen und kuriosen Rekordmeldungen. Um die Vielseitigkeit des broschiierten Buches zu dokumentieren, folgt hier ein kurzer Blick ins motivierende Inhaltsverzeichnis: Toiletten-ABC, Klogang im All, Kacke und Pipi verwerten, Was ist Pipi? Wohin wird der Kot gespült? Warum kacken Wombats Würfel? Welches Tier kackt am meisten? Mit grossem Interesse und viel Spass werden Kinder und Erwachsene in diesem gelungenen Büchlein blättern und lesen. Sachlich, offen und frisch informiert es zu einem Thema, welches bisher eher zu den Tabuthemen gehörte. Dabei lässt es in keinem Moment das Gefühl von Peinlichkeit oder Verlegenheit aufkommen. Ein Sachbuch, welches man für die Schulbibliothek mindestens doppelt anschaffen sollte! Ab 7 Jahren.

Christin Barmet

Alles Kacke, oder was?

Mills, Andrea
Morgan, Ben (Übers.)
DK, Dorling Kindersley, 2020
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-3923-4: CHF 14.90
PZB 03(91a)

Der erste Atlas?



Er startet gut, mit Karten der Erdteile und einfachen Erklärungen dazu. Jede weitere Doppelseite ist danach einem Kontinent gewidmet. Links ein Kurzbeschrieb sowie Infos zum Thema «Gut zu wissen!», rechts die passende Landkarte, bestückt mit vielen Tieren, einigen Sehenswürdigkeiten, Bildern zu Brauchtum und Naturschauspielen, oder von Gebirgen, Pflanzen und Bäumen. Bewusst verzichtet dieser Atlas auf das Einzeichnen von Ländern, Städten und Flüssen und setzt damit den Schwerpunkt auf das «Erleben eines Kontinentes». Zweifelhaft scheint mir jedoch die Auswahl der Illustrationen: Mount Rushmore, die Sagrada Familia, der Shinkansen-Zug, ein Geisterhaus, der Karibu, diverse Forschungsstationen und Karnevalsmasken sind bestimmt interessant, doch dürften viele dieser Dinge, im Gegensatz zu den Tieren, nicht unbedingt der Zielgruppe entsprechen. Der zweite Teil des Buches enthält nebst dem Glossar spezielle Weltübersichtskarten zu den Themen höchste Berge, längste Flüsse und, zum 2. Mal, Tiere und Sehenswürdigkeiten. Doppelt genäht hält ja bekanntlich besser und hilft beim Seitenfüllen!

Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Mein erster Atlas

Buller, Laura
Rossiter, Clair (Ill.); Ickler, Ingrid (Übers.)
Ravensburger, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-55472-0: CHF 24.90
PZB 91(29a)

Ein Käseteller fliegt!



Eher klein und hässlich, mit wilder Haarpracht, oft ungepflegt, einsam, hin und wieder ausrastend (siehe oben!), manchmal optimistisch, dann wieder unsicher und zweifelnd, vielseitig musikalisch begabt, so wird Ludwig van Beethoven nicht nur in diesem Buch beschrieben. Nebst der Persönlichkeit des Komponisten, steht auch ein kleiner Teil seiner Musik, mit Schwerpunkt auf der 9. Sinfonie, im Zentrum des Musikbilderbuches. Es schildert vor allem den Lebensabschnitt, in welchem Beethoven seine letzte Sinfonie entwickelte und niederschrieb. Exzellent gelingt es dem Erzähler der CD, die Stimmung der vier Sinfoniesätze aufzunehmen und jeweils auf das damalige Leben des beinahe tauben Künstlers zu übertragen; fröhliche, traurige, melancholische, mutige oder verzagte Augenblicke seines Lebens werden so musikalisch und verbal erzählt und interpretiert. Dadurch erhalten die zuhörenden Kinder nicht nur einen Einblick in die Musik Beethovens, sondern lernen klassische Musik ein wenig verstehen. Sie erfahren ganz nebenbei, dass komponieren Puzzlearbeit und viel Organisation bedeutet.

Ab 7 Jahren.

Christin Barmet

Beethovens 9. Sinfonie

die Sinfonie in d-Moll von Ludwig van Beethoven
Herfurtner, Rudolf
Briswalter, Maren (Ill.)
Annette Betz, 2020
28 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11804-9: CHF 36.90
PZB 780.1 BEET(8a)

Ein Wissensmarathon



Von A wie Aal bis Z wie Zirbelkiefer begeistert dieses umfangreiche Sachbuch Kinder und Erwachsene. Das mit Informationen prall gefüllte Lexikon stellt 300 Tiere und Pflanzen auf der ganzen Welt vor, die auf über 1000 faszinierenden Farbfotos zu bestaunen sind. Die vielen, jedoch knappen Erläuterungen sind so kurzweilig abgefasst, dass Kinder nicht überfordert werden. Um mit dem Aufbau klarzukommen, lohnt es sich jedoch, die eingangs notierten Erklärungen zu studieren. Der erste Teil führt in die Welt der Tiere, der zweite ist der Pflanzenwelt gewidmet. Klar strukturierte Stammbäume von den diversen Tier- und Pflanzengruppen sind jeweils auf den Innendeckeln des Buches abgebildet. Zu jedem Tier oder jeder Pflanze sind Steckbriefe mit den wichtigsten Merkmalen zu lesen. Alphabetisch geordnete Buchstaben am Rand helfen zudem, das gesuchte Thema rasch zu finden. Zusätzliche Details werden in farbigen Infokästchen erklärt. Sehr lobenswert sind die praktischen, mit Grundschullehrern entwickelten Tipps und Tricks zur Vorbereitung eines Referates, denen ein ganzer Abschnitt gewidmet wird.

Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Mein Kosmos Grundschullexikon Tiere & Pflanzen

Sokolowski, Ilka
Kosmos, 2020
192 Seiten: 1000 Fotografien
978-3-440-16826-4: CHF 26.90
PZB 01(92a)

Quer durch den Schultag



Eine kleine Trouville ist dieses witzige Buch und passt als Motivationsanschub, prima zum Ende der langen Sommerferien! Es zeigt Fritzi und Vreneli nämlich, wie sie sich den Schulalltag erleichtern können. Das «kunterbunte Handbuch» startet mit seinen Tipps bereits beim Weckerklingeln, vermittelt darauf ein bisschen Wetterkunde, um die passende Kleidung wählen zu können und arbeitet sich danach langsam durch den ganzen Tag. Schulweg, Unterricht, Pausen, Hausaufgaben, Ausflug, Freunde, sogar der Spickzettel ... Viele für Schulkinder relevante Themen werden angesprochen und humorvoll behandelt. Znünirezepte, Bastelanleitungen und Spielideen fehlen ebenso wenig wie eine Sammlung der besten Ausreden fürs Zuspätkommen oder Hintergrundinfos zu verwendeten Begriffen. Das Buch kann jedoch auch durch sein Äusseres glänzen: Lediglich 150 Seiten im Taschenbuchformat, kurze Texte in einfacher Sprache, klar gegliedert durch bunte Untertitel und stimmige, freche Zeichnungen, verbreitet es viel Optimismus, Mut und eine fröhliche Leichtigkeit, mit welchen man gerne in den Alltag startet.

Ab 8 Jahren.

Christin Barmet

Schweigefuchs und Flitzepause

Tipps für deinen perfekten Schultag
Verg, Martin
Schulz, Tine (Ill.)
Thienemann, 2020
151 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-18546-2: CHF 14.90
PZB 172(65a)

Merkmale der Tierwelt



Wie bewegen sich Tiere? Welche Verteidigungsstrategien wenden sie an? Welche Essgewohnheiten haben sie? Tiermerkmale werden auf 44 Seiten abgebildet und kommentiert. Man findet hier 250 Tierarten, bekannte und weniger bekannte. Unter dem Oberbegriff «Verteidigungsstrategien» wird die Galerie der Gepanzerten, die mit spitzen Waffen, die Stirnwaffenträger und der Karneval der Tiere vorgestellt. Da sieht man, wie die Rollassel sich aufrollt, der Igel fisch sich als stachelige Kugel inszeniert oder Giraffen sich mit den Hälsen schlagen. Jedes doppelseitige Kapitel ist auf dieselbe Art aufgebaut. Ein einführender Text, der sich an Kinder richtet, erklärt das Thema. Einige Tiere zeigen dazu exemplarisch, wie das aussehen kann. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Galerie von Tieren abgebildet. Kommentare zu ihnen erklären die Vielfalt des Merkmals. Das Sachbuch kann mit jüngeren Kindern angeschaut und besprochen werden, ist aber auch für ältere gut geeignet und lädt durch die ansprechende Gestaltung ein, immer wieder darin zu blättern und einzelne Bilder genauer anzuschauen.

Ab 7 Jahren.

Gabi Lötscher

Flosse, Tatze, Zottelfell

Tiere und ihre Merkmale kennenlernen
Köhren, Andrea
Kosmos, 2020
48 Seiten: 350 Fotografien
978-3-440-16896-7: CHF 20.50
PZB 59(162a)

Evolution im Zeitraffer



4,5 Milliarden Jahre hat es gedauert, bis sich eine Welt aus Lava, Gasen, Wasser und Gestein zu unserer heutigen lebendigen, bunten Erde entwickelte: Einzeller, der Sauerstoff, erstes Leben im Meer und an Land, das erste Massensterben, welches nur Echten überlebten, die Dinosaurierzeit, erste Säugetiere und Vögel, ein zweites grosses Massensterben ... Lediglich vier (von vierzig!) Seiten berichten über die Entwicklung der Menschheit und zum Schluss folgt eine Doppelseite der heutigen Welt, mit vielen technischen Errungenschaften, sowie einer klaren Schilderung von Ist- und Sollzustand unseres blau-grünen Planeten. Obwohl sich die Autorinnen auf kurze, einfache und sachliche Texte beschränken, werden auch Erwachsene das Buch gerne lesen. Die bunten, humorvollen Zeichnungen, gemalt wie von Kinderhand, sind aussagekräftig, verschaffen viel Ergänzung zum Text und lassen die Lesenden tief in die jeweilige Atmosphäre eintauchen. Schön, dass viele der gezeichneten Objekte auch beschriftet sind. Das, sowie ein Glossar am Buchende, bilden eine weitere Bereicherung des kindlichen Horizontes.

Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Woher wir Menschen kommen und wie das Leben auf der Erde entstand

Barr, Catherine; Williams, Steve
Husband, Amy (Ill.)
Carlsen, 2020
40 Seiten
978-3-551-25225-8: CHF 21.50
PZB 502(27a)

Sachbücher 3–10 Jahre

Meeresbewohner entdecken Löwe Ludwig van B ...



Ein Dugong frisst an einem einzigen Tag 40 Kilogramm Seegras. Der Riesenmanta schwimmt Loopings, damit er möglichst viel Plankton fressen kann. Aus der Vielfalt der Meeresbewohner, werden in diesem Sachbuch hundert Tiere ausgesucht, dargestellt und in kurzen Texten beschrieben. Die Lebewesen werden auf sogenannten Tafeln präsentiert, welche durch die Papierwahl und Darstellung an alte Museums-Tafeln erinnern. Das Buch lädt ein, einzelne Meeresbewohner genauer unter die Lupe zu nehmen und die kurzen Texte lassen sich auch schon von ungeübteren Lesern lesen. Gut geeignet für kleine Meeresforscher, Bibliotheken, Schulen und deren Sachkundeunterricht. Die Illustrationen sind mit einem Rotring-Zeichnstift und Tusche gezeichnet und mit Aquarellfarben koloriert. Sie stammen von der auf medizinische und wissenschaftliche Illustrationen spezialisierten Emmanuelle Tchoukriel. Dies ist bereits das neunte Sachbuch, welches sie in der Zusammenarbeit mit Virginie Aladjidi illustriert hat. Alle Bücher in dieser Reihe widmen sich Tieren oder Pflanzen und sind sich in der Gestaltung sehr ähnlich. Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Blauwal, Seestern, Oktopus

die Welt der Meere
Aladjidi, Virginie & Tchoukriel,
Emmanuelle
Panzacchi, Cornelia (Übers.)
Gerstenberg, 2020
55 Tafeln: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6029-8: CHF 20.90
PZB 577.42(105a)



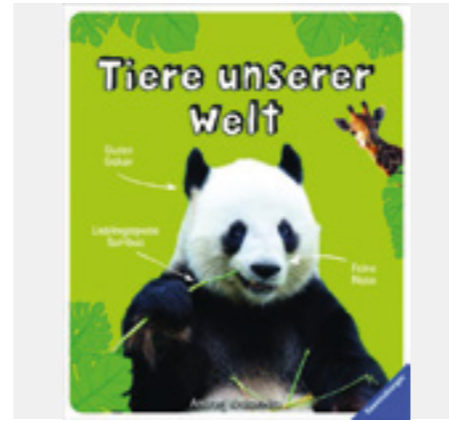
Eintauchen in die Musik und in einen kurzen Lebensabschnitt von Löwe Ludwig, besser bekannt unter dem Namen Ludwig van Beethoven, lässt uns dieser neuste Band der erfolgreichen Musikbilderbuch-Reihe. Autor und Illustratorin haben Leben und Werk des begabten Komponisten in die Tierwelt übertragen. Dadurch bekommt das Buch eine fröhliche Leichtigkeit, welche zwar dem Leben des einsamen Musikers nicht unbedingt entspricht, jedoch in seiner Musik immer wieder aufblitzt. Lustige, freche Zeichnungen, jüngeren Kindern gut angepasste Texte und natürlich die wunderbaren Musikausschnitte sind eine leichtfüssige Einführung der Kinder ins Werk des grossen Musikers und ehren ihn zu seinem 250sten Geburtstag. Auf der beiliegenden CD sind Ausschnitte aus einigen seiner bekanntesten Kompositionen zu hören: Die «Mondscheinsonate» für Frau Eule, den «Türkischen Marsch» und die «Schottischen Tänze» für die Fuchskinder, «pour Elise», in Verehrung von Frau Elisa Stachelschwein, oder seine «Ode an die Freude» und an den Frieden, als Erinnerung für die ganze versammelte Tierwelt. Nur für sie? Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Herr Beethoven macht Musik

Reihe: Mein erstes Musikbilderbuch
Simsa, Marko
Kühler, Anna-Lena (Ill.)
Annette Betz, 2020
1 Band (n.p.): Illustrationen (farbig)
978-3-219-11859-9: CHF 24.90
PZB 780.1 BEET(7a)

Bezaubernde Tierwelt



Schon mal was gehört von der grössten lebenden Antilope namens Eland, dem grössten Faultier Madagaskars genannt Fossa oder der in Indonesien lebenden Schleichkatze Fleckenmusang, die sich am liebsten in Kaffeeplantagen aufhält? Nein? Dann lohnt es sich unbedingt, sich in dieses spannende und mit wunderschönen Farbfotos bereicherte Sachbuch zu vertiefen. Der polnische Tierarzt und Direktor des Warschauer Zoos Andrzej Kruszewicz vermittelt darin in knappen, altersgerecht abgefassten Textabschnitten den aktuellen Wissensstand über viele mehr oder weniger bekannte Tiere, die in freier Wildbahn, in den Steppen, Wäldern und Meeren der Erde leben. Kinder lernen über 50 Tierarten kennen und werden mit ihrer Lebensweise, ihrem Verhalten und Aussehen vertraut. Ein Steckbrief hält die wichtigsten Angaben fest, eine Markierung auf der Weltkarte zeigt jeweils, wo das entsprechende Tier beheimatet ist. Weitere interessante Details gibt es in den kleinen Infokästchen «Fakt» zu entdecken. Auf die Frage, wozu es überhaupt Zoos gibt, geht der kompetente Autor im letzten Kapitel ausführlich ein. Ab 5 Jahren.

Silvia Zanetti

Tiere unserer Welt

Kruszewicz, Andrzej G.
Ravensburger, 2020
119 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-473-55474-4: CHF 20.90
PZB 59(149a)

Verschwundenes Leben



Immer wieder thematisieren Kinderbücher die unwiederbringliche Ausrottung von Tieren. 2012 erzählte Margaret Wild in «Der Traum des tasmanischen Tigers» die traurige Geschichte dieses allerletzten Beuteltiers seiner Art, 2018 folgte «Der Panther» nach Rilkes Gedicht. Nun fasst Nikola Kucharska im vorliegenden Sachbuch die Evolutionsgeschichte zusammen – beginnend mit den ersten Amphibien bis heute zu den kürzlich ausgestorbenen und bedrohten Arten. Mit vereinfachten, kindgerechten Zeichnungen, Strukturtabellen, Nummerierungen und Grössenvergleichen erweckt sie Wollhaarmammuts, Dodos oder Quaggas wieder zum Leben. Was? Noch nie von diesen Tieren gehört? Macht nix! Die 64 Seiten lange Zeit- und Entdeckungsreise erzählt von ihrem Schicksal. Eine erdgeschichtliche Weltkarte, Einblicke in Museen sowie das Kennenlernen von Forschern sind spannende Ergänzungen und nicht zuletzt werden die Gründe fürs Aussterben aufgezählt. Das Buch wirft Fragen auf und regt zum Nachdenken an. Auch darüber, was heute für den Lebensraum von bedrohten Tiere getan werden kann. Ab 8 Jahren.

Marion Hofer

Ausgestorben

Das Buch der verschwundenen Tiere
Kucharska, Nikola
Laczek, Pawel (Ill.)
Ravensburger, 2020
63 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-55470-6: CHF 29.90
PZB 598(11a)

Heldentaten



Wer kennt eigentlich Ignaz Semmelweis? Und wer weiss, dass seine (damals revolutionären) Ideen gerade in der heutigen Zeit ziemlich populär sind? Als österreichischer Arzt vermutete er Mitte des 19. Jahrhunderts einen Zusammenhang zwischen mangelnder Hygiene und dem häufigeren Auftreten von Kindbettfieber. Er machte sich für das Umsetzen von Hygienemassnahmen wie häufiges Händewaschen stark. Im vorliegenden Buch erfährt man für jeden Buchstaben des Alphabets auf je einer Doppelseite etwas Interessantes über einflussreiche Persönlichkeiten. Die Porträts sind jeweils kurz, gut lesbar in grosser Schrift und im Comicstil bebildert. Der Buchtitel ist etwas irreführend, indem von «Jungs, die ihren eigenen Weg gegangen sind» die Rede ist. Allerdings wurden die Heldentaten in den meisten Fällen erst von Männern vollbracht. Ein interessantes Buch, in dem man von vielen zu Unrecht unbekanntem Persönlichkeiten Heldenhaftes erfährt. Das gleiche Buch gibt es auch für 26 weibliche Heldinnen, die die Welt veränderten. Einige sind uns wohl bekannt, andere gilt es zu entdecken. Ab 8 Jahren.

Astrid Marty

Legenden-Alphabet – Jungs, die ihren eigenen Weg gegangen sind

Brooks, Ben
Winter, Quinton (Ill.);
Thiele, Ulrich (Übers.)
Loewe, 2020
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0640-3: CHF 19.50
PZB 921(41a)

Rechte und Würde



Seit Ausbruch des Coronavirus müssen wir uns neuerlich der Frage stellen: Wie gehen wir mit Tieren um? Diese Sachbuch macht einen guten Anfang und stellt gleich mit dem Titel klar: «Tiere haben Rechte» und verschärft diese Botschaft mit dem Untertitel: «Wir fordern Respekt!» Die Grafikdesignerin Ola Woldańska-Płocińska aus Polen spannt mit grossflächigen Bildern, plakativen Titeln und kurzen Faktentexten einen Bogen über diverse Themen wie Jagd, Massentierhaltung, Tierversuche oder Artensterben. Sie führt uns Haustiere, die unter Feuerwerkslärm leiden, Zirkustiere, die in ständiger Angst und Stress leben oder die sauberen Käfige der Mastschweine vor Augen. Immer mit demselben Ziel: Lesende für den respektvollen Umgang mit Tieren zu sensibilisieren. Leider bleibt die Betrachtung oberflächlich und endet im Jahr 1972. Der letzte Satz: Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leid oder Schaden zufügen ist nicht der letzte Stand. In der Schweiz fand auch die Würde der Tiere 2008 Einzug in das Tierschutzgesetz und in die Verfassung. Oder folgt noch Band zwei? Ab 8 Jahren.

Marion Hofer

Tiere haben Rechte

Wir fordern Respekt!
Woldańska-Płocińska, Ola
Breuer, Marlena (Übers.)
Beltz & Gelberg, 2020
88 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75566-7: CHF 24.90
PZB 59(157a)

Sachbücher 3–10 Jahre

Platz 10 für Banane



Während einer Woche führten 50 Kinder aller Kontinente ein Esstagebuch, wurden danach inmitten ihres Essens fotografiert und in einem kurzen Text vorgestellt. Beschrieben werden darin Herkunftsland, Traditionen, Eltern, Essgewohnheiten, sowie Hobbies, eventuelle Berufswünsche und Träume des Kindes. Der Vergleich der einzelnen Bilder und Texte ergibt Unterschiedliches, jedoch auch sehr viele Gemeinsamkeiten. Von der Junkfood Spezialistin, über den Normalo-Esser zur Vegetarierin sind alle Ernährungsgewohnheiten vertreten und erstaunlicherweise finden sich viele unserer typischen Kinder Favoriten, wie z. B. Chips, Burger, Banane oder Süssgetränke beinahe überall auf der Welt. Die vielfältigen Fotos der Kinder sind eindrücklich und leicht zu verstehen. Ihre Beschreibungen lassen sich mühelos lesen, informieren spannend und ermöglichen Alt und Jung das Eintauchen in andere (Familien-)Kulturen. Über die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Armut/Wohlstand oder Politik informiert dieses Buch jedoch auch Erwachsene, und ruft somit uns allen die Wichtigkeit bewussten Essens in Erinnerung. Ab 8 Jahren.

Christin Barmet

Über den Tellerrand

was Kinder hier und anderswo essen
Segal, Gregg
Naumann, Ebi (Übers.);
Wilson, Bee (Vorwort)
Gabriel, 2020
119 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-522-30552-5: CHF 28.90
PZB 641(23a)

Die Welt der Illusionen



Objekte und Formen, die starr sind und sich beim Betrachten zu bewegen beginnen, sich drehen oder grösser werden, Linien, die unterschiedlich lang scheinen, obwohl sie gleich lang sind, Treppen die endlos sind und Gebäude und Gegenstände, die es so nicht gibt. Was ist, wenn wir Dinge sehen, die nicht der Wirklichkeit entsprechen? Wenn uns die Wahrnehmung einen Streich spielt? Dann spricht man von einer optischen Täuschung. 150 Farb-, Tiefen-, Bewegungs- und geometrische Illusionen sind in diesem kleinformatigen Buch enthalten. Die Leserschaft wird darin aufgefordert, Fragen zu beantworten. Hat die Gabel auf dem Bild vier oder fünf Zinken? Welches Bild mit dem Turm von Pisa hängt gerade oder welche Bowlingkugel ist grösser? Und das ist manchmal gar nicht so einfach. Viele dieser optischen Täuschungen verwirren unsere Sinne, verblüffen uns, lassen staunen und sogar fast ein wenig schwindelig werden. Einige lustige Tricks werden zum Nachahmen angeboten, sodass man damit andere überraschen kann. Am Ende des Buches sind alle Lösungen enthalten. Ein unterhaltsames Buch, das Spass macht. Ab 7 Jahren.

Beatrice Balint

Über 150 optische Täuschungen

Sarcone, Gianni A.; Waeber, Marie-Jo Bernhard, Anna (Übers.)
arsEdition, 2020
183 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3495-5: CHF 14.90
PZB 70(54a)

Ein Heim für Krabber



Das Buch wird zu Recht von allen Seiten gelobt. Clover Robin ist es in ihrer Buchserie einmal mehr gelungen, Gross und Klein für ein aktuelles Naturthema zu begeistern. Auch wenn einem Insekten nicht allzu sympathisch sind, wird man diese auf der Entdeckungsreise durch dieses Buch schätzen lernen. Das Buch ist ansprechend und übersichtlich gegliedert. Auf jeder Doppelseite wird eine Insektenfamilie vorgestellt. Hinter liebevoll illustrierten Klappen finden sich kurze, aber informative Texte, welche auch für ungeübte Lesende gut zu verstehen sind. Nachdem man viel über Bienen, Spinnen, Käfer, Schnecken und Schmetterlinge gelernt hat, findet sich auf der letzten Seite eine kurze Zusammenfassung und die Einladung, selber ein Insektenhotel für den eigenen Garten zu bauen. Dort wird einem auch erklärt, welche Materialien von welchen Insekten bevorzugt bewohnt werden. Zum Beispiel: Bambus für Wildbienen oder Stroh für Marienkäfer. Wenn es dann im selbstgebauten Hotel zu flattern und krabbeln beginnt, kann das Buch zwecks Insektenerkennung aufs Neue durchstöbert werden. Ab 3 Jahren.

Thomas Inglese

Mein Insektenhotel

Biene, Schmetterling und Käfer
Robin, Clover
Ranke, Elisabeth (Übers.)
cbj, 2020
1 Pappband (16 Seiten): Illustrationen (farbig)
978-3-570-17758-7: CHF 18.90
PZB 595(20a)

Sachbücher 10–16 Jahre

Wir können etwas tun



Für die Produktion der 16 Milliarden Einweg-Flaschen, die in Deutschland jährlich gebraucht werden, geht so viel Erdöl und Erdgas verloren, dass man damit 400'000 Einfamilienhäuser ein Jahr lang heizen könnte. Dies ist eines der sehr anschaulichen Beispiele aus dem neuen Buch der bekannten Autorin Anja Reumschüssel über Klima- und Umweltschutz. Eigentlich sollte eher von Umwelt- und Klimakrise gesprochen werden, denn wenn wir Menschen bis 2050 nicht klimaneutral leben, wird es für unsere Spezies zu spät sein. Dies schildert die Autorin eindrücklich im ersten Teil des Buchs und liefert sehr viele Zahlen und Fakten. Der zweite Teil zeigt auf, was bisher getan wird, was aber noch nicht genügend ist. Der dritte Teil zeigt die Massnahmen auf, die einerseits von der Politik, den Gemeinwesen, andererseits aber auch von jeder Person selbst unternommen werden muss, um tatsächlich ein klimaneutrales Leben zu erreichen. So macht das Buch Mut, auf den verschiedensten Ebenen zu handeln. Nur gezügert darf nicht werden, wir müssen unser Verhalten heute überdenken und nötige Massnahmen ergreifen. Ab 14 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Klima- und Umweltschutz

Reihe: Carlsen Klartext
Reumschüssel, Anja
Carlsen, März 2020
240 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-551-31895-4: CHF 10.90
PZB_AR_14600 73

Klimalexikon



Wo können wir mit unseren Umweltsünden ansetzen und damit realistisch bleiben? Wieviel von was ist schlecht? Der Autor, freier Wissenschaftsjournalist, gibt einige interessante Anhaltspunkte in diesem preisgünstigen Heft. Schweizer lieben grosse Autos, deren Leistungskapazität überdimensioniert ist. Ein kleineres täte es auch. Unsere reiche Nation fliegt viel. Auch im 2019 stiegen die Passagierzahlen am Zürcher Flughafen. Von Greta-Effekt keine Spur. Für das Plastik im Meer ist jedoch Asien zu 86% verantwortlich, während Europa daran nur mit 0,3% beteiligt ist. Beim Fleischkonsum, der ebenfalls für den CO₂-Ausstoss verantwortlich ist, würden wir bei Verzicht oder bei Reduktion auf zwei Mal die Woche etwas fürs Klima tun. Je konkreter man oder frau sich Ziele setzt, etwa «immer dienstags nehme ich das Velo», desto wahrscheinlicher können sie umgesetzt werden. Als Lexikon alphabetisch angelegt mit plakativen, zweifarbigen Illustrationen, liefert dieses Heft wertvolle Hinweise und Orientierung. Punkte von 1–5 geben an, wie viel Einfluss eine Massnahme auf die grossen Zusammenhänge hat. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Mit kühlem Kopf gegen eine heisse Welt

75 Ideen für das Klima
Plüss, Mathias
Spengler, Nadine (Ill.)
SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, 2020
1 Heft (64 Seiten): Illustrationen (farbig)
978-3-7269-0212-4: CHF 6.00
PZB SJW 2632

Uraltes Handwerk modern



Ein bewährtes, doch bemerkenswertes Material und jahrtausendealte Flechttechniken. Die Autorin arbeitet seit 30 Jahren als Korbmacherin. Man merkt dem Buch ihr profundes Wissen und ihre Erfahrung als Kursleiterin an. Sie gibt eine rundum gelungene Einführung in Techniken und Material, bei der keine Fragen offen bleiben – Schritt für Schritt beschreibt sie das Vorgehen sehr klar und ergänzt alles durch zahlreiche, gut in Szene gesetzte Fotos – mehr kann man nicht wünschen. Ein weiteres Verdienst ist, dass sie ihren Projekten, bei allem Respekt für überlieferte Traditionen, jeweils einen modernen Anstrich gibt. Man kann sich die Objekte in einem Design-Magazin so gut vorstellen wie in einer alten Bauernstube. Da für das Flechten einige Kraft nötig ist, ist das Buch eher für Jugendliche geeignet, obwohl die grundlegenden Techniken dank der perfekten Beschreibung bereits für Jüngere nachvollziehbar sind. Die Projekte sind vielfältig: Knoblauchkörbchen, Erntekorb, Wäschekorb, Lampenschirm, verschiedene Brettchen und Untersetzer, Blumenkästen und sogar ein Hocker – für jeden ist was dabei. Ab 12 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Flechten mit Weiden

vom Anbau bis zum geflochtenen Objekt mit 20 Projekten
Crisp, Jenny
Weal, Sarah (Fotos)
Haupt, 2019
144 Seiten: Illustrationen
978-3-258-60204-2: CHF 37.00
PZB_ZS_5100 20

News, News, News!



Sie sollen möglichst viele Zuschauer an den Bildschirm locken: Die aktuellen Neuigkeiten aus aller Welt. Geschulte Sprecher, Moderatorinnen und Journalisten vermitteln so, dass die Informationen bei erstmaligem Hören verständlich sind. Wie der Alltag eines Medienarbeiters aussieht, wie diese die Wahrheit von Meldungen überprüfen, wird hier durch einige Interviews und kindgerechte Erklärungen vermittelt. Auch wer sich fragt, wie die Themen gewichtet werden, warum eher schreckliche als schöne Neuigkeiten gezeigt werden und was Fake News sind, erfährt das in diesem Sachbuch. Die Tagesschau gibt es schon seit 1952. Damals haben sie nur etwa 1000 Personen angeschaut, heute sind es zehn Mio. Menschen. Neben der Sendung «heute» und «RTL aktuell» ist die Tagesschau um 20 Uhr die beliebteste deutsche Nachrichtensendung. In der Schweiz beginnt die Tagesschau auf SRF ½ Std. früher und manche Themen werden im «10 vor 10» vertieft. Übersichtlich gestaltet mit vielen farbigen Illustrationen und mit diversen Links am Ende, bekommen Kinder einen Einstieg in die Medienarbeit des Fernsehens.

Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Tagesschau & Co.

wie Sender und Redaktionen Nachrichten machen
Welk, Sarah
Schnabel, Dunja (Ill.)
arsEdition, 2020
127 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3240-1: CHF 22.90
PZB 654(10b)

Reise zu den Pflanzen



Willkommen in der wunderbaren Welt der Pflanzen! Pflanzen haben grüne Blätter? Das ist die Regel, aber es gibt Ausnahmen. Entdeckt ihre Vielfalt und Fähigkeiten! Dieses Buch bietet ein riesiges Sammelsurium an faszinierenden Informationen. Voraussetzung ist, dass man sein Pflanzenwissen vertiefen und komplexe Zusammenhänge verstehen möchte. Denn hier geht es richtig zur Sache. Neben der Erklärung von Fotosynthese belehrt uns das Buch auch über das geheime Leben der Blumen, die Chemie der Pflanzen, die Befruchtung bei Blumen oder wie Pflanzen ohne Augen, Ohren und Nervensystem ihre Umgebung wahrnehmen. Vergrösserte detaillierte Pflanzen- und Bodenzeichnungen veranschaulichen diese Themen mit ihren Fachbegriffen. Die Inhalte sind klar gegliedert und auf grossformatigen Doppelseiten erklärt. Es ist jederzeit möglich, Kapitel zu überspringen. Alle Illustrationen sind im Retrostil gehalten und ein wenig gewöhnungsbedürftig. Ein grossartiges Buch, das Lesende in die Geheimnisse der Pflanzenwelt einweiht. Ohne Pflanzen gäbe es uns nicht.

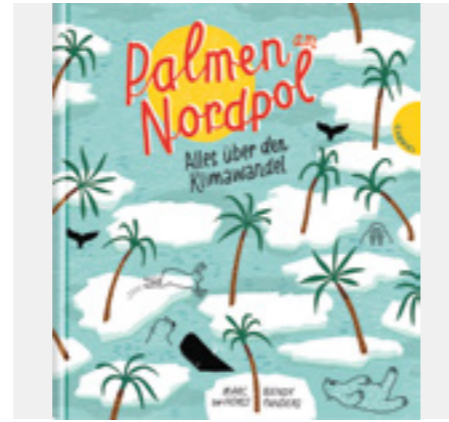
Ab 10 Jahren.

Eveline Zwahlen Ruf

Das grosse Pflanzen-Sammelsurium

vom Samenkorn zum Mammutbaum
Jenkins, Martin
Brown, James (Ill.)
Gerstenberg, 2020
64 Seiten: Illustrationen
978-3-8369-6052-6: CHF 30.90
PZB 58 (25b)

Klimaentwicklungen



«Die gute alte Erde» kannte in ihrem langen Leben verschiedene Klimazeiten. Sie war schon zum Schneeball zugefroren und hatte auch Episoden mit reicher Vegetation an den Polen. Wie das möglich ist, erfahren die Lesenden, indem sie den Zusammenhang von Sauer- und Kohlenstoff, Methan und die Arbeit der Bakterien verstehen lernen. Diese chemischen Prozesse, die Anfang des 19. Jahrhunderts entdeckt wurden, sind entscheidend für den Klimawandel. Der zunehmende Verbrauch von Holz, Kohle und Erdöl zum Energiegewinn und der daraus entstehende Treibhauseffekt führen zu den aktuellen, unliebsamen Klimaveränderungen. Ein Blick in die Zukunft lässt hoffen, dass wir bald klimaneutral Autos, Flugzeuge und Maschinen betreiben können. Offenbar ist es möglich mit Frittierfett zu fliegen! Der holländische Jugendbuchautor hat im Kontakt mit Fachpersonen ein übersichtliches, differenziertes und informatives Sachbuch geschrieben. Es hilft, das Thema Klimawandel besser zu verstehen und gibt Ideen zur Verhaltensänderung. Viele lebendige Farbillustrationen werten das attraktive Buch zusätzlich auf.

Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Palmen am Nordpol

alles über den Klimawandel
Horst, Marc ter
Panders, Wendy (Ill.)
Erdorf, Rolf (Übers.)
Gabriel, 2020
183 Seiten: Illustrationen
978-3-522-30557-0: CHF 27.90
PZB 502.7(66b)

Blüte, Kraut und Blatt



Achtlos gehen wir oft an Kräutern und Blättern vorbei, unwissend, dass sie sehr schmackhaft sein können. Das Kochbuch von Maurice Maggi, zum ersten Mal 2014 erschienen, hat heute während der Coronazeit an Bedeutung gewonnen, gehen doch viel mehr Menschen spazieren und achten auf gesunde Ernährung. Die Speisen sollten möglichst auch aus dem lokalen Umfeld sein. Veilchenblüten oder Ginkgoblätter sammeln, um sie zu feinen Speisen zuzubereiten, können eine willkommene Zugabe beim Stadtspaziergang sein. Der Verfasser hat die vielfältigen Kochrezepte sinnvollerweise in die vier Jahreszeiten eingeteilt, wobei im Frühling die reichhaltigsten Speisen vorkommen und die Rezepte so zusammengestellt, dass der Geschmack einer Pflanze sich besonders entfaltet. Zahlreiche, ansprechende Fotos und Zeichnungen reichern die Rezepte an. Besonders schön sind die Nachbarsessen, idyllische Orte mitten in der Stadt. Schade, dass es keinen handlichen, herausnehmbaren Bestimmungsführer gibt, um die essbaren Kräuter, Blüten und Blätter selber besser zu erkennen.

Ab 12 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Essbare Stadt

Wildwuchs auf dem Teller
Maggi, Maurice
Chrétien, Juliette (Ill.)
AT, 2019
320 Seiten: Fotografien
978-3-03902-005-8: CHF 29.90
PZB_ZE_77000 17

Wahrnehmen und nutzen



Das Buch richtet sich von Ton und Inhalt her klar nur an Erwachsene. Die angebotenen Aktivitäten sind aber auch Kindern zugänglich. In der ersten Hälfte geht es um Jahreszeiten und Lebensrad, Seelenzeit, die Möglichkeit, sich einen Sitzplatz in der Natur zu suchen, einen Redekreis mit Gleichgesinnten in der Natur zu bilden und darum, wieder Verbindung zur Natur zu schaffen. Das geschieht im 2. Teil auch mit zahlreichen Aktivitäten, bei denen natürliche Stoffe genutzt werden – und hier ist auch vieles für Kinder dabei. Am Anfang stehen Räucherrituale, für die die Autorin verschiedene Pflanzen und ihre Wirkungen vorschlägt, dann geht es überganglos zum aufwendigen Bau einer Schnitzbank aus Grünholz, an dem sich eine Tasse aus der Maserknolle einer Birke schnitzen lässt. Weiter wird Kelten-schach (Kubb) angefertigt, mit Pflanzen Wolle gefärbt und zu Decken verhäkelt oder gefilzt. Später werden dicke Näh-nadeln geschnitzt und in einem Etui aus Staudenknötchen verpackt. Auch Kosmetik wird angefertigt. Für Lehrer bieten diese Vorschläge eine Fundgrube für ein Naturcamp.

Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Mit der Natur verbunden

Mit wildem Handwerk zu den eigenen Wurzeln finden
Simeoni, Sabine
AT, 2020
169 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-03902-047-8: CHF 29.90
PZB_DW_2000 26

Wunderwelten erforschen



Dieses Kindersachbuch sticht hervor, denn mit vierzig Zentimeter Höhe passt es in kein gängiges Bücherregal. Doch die grandiose Reise durch die Kuriositätenkabinetts braucht Format, um aussergewöhnliche Sammlerstücke wie kugelfunde Einhornzähne, Haarmenschen, Fotografien von Geistern oder mumifizierte Fidschi-Meerjungfrauen der letzten fünf hundert Jahre zu zeigen. Vier ausfaltbare Zeichnungen geben wie Wimmelbilder Einblicke in die Sammelleidenschaft, die nicht nur der Lust am Entdecken, sondern auch dem Stolz des Besitzers gerecht wird. So ist im 16. Jahrhundert eine Kultur der Neugier und ein Wettbewerb der Sensationslust entstanden, die noch heute fortgeführt werden. Allerdings nicht mehr, um die ganze Welt in einem Raum darzustellen, sondern um Vergängliches zu bewahren, wie der Samentresor in Spitzbergen, der die Vielfalt sichern soll. Das Buch lädt wissenshungrige Kinder und deren Eltern zu einer Forschungsreise ein und wurde mit dem LUCHS-Preis für Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet.

Ab 10 Jahren.

Marion Hofer

Die Welt in der Wunderkammer

Galand, Alexandre
Jacquot, Delphine (Ill.); Wagner-Wolff, Anke (Übers.)
Gerstenberg, 2019
48 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6053-3: CHF 29.50
PZB 703(14b)

Sachbücher 10–16 Jahre

Überraschung Körperteile



Wie sieht dein Kopf von hinten aus? Warum haben Männer Brüste? Bist du mit deinem Bauch zufrieden? Im bebilderten Buch geht es um den Körper, genauer um die Körperteile. Vielen ist klar, dass Menschen verschieden aussehen und es deshalb den normalen Körper nicht gibt. Aber kaum jemand hat sich schon überlegt, welche Funktionen die Brauen haben: Sie schützen vor Schmutz, Schweiß und Regenwasser. Und unsere Gefühle drücken sie ebenfalls aus. Und wie hängt dies mit der Stimme zusammen? Zur Buchillustration: Alle Körperteile sind in ihrer möglichen Vielfalt auf einer Doppelseite mehrfach abgebildet. Sofort schaut man hin und beginnt nachzudenken: Wo habe ich das schon gesehen? Auf der nächsten Doppelseite stehen unterschiedliche Texte zum Körperteil. Oft liest man Erstaunliches wie beispielsweise, dass es in Thailand Modenzahnsparagen gibt oder wer sich früher die Zähne schwarz färbte. Das Sachbuch enthält überraschende Informationen über den Körper. Es beantwortet Fragen, die man sich noch nie überlegt hat. Wer das Buch entdeckt, wird verblüfft weiterlesen. Ab 10 Jahren.

Gabi Lötscher

Wie siehst du denn aus?

Warum es normal nicht gibt
Eismann, Sonja
Persson, Amelie (Ill.)
Julius Beltz, 2020
90 Seiten
978-3-407-75564-3: CHF 22.90
PZB 611(12b)

Für die Umwelt



Ob als Politiker wie Al Gore, Schauspieler wie Leonardo di Caprio oder als Schülerin wie Greta Thunberg, ihr Anliegen ist der Schutz der Umwelt und dafür gibt es viele Wege. Überall auf der Welt zeigt sich, dass die Ausbeutung der Natur zu Klimaeränderungen und Umweltschäden führt, die Verwüstung und Hungersnöte entstehen lassen. Mutige Menschen, die einen Bezug zur Natur und ein Interesse an sozialer Gleichberechtigung haben, setzen sich für Lösungen ein, lancieren Projekte, erfinden Produkte, die umweltverträglich sind. Modedesigner Tiziano Guardini und Emma Watson verbreiten Mode aus Kleidern mit recycelten Stoffen, Pierre Rabhi aus Algerien, Wangari Maathai aus Kenia oder Vandana Shiva aus Indien pflanzen Bäume und zeigen, was ökologische Landwirtschaft kann. Die gesammelten Biographien hat die italienische Autorin und Regisseurin kurz und kindgerecht verfasst, die Porträts der Berliner Künstlerin geben dem Buch Farbe. Ganz Wissbegierige lassen sich dadurch vielleicht verleiten, die Infos zu vertiefen, die Persönlichkeiten zu googeln und interessante Entdeckungen dabei zu machen. Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Storys für Kinder, die die Welt retten wollen

Reihe: Rowohlt Rotfuchs
Benedetto, Carola; Cilienio, Lucina
Bureau, Roberta Maddalena (Ill.);
Schimming, Ulrike (Übers.)
Rowohlt, 2020
263 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-499-00325-7: CHF 29.90
PZB 502.7(81b)

Es ist überall!



Wenn das so einfach wäre, würde es dieses Buch nicht brauchen! Der Autor Björn Lengwenus ist Rektor einer Schule. Dort unterrichtet er das Schulfach «Glück» selber. Seine grosse Erfahrung mit diesem Thema ist auf jeder Seite spürbar. In Kapiteln wie (D) – ein Recht auf Glück, Glück hat viele Seiten, Glück geben und weiteren sucht dieses Buch das Glück weltweit. Viel Spannendes ist zu entdecken: nur eine einzige Verfassung der Welt, die des Königreichs Bhutan, kennt ein «Grundrecht auf Glück» und hat sogar einen Glücksminister! Aber geht das überhaupt? Kann Glück verordnet und von anderen eingefordert werden? Ist nicht eher jede und jeder selber verantwortlich für das eigene Glück? Viele Fragen regen im Buch dazu an, über sich, über das Glück im Allgemeinen und über die eigenen Erfahrungen nachzudenken. Zudem findet sich viel Platz, eigene Gedanken und Erlebnisse aufzuschreiben. Ursprünglich war das Buch wohl für Jugendliche gedacht. Es ist aber sehr gut geeignet, das Thema auch mit kleineren Kindern und in der Schule anzusprechen. Ein Geschenk, das Gross und Klein glücklich macht. Ab 12 Jahren.

Christine Günthardt

Glück

Was Glück ist, wie man es sucht, findet und behält
Lengwenus, Björn
Carlsen, 2020
155 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-551-25263-0: CHF 21.90
PZB 172(62b)

Hörbücher, Hörstift

Schlaf wohl mein Kind!



Der Schauspieler Thomas Frisch (u. a. Synchronsprecher für Scar aus dem Film «König der Löwen»), erzählt mit seiner sonoren Stimme, wie der Mond den kleinen Bären und den Käfer besucht. Bei seinen Besuchen muss der Mond jeweils eine Geschichte aus dem Märchenwald erzählen. Dies vermag er so mitreissend, dass der kleine Bär und der Käfer den Wunsch verspüren, ebenfalls in den Märchenwald zu reisen. Sie wollen die dort verborgenen Geschichten selber entdecken. Um diesen Wunder-Märchen-Wald zu erreichen, müssen die beiden jedoch den Mondsee überqueren und benötigen dazu ein Schiff – wohl wissend, dass bei einer Schiffsfahrt auch Gefahren drohen können. In den erzählten Geschichten sind nicht alle Protagonisten brav und gut. Der Mond erzählt auch davon und streut dabei Teile von bekannten Märchen ein. Die Gespräche zwischen dem kleinen Bären, dem Frosch und dem Mond greifen die Besonderheiten dieser Märchen auf. Die phantasievolle Geschichte schafft es, die Zuhörenden gleichzeitig zu fesseln und trotzdem einzulullen, die stimmungsvolle Musik tut das Übrige dazu. Zum Einschlafen schön!
Ab 5 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Erzähl mir ein Märchen, kleiner Mondbär

Fänger, Rolf
Fritsch, Thomas (Erzähler)
Coppentrath, 2020
1 CD
978-3-649-63596-3: CHF 11.90
PZB XVa FAEN

Eine neue Königin



Als Käpt'n Sharky mit seiner Mannschaft der Schildkröteninsel einen Besuch abstatten möchte, werden sie plötzlich überfallen. Die Skogger entern das Schiff und entführen ein Crew-Mitglied von Sharky – die Schildkröte Isi. Die gestrandeten Freunde machen sich auf und erkunden die Insel. Dort erhalten sie schnell Hilfe und treffen eine uralte Schildkröte. Sie ist die Königin der Schildkröten. Ihre Zeit ist fast vorüber und eine andere Schildkröte wird ihre Nachfolgerin. Die Königin schenkt Sharky ein Stück altes Holz. Als er dieses ins Meer legt, fängt es an zu wachsen und formt sich zum mächtigsten Schiff auf dem Meer. Mit der Taruga holen sie das Schiff der Skogger ein und greifen an. Dieses Mal gewinnt die Crew von Käpt'n Sharky und es stellt sich heraus, dass Isi die neue Schildkrötenkönigin ist. Die Stimmen der verschiedenen Figuren sind unterschiedlich gestaltet und lassen sich gut auseinanderhalten. Auch die Hintergrundgeräusche, wie beispielsweise das Meeresrauschen, werden stimmig eingesetzt. Die Lieder bieten für die Zuhörenden eine Abwechslung und stellen einen Mehrwert dar.
Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Das Geheimnis der Schildkrötenkönigin

Reihe: Käpt'n Sharky
Langreuter, Jutta
Nicolai, Thomas (Regie);
Abrahams, Denis (Sprecher)
Coppentrath, 2020
1 CD
CHF 18.90
PZB XVa LANG(a)

Wunder der Natur



Verpackt in eine fröhliche Entdeckungsgeschichte unternehmen Vorschulkinder mit diesem Sachbuch aus der Reihe «Was ist was» einen erlebnisreichen Ausflug in die Natur. Sie erfahren, welche Tiere im Wald, am See oder in den Bergen leben und warum Insekten wichtig sind. Wirklichkeitsgetreue und detailverliebte Illustrationen gewähren Einblick in die unterschiedlichen Lebensräume von Fauna und Flora und sind ein echter Hingucker. Die kurzen, leicht verständlichen Texte vermitteln umfassendes Sachwissen auf unterhaltsame Art. Zahlreiche Infokästchen und Klappen, hinter denen weitere spannende Naturgeheimnisse zu entdecken sind, vermitteln zusätzliches Wissen. In der «Mach mit!-»Rubrik werden Kinder angeregt, im Wald nach Käfern und Insekten zu suchen oder eine eigene Pflanzensammlung zu erstellen. Der separat erhältliche digitale BOOKii Hörstift ermöglicht es, Naturgeräusche im Wald, auf der Wiese, in den Bergen und am Meer zu hören oder sich Texte vorlesen zu lassen. Aber auch ohne das interaktive Hilfsmittel fesselt dieses faszinierende Sachbuch Kinder und stillt ihren Wissensdurst.
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

BOOKii® Was ist was Junior Erlebe die Natur!

Reihe: BOOKii
Kaiser, Claudia
Lickleder, Martin (Ill.)
Tessloff, 2020
26 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7886-7493-9: CHF 25.30
PZB 57(36a)

Schwestern und Familie



Ausdrucksstark, frech und umwerfend witzig berichtet die 1970 geborene Comiczeichnerin Anke Kuhl aus ihrer Kindheit. Die meisten Episoden spielen sich mit ihrer Schwester Eva ab. Dank ihr bekommt sie unbeabsichtigt eine Brille, mit der sie besser sieht, sowohl in der Schule als auch die Fernsehshow von Rudi Carrell. Mit ihr streitet sie um Unterhosen mit türkisen Pünktchen, die der letzte Schrei sind und fordert sie zum Duell mit der Klobürste heraus. Zusammen klauen sie einen Rosenkohl für ihr Barbiepuppenspiel beim Gemüsehändler und müssen sich danach dafür entschuldigen, weil Mama ein Drama daraus macht. Auch veräppeln sie jemanden gemeinsam am Telefon und kugeln sich vor Lachen. Es sind Geschichten für die ganze Familie, aber ganz besonders auch für Kinder mit Geschwistern. Die Autorin und Illustratorin zeichnet mit lockerem Strich ausdrucksstarke Gesichter und koloriert dezent. Die historische Komponente mit der Stimmung der 70-er Jahre, die entsprechenden Frisuren, die Kleidung, das Mobiliar und die Verkehrsmittel von damals lassen die ältere Generation erinnernd schmunzeln.
Ab 7 Jahren.

Denise Racine

Manno!

alles genau so in echt passiert
Kuhl, Anke
Klett Kinderbuch, 2020
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95470-218-3: CHF 23.90
PZB XXVI KUHL

Pippi als Comic



Pippi ausser Rand und Band war ursprünglich ein TV Film, zu welchem A. Lindgren das Drehbuch, basierend auf ihren Romanen, schrieb. 1971 kam der Film in die Kinos und zur Filmhandlung wurde nun das vorliegende Buch illustriert und comicartig betextet. Entstanden ist dabei ein schwungvolles, fröhliches, leicht zu lesendes Buch, in welchem einem auf jeder Seite die kecke, fantasievolle und mutige Pippi begegnet, ganz im Lindgren Stil. Pippis Freunde, die weinerliche, ängstliche Annika und Thomas, ihr cooler, vertrauensvoller Bruder, beschliessen, dem häuslichen Stress zu entkommen. Zusammen mit Pippi reissen sie aus und geraten von einem Abenteuer ins andere. Ob Spezialkleber für die Autoreparatur, eine Flussfahrt im Fass, ein Stierkampf oder der Auftritt als traurige Sänger im Städtchen ... immer ist bei den Dreien etwas los. Viele witzige Zeichnungen widerspiegeln die Handlung auch ohne Text und regen die Fantasie der Betrachter an. So kann sich Alt und Jung mühelos in die Protagonisten versetzen, ihre Abenteuer miterleben oder wenigstens davon träumen. Eine gelungene Sache!
Ab 6 Jahren.

Christin Barmet

Pippi ausser Rand und Band

Reihe: Pippi Langstrumpf
Lindgren, Astrid
Göranson, Fabian (Ill.)
Oetinger, 2020
124 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-1488-5: CHF 29.90
PZB XXVI LIND(b)

Humor ist die Rettung!



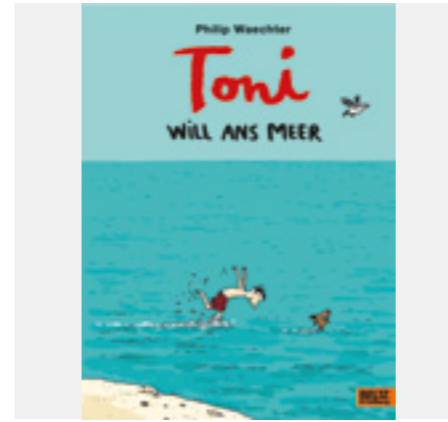
Um 6.45 Uhr läutet der Wecker. Guten Morgen, ihr Süssen! Die Mama rüttelt ihre Töchter aus dem Tiefschlaf, füttert die Meerschweinchen und macht das Frühstück. Brot oder Müsli? Keine Antwort, denn die Mädchen sind grad in ein Spiel vertieft und hören nichts. Mama schreit, das Kind heult und Mama muss sich entschuldigen. Papa macht Blödsinn mit den Girls, die Gesichter sind mit Konfitüre verschmiert und am Ende müssen sich alle beeilen. Wie immer sind sie spät dran. Wer kennt das nicht im Familiengetümmel? Leider klappen auch die gut gemeinten Ideen der Eltern nicht immer wie geplant. Am Ende rennt die Mama allein mit dem zusammengebauten Drachen übers Feld, während die frierenden Kinder nur nach Hause vor den Fernseher wollen. Oder der Familienausflug endet 5 Minuten vom Parkplatz entfernt mit einem Picknick, weil alle Hunger haben. Die Episoden mit witzigen Farbcomics und ohne viel Text ausgedrückt, sind unterhaltsam für die Kleinen und auch für die Eltern! Lilli L'Arronge zeigt uns mit wenigen Bildern die Situationen treffend und humorvoll. Lacher sind unvermeidbar!
Ab 5 Jahren.

Denise Racine

Familienbande

L'Arronge, Lilli
Jacoby&Stuart, 2020
70 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-96428-058-9: CHF 22.90
PZB XXVI LARR

Bitte keine Umstände



Wer hätte gedacht, dass dieser Comic in Pandemiezeiten noch um ein Vielfaches an Aktualität gewinnt? Toni und seine Mutter können sich in diesem Jahr keine Ferien leisten. Der Achtjährige ist verzweifelt. Aber aufgeben ist keine Option. Er will Geld verdienen und nimmt mit der Hilfe von Zeitungshändler Yilmaz an unzähligen Preisausschreiben teil. Tatsächlich gewinnt Toni eine Reise für zwei ins Hotel Tannenblick, ein Rundum-Sorglos-Paket mit Eins-Plus-Plus-Service. Was wie ein Volltreffer aussieht, entpuppt sich für das Duo als Reinfall. Sie senken das Durchschnittsalter im Hotel drastisch, Fussball spielen, im Wasser planschen, laut sein – alles verboten! Da hat Tonis Mutter eine Idee, wie die beiden doch noch an ihre ersehnten Ferien kommen könnten. Philip Waechter schreibt und malt aus der Kinderperspektive heraus. Und was für Toni paradiesische Verhältnisse sind, geniesst es seine Mutter ebenso. Ein Dream-Team auf Reisen, das grosse Lust macht auf Zelturlaub 2020 in der Heimat – es kann ja auch ein See sein.
Ab 6 Jahren.

Alexandra Mager

Toni will ans Meer

Waechter, Philip
Julius Beltz, 2020
67 Seiten: 64 Illustrationen
978-3-407-75556-8: CHF 22.90
PZB XXVI WAEC:2

Tore in Transsilvanien



Grüseltrainer gibt's überall. Sie lassen nur Jungs spielen, die ihrem Klischee entsprechen. Alle andern schliessen sie unbesehen aus. Sie sehen nicht, was alles in Ausgeschlossenen stecken kann, wieviel Freude und Energie sie da zerstören. Jungs und Mädels, die in Klubs spielen, können die Enttäuschung und die Wut von Bram sicher gut nachvollziehen. Sein neuer Wohnort Transsilvanien hilft Bram auch nicht dabei, endlich Fussball spielen zu können, aber eine Riesenchance wartet trotzdem auf ihn. Er trifft auf neue Freunde, zwar ein bisschen seltsame Monster, echt transsilvanisch eben, aber kreative Kicker. Sich wehren, sich einsetzen für andere und sich selbst, durchhalten, zusammenhalten sind Themen, die sensibel und verständlich angegangen werden. Die Bilder dieses trotz aller Ernsthaftigkeit lustigen und spannenden Comics sind ausdrucksvoll gezeichnet. Die Sprechblasen ergänzen die Zeichnungen sinnvoll, die Texte sind kurz und sprachlich einfach geschrieben. Bram erkennt, dass Freundschaften sogar in Transsilvanien möglich sind, und diese sind die Basis für Supertore.
Ab 7 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Die Monsterkicker

Reihe: Lesestarter Comic
Tielmann, Christian
Brenner, Lisa (Ill.)
Friedrich Oetinger, 2020
59 Seiten
978-3-7891-1065-8: CHF 14.90
PZB XXVI

Globi, zum 90sten



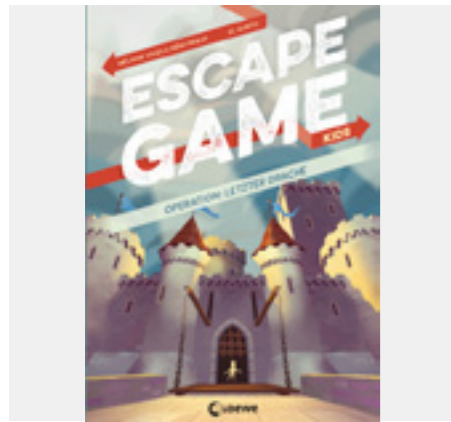
90 verschiedene Globi Bücher gibt es und davon wurden bereits mehr als 9 Mio. verkauft. Ja, Rekordhalter ist er, dieser Globi mit Beret und kariert Hose und zugleich auch die erfolgreichste Schweizer Kinderbuchfigur. Der erste Globi-Band erschien 1935 unter dem Titel «Globis Weltreise». Der neuste und damit 90. Band zeigt uns Globi als Freund und Helfer einer verunfallten älteren Dame und deren dementem Ehemann. Mit ihnen zusammen erleben wir die diversen Stationen des Spitals, Operationsaal, Küche, Wäscherei, Quarantänestation oder die Kinderabteilung. Auch nach dem Spitalaustritt Frau Peronis und bei der Rückkehr des Ehepaares in die eigenen vier Wände ist der fürsorgliche Globi behilflich. In gewohnten Paarreimen und mit schwarz-weißen und farbigen Bildern wird ausführlich über das Gesundheitswesen informiert. Immer wieder blitzt auch Globis Schalk durch, und selbstverständlich gerät der spontane Menschenfreund auch ab und zu in brenzlige Situationen! Übrigens gibt es zu diesem Buch auch ein passendes Mal- und Spielheft. Ein tolles Mitbringsel für kleine Patienten.
Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Globi im Spital

Glättli, Samuel
Lips, Robert; Koller, Boni (Verse)
Globi, 2020
97 Seiten
978-3-85703-449-7: CHF 22.90
PZB XXVI GLOB 90

Jagd nach dem Drachenei



Ein Escape-Game in Buchform – es gilt, unter Zeitdruck Rätsel zu lösen um das letzte existierende Drachenei zu finden und in Sicherheit zu bringen, bevor König Badking es zum Geburtstag seines Sohnes als Drachenoilette serviert. Die zu lösenden Rätsel sind variantenreich gestaltet und weder zu leicht noch zu schwer für die angestrebte Altersgruppe. Man muss Geheimschriften entschlüsseln, Zahnräder in die richtige Richtung drehen oder eine flugs auszuschneidende Schlange so über die Pflastersteine im Schlosshof legen, dass sie keine der aufgemalten Pfützen berührt. Die Zeit für all das ist recht knapp bemessen. Erfahrene dürfen 30 Minuten brauchen, Anfänger doppelt so lang. Für Kinder, die gern knobeln und schnell sinnennehmend lesen können, ist das Buch ein tolles Geschenk. Für die Schulbücherei ist es nur bedingt geeignet, da viele Teile ausgeschnitten werden müssen, um die Rätsel zu lösen. Man kann sie notfalls in irgendwelchen Säckchen aufbewahren. Wenn etwas verloren geht, funktioniert das Ganze aber nicht mehr. Durch die abwechslungsreichen Aufgaben ein empfehlenswertes Buch.

Ab 8 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Escape Game Kids – Operation: Letzter Drache

Reihe: Escape Game Kids
Vives, Mélanie; Prieur, Rémi
Gunto, El (Ill.)
Loewe, 2020
48 Seiten: Illustrationen
978-3-7432-0499-7: Broschur:
CHF 13.50
PZB XVIII VIVE

Warum heult der Wolf?



450 Fragen stellt sich dieses Buch und gibt zum Schluss natürlich alle Antworten dazu! Spannendes Wissen wird knapp und in einfacher Sprache vermittelt. Laut Klappentext «für alle schlauen Füchse, Pflanzen-Checker, Am-Besten-Wisser und die, die es werden wollen». Informationen gibt es zu Tieren und Pflanzen, denen wir in der freien Natur, in Büchern oder Filmen begegnen. Halbwahrheiten werden ergänzt und Seltsames bringt uns zum Staunen. Denn stimmt es wirklich, dass die Eintagsfliege nur einen Tag lebt? Kann es sein, dass der getupfte, rot leuchtende Marienkäfer eklig stinkt, damit er nicht gefressen wird oder beisst er gar zu? Die schwarzweissen Zeichnungen helfen, die Pflanzen und Tiere zu erkennen. Die Fragen, die es zu beantworten gilt, regen sicher zu noch mehr an und ein eigenes Quiz kann für Geburtstage und andere Gelegenheiten super selbst zusammengestellt werden. Ein Naturquizbuch, das nicht im Bücherregal stehen bleibt, sondern entweder zum alleine darin Stöbern oder gemeinsam mit andern Nutzen da ist. Und heult der Wolf nun, weil er traurig ist oder ist der Mond schuld?

Ab 7 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Mein Naturquiz

450 Fragen zu Tieren und Pflanzen
Oftring, Bärbel
Kosmos, 2020
288 Seiten: Fotografien, Illustrationen
978-3-440-16832-5: CHF 10.90
PZB XVIII OFTR(a)

Poetischer Jahreszyklus



1. Januar: Ein wundervolles Gedicht von James Krüss beschreibt mit seinen Reimen einen Jahreszyklus. Der Februar bringt Schnee und Matsch, während im Juli die Spatzen und Meisen im Garten oder vor dem Haus stets spielen oder speisen. Der Start für diese Sammlung von Gedichten könnte nicht besser sein. Das Buch ist in Monate eingeteilt. Die Verse und Lieder passen thematisch sehr gut dazu. Die Inhalte orientieren sich dabei an der Natur. Sie beschreiben meist Wetterbedingungen, Pflanzen und Tiere. Das Buch eignet sich deshalb wunderbar zum Stöbern und immer wieder Hineinschauen. Denkbar wäre auch, dass mit Kindern daraus ein tägliches Ritual entstehen könnte. Die wenigen Lieder sind bekannte Kinderlieder. Die Gedichte stammen oft von klassischen, einige aber auch von zeitgenössischen Dichtern und Dichterinnen. Viele stimmungsvolle Illustrationen ergänzen die Texte. Dieser Sammelband sollte immer griffbereit sein, damit den Kindern ein Stück Kulturgut weitergegeben werden kann. So manche Erwachsene verweilen wohl auch beim Durchlesen und nehmen es gerne immer wieder in die Hand.

Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Kommt in die Felder, Wiesen und Wälder!

365 Gedichte für jeden Tag
Preston-Gannon, Frann
arsEdition, 2020
319 Seiten: Notenbeispiele, Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3301-9: CHF 38.50
PZB VIII KOMM

Argusaugen gefragt



Ein ganzes Heft voller Fehler-Such-Bilder. Die Bilder sind sehr kindlich aufgemacht, sodass sich vor allem jüngere Kinder davon angesprochen fühlen. Wenn aber ältere Geschwister erst einmal angefangen haben, auch Fehler zu suchen, so finden sie ebenfalls ihr Vergnügen. Manchmal muss man herausfinden, welcher der abgebildeten Gegenstände nicht zu den anderen passt – was so einfach ist, dass vor allem Kleine daran Freude haben. Die häufigste Rätselart verlangt jeweils sieben Fehler zu finden. Entweder als Veränderungen in zwei nebeneinander abgebildeten, identisch scheinenden Bildern oder auf einer reich illustrierten Doppelseite, auf der sieben logische Fehler versteckt sind. Gerade diese amüsieren auch die ein wenig Grösseren. Da hat der Hirsch plötzlich eine Leine mit Wäsche im Geweih, die Hyäne ein Zopfgummi in der Mähne oder es liegen Bananen zwischen den Korallen am Meeresgrund. Der Zeichner verspricht, er habe dreihundert Fehler aufs gesamte Buch verteilt. Wir gestehen: Wir haben nicht nachgezählt – aber beim Testen haben sich einzelne als verflixt gut versteckt erwiesen.

Ab 4 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Mein extradickeles Fehler-Such-Buch (orange)

Mit 300 verflixten Fehlern
Karl, Ramona (Ill.)
Reihe: Die verflixten Sieben
Loewe, 2020
112 Seiten
978-3-7432-0604-5: Broschur:
CHF 11.90
PZB XVIII MEIN(a)

Zum Entdecken



Nele möchte Verstecken spielen und alle Tiere rennen weg. Dies ist das Thema auf der ersten Seite. Von den Tieren sind rund um das Bild nur noch die Hinterteile zu sehen und damit beginnt der Ratespass. Jeweils eine Doppelseite enthält eine gereimte Aufgabe und das entsprechende Suchbild. Das Tier, das es zu entdecken gilt, ist schablonenhaft eingefügt und nicht immer einfach zu finden. Hilfreich können dabei auch die kleinen Abbildungen der bereits gefundenen Tiere sein. Die grossflächigen Illustrationen in gedeckten Farben sind fantasievoll und enthalten nebst den versteckten Tieren zahlreiche witzige Details. Neles Versteckspiel gleicht einer Reise und führt von Neles Garten in einen Schuppen, danach in eine Konditorei, in den Urwald, nach Afrika, in die Wüste, nach Texas (mit schießenden Cowboys), auf ein grosses Piratenschiff, auf den Mond und dann wieder zurück in ihren Garten. Am Ende liegt Nele inmitten ihrer Stofftiere in ihrem Bett. Papa löscht das Licht, wobei es noch das letzte grosse Tier zu entdecken gilt. Ein grosses Vergnügen schon für kleine Entdecker!

Ab 3 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Schau mal hier! Welches Tier?

Ein Such- und Findespas
Spang, Markus
cbj, 2020
32 Seiten: 32 Illustrationen
978-3-570-17705-1: CHF 21.50
PZB XVIII SPAN(a)

Flusslauf



Am Rande eines Gletschers spielt Hasenmädchen Bunny mit ihrer Quietschente. Als das Entchen vom Wasser davongetrieben wird, schnappt sich Bunny zusammen mit ihren zwei Brüdern das Boot und verfolgt es. Eine abenteuerliche Reise beginnt. Die drei Hasen befahren mit ihrem Boot einen Fluss, welcher in einen See mündet. Die Verfolgungsjagd führt die Geschwister einen Wasserfall runter, durch Dörfer, Städte und Häfen. Erst auf dem offenen Meer kann Bunny ihr geliebtes Entchen wieder in ihre Arme schliessen. Ein unglaublich tolles Buch, welches ohne grosse Mühe den Lauf eines Flusses zeigt. Beim Fluss im Buch könnte es sich um den Rhein handeln. So erinnert beispielsweise der Wasserfall an den Rheinfall, der Hafen an Basel, die Windmühlen, Tulpenfelder und Gebäude an Holland. Besonders nennenswert auch die wimmelartigen Illustrationen. Weitere Parallelgeschichten können, ganz ohne Text, in den Bildern entdeckt werden. So zum Beispiel Hanna Huhn, welche immer wieder Dinge findet und jeweils auf der nächsten Abbildung im Buch den Besitzer des Gegenstandes wieder findet. Sehr empfehlenswert!

Ab 3 Jahren.

Melanie Neukom

Ein Fluss nimmt dich mit auf Reisen

Reihe: Naturkind
Weightmann, Magnus
Stellmacher, Hermien (Übers.)
Loewe, 2020
30 Seiten
978-3-7432-0734-9: CHF 22.90
PZB XVIII WEIG(a)

Titelverzeichnis

Bilderbücher

Bob und Pina reissen aus	12	Noah Unendlich (Super lesbar)	15
Das wundervolle Fluffipuff	6	Oh je, schon wieder Ferien	19
Der Geburtstag	11	Pia & Poppy und der verschwundene Professor	21
Der kleine Fuchs	9	Sommer ist trotzdem	22
Der kleine Merkur und seine Freunde	6	Sonntag, Montag, Sternentag	20
Der Sonnenkönig	13	Tiergeschichten rund um die Welt	17
Der Tag, an dem das Meer verschwand	4	Tru & Nelle	22
Die kleine Motte	5	Unmagische Freundin gesucht (Holly Himmelblau, Bd. 1)	15
Die Lichter von Paris	7	Vincent flattert ins Abenteuer	21
Ein Riese warf einen Stein	6	Warum leben Meerschweinchen nicht im Meer?	16
Ein Strandtag	13	Zackarina und der Sandwolf	20
Familie	10	Zwei wie Gürteltier und Hase	18
Ferien auf Saltkrokan	4		
Gigaguhl und das Riesen-Glück	11		
Greta und die Grossen	8		
Hugo und Kauz	10		
Ich kann's!, sagte der kleine Spatz	10		
Im Garten von Monet	8	254 Tage mit Jane Doe	28
Im Garten von Oma Apo	4	Alice Littlebird	23
Jim ist mies drauf	7	Bloom	33
Lassie und der kleine Wolf	12	Brüder	23
Mein Monster unter dem Spielplatz	9	Charlotte & Ben	23
Meine Freunde, das Glück und ich	8	Comedy Queen	24
Meine mutige Piratenmama	7	Das Jahr in der Box	28
Pechvogel und Unglücksrabe	13	Das Rätsel von Ainsley Castle	24
Pit und Pu und der grosse Streit	5	Das tut weh und ist schön	26
Prinzessin Alva und der hustende Feuerdrache	5	Der Himmel hat seine Vögel genommen und ist gegangen	32
Guappi	12	Die Clockmakers Academy (Meridian Princess, Bd. 1)	29
Richtig gute Freunde	9	Die Suche beginnt (Endling-Triologie, Bd. 1)	31
Schmitt	11	Die verlorenen Pferde der grünen Insel	31
		Eins – zwei, eins – zwei – drei	25
		Falling Skye: kannst du deinem Verstand vertrauen (Bd. 1)	30
		Feuer & Gold	32
		Freischwimmen	30
		Gestern war noch Krieg	30
		Highrise Mystery	26
		Mein neues Herz lernt, wie man l(i)ebt	25
		Nach vorn, nach Süden	24
		Rausgekickt!	29
		Reden ist Verrat	31
		Roadtrip mit Lasergirl und Beyoncé	33
		Sein Reich	27
		Tanz mit dem Wind (Silverhorse, Bd. 1)	26
		Um 180 Grad	29
		Uncover – Die Trollfabrik	28
		Vor uns das Meer	27
		Wie ich Einstein das Leben rettete	32
		Wie man 13 wird, ohne zum Tier zu werden	27
		You are not safe here	33
		Zusammen sind wir unbesiegbar	25

Erzählungen 10–16 Jahre

Erzählungen 6–10 Jahre

Ben und Teo	19		
Der Gorilla-Garten (Käthe, Bd. 1)	22		
Der Riesenlilli-Raub (Familie von Stibitz, Bd. 1)	17		
Der römische Spion (Das magische Baumhaus, Bd. 56)	19		
Die allerschlimmsten Kinder der Welt	16		
Die schönsten europäischen Märchen	18		
Die unzertrennlichen Sieben	16		
Emily Pferdeflüsterin	14		
Hugo und Big Dschi	17		
Im Himmel gibt es Luftballons	15		
Kakao und Fischbrötchen	14		
Kater Liam	18		
Liebe Schwester	20		
Louisianas Weg nach Hause	14		
Motzen, trotzen, Freunde sein	21		

Schüler/-innenrezensionen

(PS Margarethen und andere)

12 – Das erste Buch der Mitternacht (HC – Bücher der Mitternacht, Bd. 1)	37
Cursed Kiss (Gods of Ivy Hall, Bd. 1)	37
Der Drache der Berge (Dragon Ninjas, Bd. 1)	35
Der Fluch des Phönix	35
Die Prüfung (Das Internat der bösen Tiere, Bd. 1)	34
Es war die Nachtigall	36
Larry Lauch zerstört die Schule (Larry Lauch, Bd. 1)	34
Lotta Barfuss und das meschuggene Haus	36
Mein Alien und ich (FRRK!, Bd. 1)	35
Rabenprinz	36
Rätselhafte Himmelszeichen (Die drei Ausrufezeichen)	34
Spellslinger – Karten des Schicksals (Spellslinger, Bd. 1)	37

Sachbücher 3–10 Jahre

Alles Kacke, oder was?	41
Ausgestorben	45
Beethovens 9. Sinfonie	42
Blauwal, Seestern, Oktopus	44
Das grosse Buch für Pferdefreunde	39
Der kleine Seehund und das Meer	38
Die wunderbare Welt der Eiche	40
Es geht rund	38
Flosse, Tatze, Zottelfell	43
Frag doch mal ... die Maus!: Fussball	41
Herr Beethoven macht Musik	44
Im Moor	41
Insekten	39
Legenden-Alphabet – Jungs, die ihren eigenen Weg gegangen sind	45
Mein erster Atlas	42
Mein Herbarium: Blütenzauber	40
Mein Insektenhotel	46
Mein Kosmos Grundschullexikon Tiere & Pflanzen	42
Pflanzen	39
Schweigefuchs und Flitzepause	43
Tiere haben Rechte	45
Tiere unserer Welt	44
Über 150 optische Täuschungen	46
Über den Tellerrand	46
Wir entdecken Insekten	40
Woher wir Menschen kommen und wie das Leben auf der Erde entstand	43
Wölfe	38

Sachbücher 10–16 Jahre

Das grosse Pflanzen-Sammelsurium	48
Die Welt in der Wunderkammer	49
Essbare Stadt	49
Flechten mit Weiden	47
Glück	50
Klima- und Umweltschutz	47
Mit der Natur verbunden	49
Mit kühlem Kopf gegen eine heisse Welt	47
Palmen am Nordpol	48
Storys für Kinder, die die Welt retten wollen	50
Tagesschau & Co.	48
Wie siehst du denn aus?	50

Hörbücher, Hörstift

BOOKii® Was ist was Junior Erlebe die Natur!	51
Erzähl mir ein Märchen, kleiner Mondbär	51
Käpt'n Sharky – das Geheimnis der Schildkrötenkönigin	51

Comics

Die Monsterkicker	53
Familienbande	52
Globi im Spital	53
Manno!	52
Pippi ausser Rand und Band	52
Toni will ans Meer	53

Rätsel, Gedichte

Ein Fluss nimmt dich mit auf Reisen	55
Escape Game Kids – Operation: Letzter Drache	54
Kommt in die Felder, Wiesen und Wälder!	54
Mein extradickes Fehler-Such-Buch (orange)	55
Mein Naturquiz	54
Schau mal hier! Welches Tier?	55

Basler Biechergugge 2/20 (18. Jahrgang)
(Fortsetzung von: Das Neue Jugendbuch)

Redaktion, Buchauswahl
und Zustellung von
Rezensionsexemplaren

Denise Racine

Herausgegeben von

Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 267 68 37
Webseite: www.pz.bs.ch/bibliothek

Layout

scanu communications, Basel

Auflage

1200

Druck und Expedition

Gremper AG, Basel

Erscheinungsweise

Die **Basler Biechergugge** erscheint
zweimal jährlich.
Sie wird den Schulbibliothekarinnen und
Schulbibliothekaren, den Erziehungsbe-
hörden und interessierten Personen oder
Institutionen zugestellt.

Meldung von Adressänderungen

Denise Racine
Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel,
Tel.: +41 (0)61 267 69 22
E-Mail: denise.racine@bs.ch

**FÜR GRAFISCHE
NOVELLISTEN,
BILDÄSTHETEN,
LESEHUNGRIGE,
ZEICHNUNGSBEGEISTERTE
UND WISSBEGIERIGE.**

Wir bieten Ihnen jederzeit
bei uns im Laden Beratung an und
stellen zweimal jährlich Comic-Neu-
heiten vor. **Nächste Termine finden Sie**
auf: www.comix-shop.ch

10%
Rabatt für
Bibliotheken
und eine porto-
freie Lieferung
ab CHF 100.-

Theaterstrasse 7
CH-4051 Basel



**SJW
OSL
ESG**



Für junge Leseratten.

Mit spannenden Geschichten und international
preisgekrönten Illustrationen begeistern wir
Kinder für die inspirierende Welt der Bücher.

Lesen
mit
Format

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
www.sjw.ch

PZ.BS



Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel
Telefon +41 (0)61 267 68 37
bibliothek.pz@bs.ch
www.pz.bs.ch/bibliothek, www.edubs.ch